

BlackBerry UEM

Verwaltung

Verwalten von Apps

12.19

Inhalt

Verwalten von Apps.....	6
Hinzufügen von Apps zur App-Liste.....	8
Hinzufügen von öffentlichen Apps zur App-Liste.....	8
Hinzufügen einer iOS-App zur App-Liste.....	8
Hinzufügen einer Android-App zur App-Liste.....	10
Hinzufügen einer Android-App zur App-Liste, wenn BlackBerry UEM nicht für Android Enterprise-Geräte konfiguriert ist.....	11
Hinzufügen von internen Apps zur App-Liste.....	12
Angabe des freigegebenen Netzwerkpfads zur Speicherung interner Apps.....	13
Hinzufügen einer internen App zu einer App-Liste.....	13
Hinzufügen interner Apps für Android Enterprise- und Android Management-Geräte.....	15
Hinzufügen von öffentlichen BlackBerry Dynamics-Apps zur App-Liste.....	20
Hinzufügen von internen BlackBerry Dynamics-Apps zur App-Liste.....	20
Hinzufügen einer Berechtigung für eine interne BlackBerry Dynamics-App.....	20
Hochladen von BlackBerry Dynamics-App-Quelldateien.....	21
Hinzufügen einer App-Verknüpfung für iOS-, macOS- und Android-Geräte.....	22
Hinzufügen oder Aktualisieren einer Web-App für Android Enterprise- und Android Management-Geräte....	23
Verwalten von Apps in der App-Liste.....	25
Verwalten von App-Gruppen.....	26
Erstellen einer App-Gruppe.....	27
Aktualisieren der App-Liste.....	28
Löschen einer App aus der App-Liste.....	28
Ändern, ob die App erforderlich oder optional ist.....	28
Gerätebenachrichtigungen zu neuen und aktualisierten Apps.....	29
Verwalten von BlackBerry Dynamics-Apps.....	30
Einrichtung von Netzwerkverbindungen für BlackBerry Dynamics-Apps.....	30
Erstellen eines BlackBerry Dynamics-Verbindungsprofils.....	31
BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofileinstellungen.....	31
Exportieren von BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofileinstellungen.....	36
Hinzufügen eines App-Servers zu einem BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil.....	36
Steuerung von BlackBerry Dynamics auf Benutzergeräten.....	36
Erstellen eines BlackBerry Dynamics-Profiles.....	37
BlackBerry Dynamics-Profileinstellungen.....	37
Senden von Gerätebefehlen an BlackBerry Dynamics-Apps in UEM.....	44
Verwalten der Einstellungen für eine BlackBerry Dynamics-App.....	45
iOS und macOS: BlackBerry Dynamics-App-Einstellungen.....	46
Android: BlackBerry Dynamics-App-Einstellungen.....	48
Windows: BlackBerry Dynamics-App-Einstellungen.....	48
Konfigurationseinstellungen für die BlackBerry UEM Client-App.....	49

Konfigurieren eines Drittanbieter-Identitätsproviders zum Aktivieren von BlackBerry Dynamics-Apps auf einem Gerät.....	49
Automatische Aktivierung der ersten BlackBerry Dynamics-App auf Apple-DEP- und -Benutzerregistrierungsgeräten.....	50
Verwalten von BlackBerry Dynamics-App-Diensten.....	51
Festlegen von Rangordnungen für App-Installationen.....	52
Hinzufügen des Katalogs mit geschäftlichen Apps zu BlackBerry Dynamics Launcher.....	53
Generieren von Zugriffsschlüsseln, Aktivierungskennwörtern oder QR-Codes für BlackBerry Dynamics-Apps.....	53
Senden eines Entsperrschlüssels und QR-Codes für die BlackBerry Dynamics-App an einen Benutzer.....	55
Einrichten einer Bildschirmerfassungsregel für BlackBerry Dynamics-Apps auf iOS-Geräten.....	55
Deaktivieren von Benachrichtigungen außerhalb der Arbeitszeiten von BlackBerry Work.....	56

Verwalten von Apps, die von Microsoft Intune geschützt werden..... 57

Erstellen eines Microsoft Intune-App-Schutzprofils.....	57
Allgemein: Sicherheitsprofileinstellungen der Microsoft Intune-App.....	58
iOS: Sicherheitsprofileinstellungen der Microsoft Intune-App.....	60
Android: Sicherheitsprofileinstellungen der Microsoft Intune-App.....	61
Bereinigen von Daten für von Microsoft Intune verwalteten Apps.....	63

Verwalten von Apple VPP-Konten..... 64

Hinzufügen eines Apple-VPP-Kontos.....	64
Zuweisen von Apple VPP-Lizenzen auf Geräten.....	64
Anzeigen der zugewiesenen VPP-Lizenzen von Apple.....	65

Verhindern der Installation spezifischer Apps durch die Benutzer..... 66

Schritte zur Hinderung von Benutzern an der Installation bestimmter Apps.....	67
Hinzufügen einer App zur Liste der gesperrten Apps.....	67

Beschränken der Apps, die auf einem Gerät ausgeführt werden können..... 69

Anzeigen der Liste von persönlichen Apps in der Verwaltungskonsole..... 71

Sammlung von persönlichen Apps deaktivieren.....	71
--	----

Bewerten und Rezensieren von Apps..... 72

Aktivieren und Deaktivieren von App-Bewertungen und -Rezensionen für alle Apps.....	72
Aktivieren von App-Bewertungen und -Rezensionen für vorhandene Apps.....	73
Anzeigen von App-Bewertungen in der Verwaltungskonsole.....	73
Festlegen der Einstellungen für App-Bewertungen und -Rezensionen für mehrere Apps.....	73
Löschen von App-Bewertungen und Rezensionen.....	74

Konfigurieren des Layouts für den Startbildschirm für überwachte iOS-Geräte..... 75

Verwalten von App-Benachrichtigungen auf überwachten iOS-Geräten..... 76

Anpassen des Symbols für geschäftliche Apps für iOS-Geräte.....	78
Verwalten von Android-Geräten mit OEM-App-Konfigurationen.....	79
Erstellen eines Knox Service Plugin-Profiles.....	79
Abholen der Unternehmens-ID Ihres Unternehmens für Vorabversionen von Apps in Google Play.....	80
Anhang: App-Verhalten.....	81
App-Verhalten auf iOS-Geräten mit MDM-Steuer-elemente-Aktivierungen.....	81
App-Verhalten auf iOS-Geräten mit Privatsphäre des Benutzers-Aktivierungen.....	85
App-Verhalten auf Android Enterprise-Geräten.....	87
App-Verhalten auf Android-Geräten mit geschäftlichem Profil.....	89
App-Verhalten auf Windows 10-Geräten.....	91
App-Verhalten auf Samsung Knox-Geräten.....	92
Rechtliche Hinweise.....	98

Verwalten von Apps


In der BlackBerry UEM können Sie eine Liste mit Apps erstellen, die Sie auf Geräten verwalten, bereitstellen und überwachen können. Apps, die dieser Liste hinzugefügt werden, gelten als geschäftliche Apps. Um Apps auf Benutzergeräten bereitzustellen, weisen Sie Apps aus der App-Liste Benutzerkonten, Benutzergruppen oder Gerätegruppen zu.

In den folgenden Tabellen sind die wichtigsten Aufgaben zusammengefasst, die Sie ausführen können, wenn Sie Apps für Ihr Unternehmen verwalten möchten.

Aufgabe	Beschreibung
Öffentliche und interne Apps zu UEM hinzufügen.	<p>Fügen Sie Apps der App-Liste hinzu, damit Sie sie den Geräten von Benutzern zuweisen können. Sie können öffentliche Apps hinzufügen, z. B. Apps aus dem App Store- und Google Play-Store. Sie können auch interne Apps hinzufügen, für die Sie die Quelldateien hochladen.</p> <p>Sie können App-Konfigurationen angeben, die es Ihnen ermöglichen, bestimmte App-Einstellungen vor der Zuweisung an Benutzer zu konfigurieren. Durch das Vorkonfigurieren von App-Einstellungen ist es für die Benutzer einfacher, die Apps herunterzuladen, einzurichten und zu verwenden. Viele Apps erfordern z. B., dass die Benutzer eine URL, eine E-Mail-Adresse oder andere Informationen eingeben, bevor sie die App verwenden können. Durch das Hinzufügen einer App-Konfiguration können Sie einige dieser Einstellungen vorher konfigurieren. Sie können mehrere App-Konfigurationen für eine App mit verschiedenen Einstellungen für verschiedene Zwecke erstellen und ihnen eine Rangordnung zuweisen. Wenn eine App einem Benutzer mehr als einmal mit verschiedenen App-Konfigurationen zugewiesen wird, wird die App mit der höchsten Rangordnung angewendet.</p>
Erstellen und Verwalten von App-Gruppen.	<p>Mit App-Gruppen können Sie eine Zusammenstellung von Apps erstellen, die Benutzern, Benutzergruppen oder Gerätegruppen zugewiesen werden kann. Die Gruppierung von Apps steigert die Effizienz und Konsistenz bei der Verwaltung von Apps. Beispielsweise können Sie App-Gruppen nutzen, um die gleiche App für mehrere Gerätetypen zu gruppieren oder Apps für Benutzer mit der gleichen Rolle innerhalb Ihrer Organisation zu gruppieren.</p>
Weisen Sie Apps oder App-Gruppen Benutzerkonten, Benutzergruppen oder Gerätegruppen zu.	<p>Weisen Sie Apps oder App-Gruppen zu, damit Benutzer sie installieren können. Sie können auch angeben, ob die Apps erforderlich oder optional sind.</p>
Verhindern der Installation spezifischer Apps durch die Benutzer.	<p>Erstellen Sie eine Liste mit gesperrten Apps, um zu verhindern, dass Benutzer sie auf ihren Geräten installieren.</p>
Erstellen eines Schutzprofils für die Microsoft Intune-App für durch Intune geschützte Apps.	<p>Wenn Ihr Unternehmen Microsoft Intune für die mobile Verwaltung von Apps wie Office 365-Apps verwendet, müssen Sie ein Sicherheitsprofil für die Microsoft Intune-App erstellen, um durch Intune geschützte Apps Benutzern zuzuweisen, statt diese zur App-Liste hinzuzufügen.</p>

Bei den mit einem Schlosssymbol  aufgeführten Apps handelt es sich um BlackBerry Dynamics-Apps.

Hinzufügen von Apps zur App-Liste

Fügen Sie Apps der App-Liste hinzu, damit Sie sie Benutzern, Benutzergruppen und Gerätegruppen zuweisen können. Bei den mit einem Schlosssymbol  aufgeführten Apps handelt es sich um BlackBerry Dynamics-Apps.

Wenn Ihr Unternehmen Microsoft Intune für die mobile Verwaltung von Apps wie Office 365-Apps verwendet, müssen Sie ein [Sicherheitsprofil für die Microsoft Intune-App erstellen](#), um durch Intune geschützte Apps Benutzern zuzuweisen, statt diese zur App-Liste hinzuzufügen.


Hinzufügen von öffentlichen Apps zur App-Liste

Eine öffentliche App ist eine App, die über den App Store und den Google Play Store erhältlich ist.

Weitere Informationen über das Hinzufügen von BlackBerry Dynamics-Apps finden Sie unter [Hinzufügen von öffentlichen BlackBerry Dynamics-Apps zur App-Liste](#).

Hinzufügen einer iOS-App zur App-Liste

Wenn Sie öffentliche iOS-Apps zur App-Liste hinzufügen, wird die Verbindung zum App Store direkt von dem Computer aus hergestellt, auf dem die BlackBerry UEM-Konsole ausgeführt wird. Wenn Ihr Unternehmen einen Proxy-Server verwendet, müssen Sie sicherstellen, dass kein SSL-Abfang auftritt. Weitere Informationen zu Ports, die offen sein müssen, finden Sie unter [KB 52777](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf .
3. Klicken Sie auf **App Store**.
4. Suchen Sie im Suchfeld nach der App, die Sie hinzufügen möchten. Sie können nach App-Name, Anbieter oder App Store-URL suchen.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste das Land des Stores aus, in dem Sie suchen möchten.
6. Klicken Sie auf **Suchen**.
7. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf **Hinzufügen**, um eine App hinzuzufügen.
8. Um die Apps in der App-Liste nach Kategorie zu filtern und in der Liste der geschäftlichen Apps nach Kategorien zu sortieren, können Sie eine Kategorie für die App auswählen. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Kategorie** eine der folgenden Aktionen aus:

Aufgabe	Schritte
Kategorie für die App auswählen.	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Kategorie aus.
Kategorie für die App erstellen.	<ol style="list-style-type: none">a. Geben Sie einen Namen für die Kategorie ein. Die neue Kategorie wird in der Dropdown-Liste mit der Kennzeichnung „neue Kategorie“ daneben angezeigt.b. Drücken Sie die Eingabetaste.c. Drücken Sie erneut die Eingabetaste.

9. Führen Sie in der Dropdown-Liste **App-Bewertungen und -Rezensionen** eine der folgenden Aktionen aus: Wenn mehrere Versionen der App vorhanden sind, gilt die angegebene Einstellung für alle Versionen der App.
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer die Apps bewerten, rezensieren und alle Rezensionen von anderen Benutzern in Ihrer Umgebung anzeigen können, wählen Sie **Öffentlicher Modus** aus.

- Wenn Sie möchten, dass Benutzer nur Apps bewerten und rezensieren können, wählen Sie **Privater Modus** aus. Benutzer können keine Rezensionen anderer Benutzer anzeigen. Sie können die Rezensionen in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole anzeigen.
- Wenn Sie nicht möchten, dass Benutzer Apps bewerten, rezensieren oder Rezensionen anderer Benutzer anzeigen, wählen Sie **Deaktiviert** aus.

10. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Unterstützter Formfaktor des Geräts** die Formfaktoren aus, auf denen die App installiert werden kann. Beispielsweise können Sie verhindern, dass die App in der App „Geschäftliche Apps“ für iPad verfügbar ist, aber für iPhone zulassen.

11. Wenn Sie die App vom Gerät entfernen möchten, wenn das Gerät von BlackBerry UEM entfernt wird, wählen Sie **Die App vom Gerät entfernen, wenn das Gerät von BlackBerry UEM entfernt wird**. Diese Option gilt nur für Apps, deren Verfügbarkeit auf „Erforderlich“ und deren Einstellung „Standardinstallation für erforderliche Apps“ auf „Einmal auffordern“ festgelegt ist. Die Verfügbarkeit der App wird festgelegt, wenn Sie die App einem Benutzer oder einer Gruppe zuweisen.

12. Wenn Apps auf iOS-Geräten nicht in den iCloud-Onlinedienst gesichert werden sollen, wählen Sie **iCloud-Sicherung für die App deaktivieren**. Diese Option gilt nur für Apps, deren Verfügbarkeit auf „Erforderlich“ festgelegt ist. Die Verfügbarkeit der App wird festgelegt, wenn Sie die App einem Benutzer oder einer Gruppe zuweisen.

13. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Standardinstallation für erforderliche Apps** eine der folgenden Aktionen aus:

- Wenn Benutzer eine Aufforderung zur Installation der App auf ihren iOS-Geräten erhalten sollen, wählen Sie **Einmal auffordern** aus.
- Wenn Benutzer keine Aufforderung erhalten sollen, wählen Sie **Keine Eingabeaufforderung**.

Wenn der Benutzer die Aufforderung schließt oder keine Aufforderung erhält, kann er die App später vom Bildschirm „Geschäftliche Apps“ in der BlackBerry UEM Client-App oder über das Symbol „Geschäftliche Apps“ auf dem Gerät installieren. Diese Option zum Auffordern des Benutzers gilt nur für Apps, deren Verfügbarkeit auf „Erforderlich“ festgelegt ist. Die Verfügbarkeit der App wird festgelegt, wenn Sie die App einem Benutzer oder einer Gruppe zuweisen.

14. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Installierte persönliche Apps in geschäftliche konvertieren** eine der folgenden Optionen aus:

- Um die App, sofern sie bereits installiert ist, in eine geschäftliche App zu konvertieren, wählen Sie **Konvertieren**. Nachdem Sie die App einem Benutzer zugewiesen haben, wird die App in eine geschäftliche App konvertiert und kann über BlackBerry UEM verwaltet werden.
- Wenn Sie die App nicht in eine geschäftliche App konvertieren möchten und sie bereits installiert ist, wählen Sie **Nicht konvertieren**. Nachdem Sie die App einem Benutzer zugewiesen haben, kann sie von BlackBerry UEM nicht mehr verwaltet werden.

15. Wenn die App-Einstellungen vorkonfiguriert werden können (z. B. Verbindungsdaten) und Sie diese Möglichkeit nutzen wollen, wenden Sie sich wegen der Konfigurationsdaten an den App-Anbieter, und führen Sie die folgenden Aktionen aus:

a) Führen Sie in der Tabelle **App-Konfiguration** eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
Eine App-Konfiguration aus einer XML-Vorlage erstellen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf + > Aus Vorlage erstellen. 2. Klicken Sie auf Durchsuchen, und wählen Sie die Vorlage aus, die Sie hinzufügen möchten. 3. Klicken Sie auf Hochladen. 4. Geben Sie für jede Einstellung den gewünschten Wert ein.

Aufgabe	Schritte
Eine andere App-Konfiguration kopieren.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf + > Aus App-Konfiguration kopieren. 2. Klicken Sie in der Dropdown-Liste Kopieren von auf die App-Konfiguration, die Sie kopieren möchten. 3. Bearbeiten Sie für jede Einstellung den Schlüsselnamen oder -wert.
Manuell eine App-Konfiguration erstellen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf + > Manuell konfigurieren. 2. Für jede Einstellung, die Sie hinzufügen möchten, klicken Sie auf +, und wählen Sie einen Werttyp für die Einstellung aus. 3. Geben Sie für jede Einstellung einen Schlüsselnamen und den Wert ein, den Sie festlegen möchten.

- b) Geben Sie in das Feld **Name der App-Konfiguration** einen Namen ein.
- c) Klicken Sie auf **Speichern**.
- d) Verwenden Sie bei Bedarf die Pfeile, um die Profile in der Rangordnung nach oben oder unten zu verschieben. Wenn einer App mehr als einmal mit verschiedenen App-Konfigurationen zugewiesen wird, gilt die App-Konfiguration mit der höheren Rangordnung.


16. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinzufügen einer Android-App zur App-Liste

Wenn Sie Unterstützung für die Geräte von Android Enterprise konfiguriert haben, ermöglicht die Verbindung zu Google, dass BlackBerry UEM App-Informationen aus Google Play abrufen. Die Verbindung zu Google Play erfolgt direkt über den Computer, auf dem die UEM-Konsole ausgeführt wird. Wenn Ihr Unternehmen einen Proxy-Server verwendet, müssen Sie sicherstellen, dass kein SSL-Abfang auftritt. Weitere Informationen zu Ports, die offen sein müssen, finden Sie unter [KB 52777](#).

Wenn UEM zur Unterstützung von Android Enterprise-Geräten nicht konfiguriert ist, siehe [Hinzufügen einer Android-App zur App-Liste, wenn BlackBerry UEM nicht für Android Enterprise-Geräte konfiguriert ist](#).


Um Google Play zur Verwaltung von Apps im Samsung Knox Workspace zu verwenden, müssen Sie die Google Play-App-Verwaltung für Samsung Knox Workspace-Geräte im Aktivierungsprofil zulassen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf .
3. Klicken Sie auf **Google Play**.
4. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf **.**
5. Suchen Sie nach der App, die Sie hinzufügen möchten, oder wählen Sie eine App auf der Homepage des Store aus.
6. Wählen Sie die App aus.
7. Klicken Sie auf **Genehmigen**.
8. Klicken Sie auf **Fertig**.
9. Geben Sie im Feld **App-Beschreibung** eine Beschreibung für die App ein.
10. Um Screenshots der App hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**, und navigieren Sie zu den Screenshots. Folgende Bilddateitypen werden unterstützt: .jpg, .jpeg, .png oder .gif.
11. Klicken Sie auf **Speichern**.
12. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Senden an** eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn die App auf alle Android-Geräte gesendet werden soll, wählen Sie **Alle Android-Geräte** aus.


- Wenn die App nur an Android-Geräte mit Samsung Knox Workspace gesendet werden soll, wählen Sie **Nur Samsung Knox Workspace-Geräte**.
- Wenn Sie möchten, dass die App nur an Android Enterprise-Geräte gesendet werden soll, wählen Sie **Android-Geräte mit einem geschäftlichen Profil**.

13. Wenn die App auf Android Enterprise-Geräten automatisch aktualisiert werden soll, wählen Sie **App auf Android Enterprise-Geräten automatisch aktualisieren, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist**.

14. Für Apps, die Konfigurationseinstellungen unterstützen, wird eine Tabelle namens **App-Konfiguration** angezeigt. Wenn Sie eine App-Konfiguration erstellen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a) Klicken Sie auf , um eine App-Konfiguration hinzuzufügen.
- b) Geben Sie einen Namen für die App-Konfiguration und die Konfigurationseinstellungen an.
- c) Klicken Sie auf **Speichern**.
- d) Verwenden Sie bei Bedarf die Pfeile, um die Profile in der Rangordnung nach oben oder unten zu verschieben. Wenn einer App mehr als einmal mit verschiedenen App-Konfigurationen zugewiesen wird, gilt die App-Konfiguration mit der höheren Rangordnung.

15. Bei Geräten mit Verwaltung von Google Play-Apps müssen Sie die Funktion **Apps anordnen** im Dialogfeld **Android-Apps hinzufügen** verwenden, um Ihr Google Play Store-Layout zu verwalten. Um die Apps in der App-Liste nach Kategorie zu filtern und in der Liste der geschäftlichen Apps auf den Geräten der Benutzer nach Kategorien zu sortieren, können Sie eine Kategorie für die App erstellen oder auswählen. Führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a) Klicken Sie auf .
- b) Klicken Sie auf **Google Play**.
- c) Klicken Sie auf **Apps anordnen** (unten im linken Menü).
- d) Klicken Sie auf **Sammlung erstellen**.
- e) Benennen Sie die Sammlung, und klicken Sie auf **Weiter**.
- f) Wählen Sie die Apps aus, die Sie der Sammlung hinzufügen möchten.
- g) Klicken Sie auf **Apps hinzufügen**.
- h) Klicken Sie auf **Speichern**.


16. Führen Sie in der Dropdown-Liste **App-Bewertungen und -Rezensionen** eine der folgenden Aktionen aus: Wenn mehrere Versionen der App vorhanden sind, gilt die angegebene Einstellung für alle Versionen der App.

- Wenn Sie möchten, dass Benutzer die Apps bewerten, rezensieren und alle Rezensionen von anderen Benutzern in Ihrer Umgebung anzeigen können, wählen Sie **Öffentlicher Modus** aus.
- Wenn Sie möchten, dass Benutzer Apps nur bewerten und rezensieren können, wählen Sie **Privater Modus** aus. Benutzer können keine Rezensionen anderer Benutzer anzeigen. Sie können die Rezensionen in der UEM-Verwaltungskonsole anzeigen.
- Wenn Sie nicht möchten, dass Benutzer Apps bewerten, rezensieren oder Rezensionen anderer Benutzer anzeigen, wählen Sie **Deaktiviert** aus.

17. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie fertig sind: Wenn nötig, können Sie das Aktualisierungsverhalten für Apps festlegen, die im Vordergrund im [Profil für Gerätedienstleistungen](#) ausgeführt werden.

Hinzufügen einer Android-App zur App-Liste, wenn BlackBerry UEM nicht für Android Enterprise-Geräte konfiguriert ist

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf .
3. Klicken Sie auf **Google Play**.

4. Klicken Sie auf **Google Play öffnen**, und suchen Sie nach der App, die Sie hinzufügen möchten. Sie können dann die Informationen aus Google Play in den folgenden Schritten kopieren und einfügen sowie Symbole und Screenshots herunterladen.
5. Geben Sie im Feld **App-Name** den Namen der App ein.
6. Geben Sie im Feld **App-Beschreibung** eine Beschreibung für die App ein.
7. Um die Apps in der App-Liste nach Kategorie zu filtern und in der Liste der geschäftlichen Apps nach Kategorien zu sortieren, können Sie eine Kategorie für die App auswählen. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Kategorie** eine der folgenden Aktionen aus:

Aufgabe	Schritte
Kategorie für die App auswählen	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Kategorie aus.
Kategorie für die App erstellen	<ol style="list-style-type: none"> a. Geben Sie einen Namen für die Kategorie ein. Die neue Kategorie wird in der Dropdown-Liste mit der Kennzeichnung „neue Kategorie“ daneben angezeigt. b. Drücken Sie die Eingabetaste. c. Drücken Sie die Eingabetaste.

8. Führen Sie in der Dropdown-Liste **App-Bewertungen und -Rezensionen** eine der folgenden Aktionen aus: Wenn mehrere Versionen der App vorhanden sind, gilt die angegebene Einstellung für alle Versionen der App.
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer die Apps bewerten, rezensieren und alle Rezensionen von anderen Benutzern in Ihrer Umgebung anzeigen können, wählen Sie **Öffentlicher Modus** aus.
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer Apps nur bewerten und rezensieren können, wählen Sie **Privater Modus** aus. Benutzer können keine Rezensionen anderer Benutzer anzeigen. Sie können die Rezensionen in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole anzeigen.
 - Wenn Sie nicht möchten, dass Benutzer Apps bewerten, rezensieren oder Rezensionen anderer Benutzer anzeigen, wählen Sie **Deaktiviert** aus.
9. Geben Sie im Feld **Anbieter** den Namen des Anbieters der App ein.
10. Klicken Sie im Feld **App-Symbol** auf **Durchsuchen**. Suchen Sie ein Symbol für die App, und wählen Sie es aus. Folgende Formate werden unterstützt: .png, .jpg, .jpeg oder .gif. Verwenden Sie nicht Google Chrome, um das Symbol herunterzuladen, da ansonsten ein nicht kompatibles .webp-Bild heruntergeladen wird.
11. Geben Sie im Feld **App-Webadresse von Google Play** die Webadresse der App in Google Play ein.
12. Um Screenshots der App hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**, und navigieren Sie zu den Screenshots. Folgende Bilddateitypen werden unterstützt: .jpg, .jpeg, .png oder .gif.
13. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Senden an** eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn die App auf alle Android-Geräte gesendet werden soll, wählen Sie **Alle Android-Geräte** aus.
 - Wenn die App nur auf Android-Geräte mit Samsung Knox Workspace gesendet werden soll, wählen Sie **Nur KNOX Workspace-Geräte** aus.
14. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinzufügen von internen Apps zur App-Liste

Interne Apps umfassen proprietäre Apps, die von Ihrer Organisation entwickelt wurden, und Apps, die Ihrer Organisation zur exklusiven Verwendung bereitgestellt wurden.

Für iOS- und Android-Geräte, die keinen Zugriff auf Google Play im geschäftlichen Profil zulassen, werden zugewiesene interne Apps in „Zugewiesene geschäftliche Apps“ im BlackBerry UEM Client aufgeführt.

Für Android Enterprise-Geräte ist eine Liste der zugewiesenen internen Apps im geschäftlichen Profil in Google Play verfügbar.

Weitere Informationen über BlackBerry Dynamics-Apps finden Sie unter [Hinzufügen einer Berechtigung für eine interne BlackBerry Dynamics-App](#).

Angeben des freigegebenen Netzwerkpfads zur Speicherung interner Apps

Wenn Sie eine lokale BlackBerry UEM-Umgebung verwenden, müssen Sie einen freigegebenen Netzwerkpfad zur Speicherung der hochgeladenen App-Quelldateien angeben, bevor Sie interne Apps der Liste verfügbarer Apps hinzufügen können. Um sicherzustellen, dass die internen Apps verfügbar bleiben, sollte dieser Netzwerkpfad über eine Hochverfügbarkeitslösung verfügen und regelmäßig gesichert werden. Erstellen Sie den freigegebenen Netzwerkordner außerdem nicht im BlackBerry UEM-Installationsordner, da er sonst gelöscht wird, wenn Sie ein Upgrade von BlackBerry UEM durchführen. Wenn Sie über BlackBerry UEM Cloud verfügen, müssen Sie keinen Netzwerkspeicherort für App-Dateien angeben.

Bevor Sie beginnen:

- Erstellen Sie einen freigegebenen Netzwerkordner, um die Quelldateien für interne Apps in dem Netzwerk zu speichern, das BlackBerry UEM hostet.
 - Überprüfen Sie, ob das Dienstkonto des Computers, der BlackBerry UEM hostet, über Lese- und Schreibzugriff auf den freigegebenen Netzwerkordner verfügt.
1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsolle auf **Einstellungen**.
 2. Erweitern Sie im linken Fensterbereich die Option **App-Verwaltung**.
 3. Klicken Sie auf **Speicher für interne Apps**.
 4. Geben Sie im Feld **Netzwerkpfad** den Pfad des freigegebenen Netzwerkordners im folgenden Format ein:
`\\<computer_name>\<shared_network_folder>`
Der freigegebene Netzwerkpfad muss im UNC-Format eingegeben werden (Beispiel: \\ComputerName\Applications\InternalApps).
 5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinzufügen einer internen App zu einer App-Liste

Verwenden Sie diese Anweisungen, um interne Apps zu den App-Listen für alle Geräte hinzuzufügen. Wenn Sie Android Enterprise-Geräte verwalten, finden Sie unter [Hinzufügen interner Apps für Android Enterprise- und Android Management-Geräte](#) die empfohlene Methode zum Hinzufügen interner Apps für diese Geräte.

iOS-Apps müssen als IPA-Dateien, Android-Apps als APK-Dateien und Windows 10-Apps als XAP- oder APPX-Dateien vorliegen. Interne Apps müssen zudem signiert sein und dürfen nicht verändert werden.

Bevor Sie beginnen: Wenn Sie über eine lokale BlackBerry UEM-Umgebung verfügen, [Angeben des freigegebenen Netzwerkpfads zur Speicherung interner Apps](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsolle auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf .
3. Klicken Sie auf **Interne Apps**.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**. Navigieren Sie zu der App, die Sie hinzufügen oder aktualisieren möchten.
5. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Geben Sie optional einen Anbieternamen und eine App-Beschreibung ein.
8. Um Screenshots der App hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Navigieren Sie zu den Screenshots. Folgende Bilddateitypen werden unterstützt: .jpg, .jpeg, .png oder .gif.
9. Führen Sie beim Hinzufügen einer iOS-App eine der folgenden Aktionen aus:

- a) Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Unterstützter Formfaktor des Geräts** die Formfaktoren aus, auf denen die App installiert werden kann. Beispielsweise können Sie verhindern, dass die App in der App „Geschäftliche Apps“ für iPad-Geräte verfügbar ist, aber für iPhone zulassen.
- b) Wenn Sie die App vom Gerät entfernen möchten, wenn das Gerät von BlackBerry UEM entfernt wird, wählen Sie **Die App vom Gerät entfernen, wenn das Gerät von BlackBerry UEM entfernt wird**. Diese Option gilt nur für Apps, deren Verfügbarkeit auf „Erforderlich“ und deren Einstellung „Standardinstallation für erforderliche Apps“ auf „Einmal auffordern“ festgelegt ist. Die Verfügbarkeit der App wird festgelegt, wenn Sie die App einem Benutzer oder einer Gruppe zuweisen.
- c) Wenn Apps auf iOS-Geräten nicht in den iCloud-Onlinedienst gesichert werden sollen, wählen Sie **iCloud-Sicherung für die App deaktivieren**. Diese Option gilt nur für Apps, deren Verfügbarkeit auf „Erforderlich“ festgelegt ist. Die Verfügbarkeit der App wird festgelegt, wenn Sie die App einem Benutzer oder einer Gruppe zuweisen.
- d) Wenn Benutzer eine Aufforderung zur Installation der App auf ihren Geräten mit iOS erhalten sollen, wählen Sie in der Dropdown-Liste **Standardinstallation für erforderliche Apps** die Option **Einmal auffordern**. Wenn der Benutzer die Aufforderung nicht erhält oder schließt, kann er die App später über den Bildschirm „Geschäftliche Apps“ in der BlackBerry UEM Client-App oder über das Symbol „Geschäftliche Apps“ auf dem Gerät installieren.

10. Wenn Sie eine Android-App hinzufügen, führen Sie in der Dropdown-Liste **Senden an** eine der folgenden Aktionen aus:

- Wenn die App auf alle Android-Geräte gesendet werden soll, wählen Sie **Alle Android-Geräte** aus.
- Wenn die App nur an Android-Geräte mit Samsung Knox Workspace gesendet werden soll, wählen Sie **Nur Samsung KNOX Workspace-Geräte**.
- Wenn Sie möchten, dass die App nur an Android Enterprise-Geräte gesendet werden soll, wählen Sie **Android-Geräte mit einem geschäftlichen Profil**.


11. Um die Apps in der App-Liste nach Kategorie zu filtern und in der Liste der geschäftlichen Apps nach Kategorien zu sortieren, können Sie eine Kategorie für die App auswählen. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Kategorie** eine der folgenden Aktionen aus:

Aufgabe	Schritte
Kategorie für die App auswählen.	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Kategorie aus.
Kategorie für die App erstellen.	<ul style="list-style-type: none"> a. Geben Sie einen Namen für die Kategorie ein. Die neue Kategorie wird in der Dropdown-Liste mit der Kennzeichnung „neue Kategorie“ daneben angezeigt. b. Drücken Sie die Eingabetaste. c. Drücken Sie die Eingabetaste.

12. Führen Sie in der Dropdown-Liste **App-Bewertungen und -Rezensionen** eine der folgenden Aktionen aus: Wenn mehrere Versionen der App vorhanden sind, gilt die angegebene Einstellung für alle Versionen der App.

- Wenn Sie möchten, dass Benutzer die Apps bewerten, rezensieren und alle Rezensionen von anderen Benutzern in Ihrer Umgebung anzeigen können, wählen Sie **Öffentlicher Modus** aus.
- Wenn Sie möchten, dass Benutzer nur Apps bewerten und rezensieren können, wählen Sie **Privater Modus** aus. Benutzer können keine Rezensionen anderer Benutzer anzeigen. Sie können die Rezensionen in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole anzeigen.
- Wenn Sie nicht möchten, dass Benutzer Apps bewerten, rezensieren oder Rezensionen anderer Benutzer anzeigen, wählen Sie **Deaktiviert** aus.

13. Für Apps, die Konfigurationseinstellungen unterstützen, wird eine Tabelle namens **App-Konfiguration** angezeigt. Wenn Sie eine App-Konfiguration erstellen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

- a) Klicken Sie auf , um eine App-Konfiguration hinzuzufügen.
- b) Geben Sie einen Namen für die App-Konfiguration und die Konfigurationseinstellungen an.
- c) Klicken Sie auf **Speichern**.
- d) Verwenden Sie bei Bedarf die Pfeile, um die Profile in der Rangordnung nach oben oder unten zu verschieben. Wenn einer App mehr als einmal mit verschiedenen App-Konfigurationen zugewiesen wird, gilt die App-Konfiguration mit der höheren Rangordnung.

14. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wenn Sie planen, die App über eine JSON-Datei in BlackBerry UEM zu hosten, kopieren und speichern Sie die angezeigte URL.


Aktualisieren einer internen App

Wenn Sie eine interne App aktualisieren, ersetzt die aktualisierte App die App, die derzeit Benutzern und Gruppen zugewiesen ist. Benutzer werden auf ihrem Gerät aufgefordert, die neue Version der App zu installieren.

Wenn Sie eine interne iOS-App mit einer bereits vorhandenen App-Konfiguration aktualisieren, erstellen Sie während der Versionsaktualisierung eine App-Konfiguration mit demselben Namen. BlackBerry UEM kann die neue Version dann automatisch für Benutzer bereitstellen.

Wenn Sie eine Android Enterprise-App aktualisieren, die Sie Google Play als private App hinzugefügt haben, finden Sie weitere Informationen unter [Aktualisieren einer privaten App für Android Enterprise-Geräte](#).

Bevor Sie beginnen: Wenn Sie eine App für Android Enterprise-Geräte aktualisieren, die Sie Google Play mithilfe von Google Developers Console hinzugefügt haben, finden Sie Informationen unter [Hinzufügen einer internen Android-App mithilfe der Google Developers Console](#). Um die aktualisierte Version der App in Google Play hinzuzufügen und etwa 24 Stunden zu warten, bis Google die App veröffentlicht und Sie sie in BlackBerry UEM aktualisieren können, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsolle auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf die interne App, die Sie aktualisieren möchten.
3. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf .
4. Klicken Sie im Dialogfeld **Interne App aktualisieren** auf **Durchsuchen**, und navigieren Sie zu der App, die Sie aktualisieren möchten.
5. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, bis die Schaltfläche **Speichern** angezeigt wird.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinzufügen interner Apps für Android Enterprise- und Android Management-Geräte

Sie können interne Apps für Android Enterprise- und Android Management-Geräte mithilfe der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsolle und der Google Developers Console hinzufügen. Die verwendete Methode hängt von mehreren Faktoren ab.


Option	Beschreibung
Hinzufügen einer privaten App zur App-Liste für Android Enterprise-Geräte mithilfe der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsolle. (nur Android Enterprise)	<p>Verwenden Sie diese Option, um eine neue interne App in Google Play als private App zu hosten. Für diese Option müssen Sie kein Entwicklerkonto bei Google erwerben. Verwenden Sie diese Methode nur unter den folgenden Umständen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie stellen Android-Apps nur auf Geräten mit den Android Enterprise-Aktivierungsarten bereit. Wenn Sie die App für Geräte mit anderen Android-Aktivierungsarten verfügbar machen möchten, verwenden Sie die Google Developers Console. • Sie fügen die App nur einer UEM-Instanz oder einem UEM Cloud-Mandanten hinzu. Wenn Sie die App mehreren Instanzen oder Mandanten hinzufügen möchten, können Sie die App zum ersten Mal mit dieser Methode hinzufügen und sie dann mithilfe der Google Developers Console zu weiteren Instanzen oder Mandanten hinzufügen. • Sie fügen eine neue App zur Liste hinzu. Informationen zum Aktualisieren einer App, die Sie mit dieser Methode bereits hinzugefügt haben, finden Sie unter Aktualisieren einer privaten App für Android Enterprise-Geräte.
Interne Apps mithilfe der Google Developers Console hinzufügen.	<p>Diese Methode umfasst die Verwendung der Google Developers Console und erfordert den Erwerb eines Entwicklerkontos von Google. Verwenden Sie diese Methode unter den folgenden Umständen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie möchten die App mehreren UEM-Instanzen oder -Mandanten hinzufügen. • Sie aktualisieren eine App, die Sie zuvor mithilfe der Google Developers Console hinzugefügt haben. • Ihre Organisation lässt Google Play im geschäftlichen Profil nicht zu. <p>Mit dieser Methode können Sie eine APK-Datei hochladen, die in Google Play gehostet werden soll, oder Sie können die App lokal hosten und eine JSON-Datei in die Google Developers Console hochladen.</p>

Hinzufügen einer privaten App zur App-Liste für Android Enterprise-Geräte mithilfe der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsolle

Verwenden Sie die folgenden Anweisungen, um interne Apps als private App auf Google Play hinzuzufügen, um sie auf Android Enterprise-Geräten bereitzustellen.

In der App-Liste haben private Apps das -Symbol, und der Android Enterprise-Name des Unternehmens befindet sich im Feld „Anbieter“.

Bevor Sie beginnen: Wenn Sie über eine lokale BlackBerry UEM-Umgebung verfügen, [Angaben des freigegebenen Netzwerkpfads zur Speicherung interner Apps](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsolle auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf .
3. Klicken Sie auf **Google Play**.
4. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf **Private Apps**.
5. Klicken Sie auf **+**.
6. Geben Sie im Feld **Titel** den Text ein, der auf dem Gerät angezeigt werden soll.
7. Klicken Sie auf **APK hochladen**, navigieren Sie zu der App, die Sie hinzufügen oder aktualisieren möchten, und klicken Sie auf **Öffnen**.
8. Klicken Sie auf **Erstellen**.

Die Web-App wird in Google Play erstellt, und die App wird auf der Registerkarte „Private Apps“ angezeigt. Es kann mehrere Minuten dauern, bis Google Play die APK-Datei hochgeladen und geprüft und UEM darüber benachrichtigt hat, dass die App bereit ist. Wenn UEM die APK-Datei empfängt, wird die App automatisch zur App-Liste hinzugefügt.

9. Geben Sie im Feld **App-Beschreibung** eine Beschreibung für die App ein.
10. Um Screenshots der App hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**, und navigieren Sie zu den Screenshots. Folgende Bilddateitypen werden unterstützt: .jpg, .jpeg, .png oder .gif.
11. Wenn die App auf Android Enterprise-Geräten automatisch aktualisiert werden soll, wählen Sie **App auf Android Enterprise-Geräten automatisch aktualisieren, wenn eine Aktualisierung verfügbar ist**.
12. Für Apps, die Konfigurationseinstellungen unterstützen, wird eine Tabelle namens **App-Konfiguration** angezeigt. Wenn Sie eine App-Konfiguration erstellen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a) Klicken Sie auf **+**, um eine App-Konfiguration hinzuzufügen.
 - b) Geben Sie einen Namen für die App-Konfiguration und die Konfigurationseinstellungen an.
 - c) Klicken Sie auf **Speichern**.
 - d) Verwenden Sie bei Bedarf die Pfeile, um die Profile in der Rangordnung nach oben oder unten zu verschieben. Wenn einer App mehr als einmal mit verschiedenen App-Konfigurationen zugewiesen wird, gilt die App-Konfiguration mit der höheren Rangordnung.
13. Um die Apps in der App-Liste nach Kategorie zu filtern und in der Liste der geschäftlichen Apps nach Kategorien zu sortieren, können Sie eine Kategorie für die App auswählen. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Kategorie** eine der folgenden Aktionen aus:

Aufgabe	Schritte
Kategorie für die App auswählen.	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Kategorie aus.
Kategorie für die App erstellen.	<ol style="list-style-type: none"> a. Geben Sie einen Namen für die Kategorie ein. Die neue Kategorie wird in der Dropdown-Liste mit der Kennzeichnung „neue Kategorie“ daneben angezeigt. b. Drücken Sie die Eingabetaste.


14. Führen Sie in der Dropdown-Liste **App-Bewertungen und -Rezensionen** eine der folgenden Aktionen aus: Wenn mehrere Versionen der App vorhanden sind, gilt die angegebene Einstellung für alle Versionen der App.
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer die Apps bewerten, rezensieren und alle Rezensionen von anderen Benutzern in Ihrer Umgebung anzeigen können, wählen Sie **Öffentlicher Modus** aus.
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer nur Apps bewerten und rezensieren können, wählen Sie **Privater Modus** aus. Benutzer können keine Rezensionen anderer Benutzer anzeigen. Sie können die Rezensionen in der UEM-Verwaltungskonsolle anzeigen.
 - Wenn Sie nicht möchten, dass Benutzer Apps bewerten, rezensieren oder Rezensionen anderer Benutzer anzeigen, wählen Sie **Deaktiviert** aus.
15. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie fertig sind: Wenn es sich bei der App um eine BlackBerry Dynamics-App handelt, erstellen Sie eine BlackBerry Dynamics-App-Berechtigung für die App, und weisen Sie Benutzern sowohl die App als auch die Berechtigung zu. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen einer Berechtigung für eine interne BlackBerry Dynamics-App](#).

Aktualisieren einer privaten App für Android Enterprise-Geräte

Sie können private Apps mit einer neuen Version der APK-Datei aktualisieren und die App-Informationen in Google Play aktualisieren. Wenn Sie die App für mehr als eine BlackBerry UEM-Instanz oder einen UEM Cloud-

Mandanten aktualisieren, können Sie die App für die erste Instanz oder den ersten Mandanten mit dieser Methode aktualisieren und sie dann mithilfe der Google Developers Console zu den verbleibenden Instanzen oder Mandanten hinzufügen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsolle auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf .
3. Klicken Sie auf **Google Play**.
4. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf **Private Apps**.
5. Klicken Sie auf die App, die Sie aktualisieren möchten.
6. Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
7. Um die APK-Datei durch eine aktualisierte Version zu ersetzen, klicken Sie neben dem Dateinamen auf **Bearbeiten** und laden eine neue Datei hoch.
8. Um die App-Einstellungen in Google Play zu aktualisieren, klicken Sie auf **Erweiterte Änderungen vornehmen**, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
9. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinzufügen einer internen Android-App mithilfe der Google Developers Console

Mit der Google Developers Console können Sie interne Apps für Android-Geräte hochladen. Sie benötigen ein Google Developer-Konto, um sich bei der Google Developers Console anzumelden.

Falls Sie Google Play verwenden, um die App zu hosten, können Sie die Konfigurationseinstellungen nutzen, um das Verhalten der App zu ändern und die App als „Erforderlich“ oder „Optional“ festzulegen. Um eine App in Google Play zu hosten, laden Sie eine .apk-Datei auf die Google Developers Console hoch und veröffentlichen die App in Google Play, sodass Benutzer die interne App auf ihren Geräten installieren können. Anweisungen zum Hochladen einer .apk-Datei für Android-Geräte in der Google Developers Console finden Sie unter [Admin-Hilfe für Google Workspace: Verwalten privater Android-Apps in Google Play](#). Dies wird sowohl für Android Enterprise- als auch Android Management-Geräte unterstützt.

Wenn Sie eine interne App für Android-Geräte in BlackBerry UEM hosten wollen (nicht für Android Management-Geräte unterstützt), müssen Sie eine JSON-Datei für die App generieren, die .json-Datei auf Google Play hochladen und den Lizenzschlüssel für die veröffentlichte App abrufen. Apps, die in UEM gehostet werden, können nur als optional festgelegt werden, und Sie können die Konfigurationseinstellungen nicht verwenden, um die Funktionen und das Verhalten der App zu ändern. Um die .apk-Datei in UEM zu hosten, müssen Sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Stellen Sie sicher, dass Sie OpenSSL, JDK, Python 2.x und das Android Asset Packaging Tool (aapt) an einem Speicherort auf dem Computer installiert haben, der die App hostet.
- Stellen Sie im Aktivierungsprofil, das dem Benutzer zugewiesen ist, sicher, dass die Option „Google Play-Konto zum geschäftlichen Bereich hinzufügen“ nicht ausgewählt ist.
- Wenn Sie die Unterstützung für Android Enterprise konfiguriert haben, verwenden Sie für das Entwicklerkonto dieselbe E-Mail-Adresse, die Sie zur Einrichtung von Android Enterprise verwendet haben.
- Apps, die in UEM gehostet werden, können nur als optional festgelegt werden, und Sie können die Konfigurationseinstellungen nicht verwenden, um die Funktionen und das Verhalten der App zu ändern.
- Fügen Sie in UEM [ine interne App der App-Liste hinzu](#). Wählen Sie die Option **App für Android Enterprise aktivieren** aus, und klicken Sie in der Dropdown-Liste **App wird gehostet von** auf **BlackBerry UEM**. Kopieren und speichern Sie die in UEM angezeigte URL.

Sie müssen **App für Android Enterprise aktivieren** auswählen, selbst wenn Sie die App für alle Android-Geräte hosten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Hilfe zu verwaltetem Google Play: Veröffentlichen privater Apps von der Play-Konsole](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf .
3. Klicken Sie auf **Interne Apps**.
4. Klicken Sie auf **Durchsuchen**. Navigieren Sie zu der App, die Sie hinzufügen oder aktualisieren möchten.
5. Klicken Sie auf **Öffnen**.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Geben Sie optional einen Anbieternamen und eine App-Beschreibung ein.
8. Um Screenshots der App hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**. Navigieren Sie zu den Screenshots. Folgende Bilddateitypen werden unterstützt: .jpg, .jpeg, .png oder .gif.
9. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Senden an** eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn die App auf alle Android-Geräte gesendet werden soll, wählen Sie **Alle Android-Geräte** aus.
 - Wenn die App nur an Android-Geräte mit Samsung Knox Workspace gesendet werden soll, wählen Sie **Nur Samsung KNOX Workspace-Geräte**.
 - Wenn Sie möchten, dass die App nur an Android Enterprise-Geräte gesendet werden soll, wählen Sie **Android-Geräte mit einem geschäftlichen Profil**.
10. Um die Apps in der App-Liste nach Kategorie zu filtern und in der Liste der geschäftlichen Apps nach Kategorien zu sortieren, können Sie eine Kategorie für die App auswählen. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Kategorie** eine der folgenden Aktionen aus:

Aufgabe	Schritte
Kategorie für die App auswählen.	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Kategorie aus.
Kategorie für die App erstellen.	<ol style="list-style-type: none"> a. Geben Sie einen Namen für die Kategorie ein. Die neue Kategorie wird in der Dropdown-Liste mit der Kennzeichnung „neue Kategorie“ daneben angezeigt. b. Drücken Sie die Eingabetaste. c. Drücken Sie die Eingabetaste.

11. Führen Sie in der Dropdown-Liste **App-Bewertungen und -Rezensionen** eine der folgenden Aktionen aus: Wenn mehrere Versionen der App vorhanden sind, gilt die angegebene Einstellung für alle Versionen der App.
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer die Apps bewerten, rezensieren und alle Rezensionen von anderen Benutzern in Ihrer Umgebung anzeigen können, wählen Sie **Öffentlicher Modus** aus.
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer nur Apps bewerten und rezensieren können, wählen Sie **Privater Modus** aus. Benutzer können keine Rezensionen anderer Benutzer anzeigen. Sie können die Rezensionen in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole anzeigen.
 - Wenn Sie nicht möchten, dass Benutzer Apps bewerten, rezensieren oder Rezensionen anderer Benutzer anzeigen, wählen Sie **Deaktiviert** aus.
12. Für Apps, die Konfigurationseinstellungen unterstützen, wird eine Tabelle namens **App-Konfiguration** angezeigt. Wenn Sie eine App-Konfiguration erstellen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:
 - a) Klicken Sie auf , um eine App-Konfiguration hinzuzufügen.
 - b) Geben Sie einen Namen für die App-Konfiguration und die Konfigurationseinstellungen an.
 - c) Klicken Sie auf **Speichern**.
 - d) Verwenden Sie bei Bedarf die Pfeile, um die Profile in der Rangordnung nach oben oder unten zu verschieben. Wenn einer App mehr als einmal mit verschiedenen App-Konfigurationen zugewiesen wird, gilt die App-Konfiguration mit der höheren Rangordnung.

13. Klicken Sie auf **Hinzufügen**. Wenn Sie planen, die App über eine JSON-Datei in BlackBerry UEM zu hosten, kopieren und speichern Sie die angezeigte URL.

Wenn Sie fertig sind: Wenn Sie eine App aktualisieren, die Sie bereits hinzugefügt haben, warten Sie 24 Stunden und lesen Sie [Aktualisieren einer internen App](#), um den Vorgang abzuschließen.

Hinzufügen von öffentlichen BlackBerry Dynamics-Apps zur App-Liste

Öffentliche BlackBerry Dynamics-Apps werden automatisch der App-Liste hinzugefügt, wenn Ihr Unternehmen berechtigt ist, sie zu verwenden. Sie können Berechtigungen für BlackBerry Dynamics-Apps über den BlackBerry Marketplace for Enterprise Software abrufen. UEM synchronisiert sich mit dem Marketplace und aktualisiert die App-Liste alle 24 Stunden. Sie können die App-Liste jedoch auch sofort aktualisieren.

Hinweis: Benutzer sollten die Apps auf derselben BlackBerry UEM-Umgebung aktivieren, über die die Apps zugewiesen werden. Das Aktivieren von BlackBerry Dynamics-Apps mit Zugriffsschlüsseln, Aktivierungskennwörtern oder QR-Codes aus einer externen BlackBerry Dynamics-Umgebung wird nicht unterstützt. Um QR-Codes oder Aktivierungskennwörter zu verwenden, muss die App BlackBerry Dynamics SDK Version 8.0 oder höher verwenden.

1. Melden Sie sich bei Ihrem Konto unter <https://marketplace.blackberry.com/apps> an.
2. Suchen Sie die App im BlackBerry Marketplace for Enterprise Software, und fordern Sie eine Testversion an. Die App wird Ihrem Unternehmen zu Verfügung gestellt und kann Benutzern zugewiesen werden, nachdem sie mit BlackBerry UEM synchronisiert wurde.
3. Um die App zu erwerben, befolgen Sie die Anweisungen des App-Entwicklers.

Hinzufügen von internen BlackBerry Dynamics-Apps zur App-Liste

Wenn Sie der App-Liste interne BlackBerry Dynamics-Apps hinzufügen möchten, müssen Sie die Berechtigungen hinzufügen und die Quelldateien hochladen.

Sie können die Quelldateien für Apps aus dem öffentlichen Google Play Store verwenden und als interne App hochladen, sodass Benutzer die Apps installieren können, ohne auf Google Play zugreifen zu müssen. Wenn Sie Google Play-Apps als interne Apps hinzufügen, werden die Optionen „Senden an“ und „Gesperrte Versionen“ nicht unterstützt.


Wenn bei den Android Enterprise-Aktivierungsarten Google Play nicht verfügbar ist und die Option „Google Play-Konto zum geschäftlichen Bereich hinzufügen“ in dem den Benutzer zugewiesenen Aktivierungsprofil nicht ausgewählt ist, werden nur die Quelldateien der App an das Gerät gesendet.

Wenn bei den Android Enterprise-Aktivierungsarten Google Play verfügbar ist und die Option „Google Play-Konto zum geschäftlichen Bereich hinzufügen“ in dem den Benutzer zugewiesenen Aktivierungsprofil nicht ausgewählt ist, wird nur die App, die in Google Play veröffentlicht wurde, an das Gerät gesendet. Dies gilt auch für Samsung Knox-Aktivierungsarten, bei denen „Google Play-App-Verwaltung für Samsung Knox Workspace-Geräte“ im Aktivierungsprofil ausgewählt ist.

Hinzufügen einer Berechtigung für eine interne BlackBerry Dynamics-App

Um eine interne BlackBerry Dynamics-App hinzuzufügen, müssen Sie eine Berechtigung in BlackBerry UEM für sie hinzufügen. Nachdem die Berechtigung hinzugefügt wurde, können Sie die App-Quelldateien hochladen.

Bevor Sie beginnen:

- Wenn Sie UEM in einer lokalen Umgebung haben, [Angabe des freigegebenen Netzwerkpfads zur Speicherung interner Apps](#).
 - Sie müssen über eine geeignete Lizenz verfügen, um eine Berechtigung für eine interne BlackBerry Dynamics-App hinzufügen zu können. Weitere Informationen finden Sie im [Lizenzierungshandbuch für BlackBerry Enterprise](#).
1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
 2. Klicken Sie auf .
 3. Klicken Sie auf **Interne BlackBerry Dynamics-App-Berechtigungen**.
 4. Geben Sie im Feld **Name** den Namen der App ein, die Sie hinzufügen möchten.
 5. Geben Sie im Feld **BlackBerry Dynamics-Berechtigungs-ID** die Berechtigungs-ID der App ein, die Sie hinzufügen möchten. Wenn Sie die Berechtigungs-ID der App nicht kennen, wenden Sie sich an den App-Entwickler. Weitere Informationen zu Berechtigungs-IDs [finden Sie in der Dokumentation zum BlackBerry Dynamics SDK](#). Die Berechtigungs-ID muss das folgende Format besitzen:
 - Umgekehrter Domänenname, z. B. `com.yourcompany.appname`.
 - Darf nicht mit einer der folgenden Möglichkeiten beginnen:
 - `com.blackberry`
 - `com.good`
 - `com.rim`
 - `net.rim`
 - Darf keine Großbuchstaben enthalten
 - Muss das <Unterdomeinen>-Format befolgen, [siehe Abschnitt 2.3.1 von RFC 1035, gemäß Änderung von Abschnitt 2.1 von RFC 1123](#).
 6. Geben Sie im Feld **BlackBerry Dynamics-Berechtigungsversion** die Berechtigungsversion ein. Wenn Sie die Berechtigungsversion der App nicht kennen, wenden Sie sich an den App-Entwickler. Die Berechtigungsversion muss das folgende Format besitzen:
 - Ein bis vier durch Punkte getrennte Zahlensegmente, z. B. 100 oder 1.2.3.4.
 - Die Zahlensegmente dürfen nicht mit einer 0 beginnen. Sie dürfen z. B. nicht 0100 oder 01.02.03.04 verwenden.
 - Die Länge der Zahlensegmente kann zwischen einem und drei Zeichen betragen, z. B. 100.200.300.400.
 7. Fügen Sie optional eine App-Beschreibung hinzu.
 8. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie fertig sind: Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn die App auf Android Enterprise-Geräten installiert wird und Sie die App als private App in Google Play verwalten möchten, [Hinzufügen einer privaten App zur App-Liste für Android Enterprise-Geräte mithilfe der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole](#).
- Wenn die App auf Android Enterprise-Geräten installiert wird und Sie die App nicht als private App in Google Play verwalten möchten, [Hinzufügen einer internen Android-App mithilfe der Google Developers Console](#).
- Bei anderen Geräte im Allgemeinen [Hochladen von BlackBerry Dynamics-App-Quelldateien](#).

Hochladen von BlackBerry Dynamics-App-Quelldateien

Nachdem eine BlackBerry Dynamics-App-Berechtigung erstellt wurde, können Sie die Quelldateien für die entsprechenden Geräteplattformen hochladen. Sie müssen die Quelldateien für eine BlackBerry Dynamics-App nicht hochladen, wenn sie in Google Play als private App verwaltet wird oder Sie sie mit der Google Developers Console hinzugefügt haben.

Bevor Sie beginnen: [Hinzufügen einer Berechtigung für eine interne BlackBerry Dynamics-App](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps**.

2. Klicken Sie auf die App, für die Sie Quelldateien hochladen möchten.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte der Geräteplattform, für die Sie eine Quelldatei hochladen möchten.
4. Klicken Sie im Abschnitt **App-Quelldatei** auf **Hinzufügen**.
5. Klicken Sie auf **Durchsuchen**. Navigieren Sie zu der App, die Sie hinzufügen oder aktualisieren möchten.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Aktualisieren Sie, falls erforderlich, die App-Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwalten der Einstellungen für eine BlackBerry Dynamics-App](#).

Hinzufügen einer App-Verknüpfung für iOS-, macOS- und Android-Geräte

Sie können eine App-Verknüpfung auf Geräten erstellen, damit Benutzer schnell auf eine Webadresse zugreifen können. Erstellen Sie eine App-Verknüpfung für jede Verknüpfung, die auf Geräten der Benutzer angezeigt werden soll.

Bei Android-Geräten haben Sie die Option, anstelle einer Webadresse eine andere App anzugeben, die geöffnet werden soll.

Bei Geräten mit BlackBerry Dynamics-Aktivierung können Sie die Verknüpfung zu BlackBerry Dynamics Launcher hinzufügen.

Bevor Sie beginnen: Überprüfen Sie, ob Benutzern eine App-Berechtigung für „Funktion - BlackBerry App Store“ (com.blackberry.feature.appstore) zugewiesen ist.


1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf .
3. Klicken Sie auf **App-Verknüpfung**.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die App-Verknüpfung ein. Dieser Name wird als Beschriftung für die App-Verknüpfung verwendet.
5. Klicken Sie im Feld **Verknüpfungssymbol** auf **Durchsuchen**. Wählen Sie das Bild für das App-Verknüpfungssymbol aus.
6. Wählen Sie die Gerätetypen aus, für die Sie diese App-Verknüpfung konfigurieren möchten.
7. Geben Sie auf jeder der von Ihnen ausgewählten Registerkarte für den Gerätetyp im Feld **URL** die Webadresse der Verknüpfung ein. Die Webadresse muss mit „http://“ oder „https://“ beginnen.
8. Geben Sie für Geräte mit iOS oder iPadOS 14 und höher im Feld **Ziel-App** die App an, die über die URL geöffnet werden soll.
9. Geben Sie für Geräte mit iOS oder iPadOS 15 und höher Optionen für die Verknüpfung an:
 - a) Wenn Sie die Verknüpfung zum Startbildschirm des Geräts hinzufügen möchten, wählen Sie **Startbildschirm des Benutzers**.
 - b) Wenn Sie zulassen möchten, dass Benutzer die Verknüpfung löschen können, wählen Sie **Entfernen der App-Verknüpfung durch Benutzer zulassen**.
 - c) Wenn der Webclip nicht in einem Browserfenster angezeigt werden soll, wählen Sie **Als Vollbild-App öffnen**.
 - d) Wenn der Webclip nicht in einem Browserfenster angezeigt wird und die Browser-Benutzeroberfläche nicht angezeigt werden soll, wenn der Benutzer vom Webclip weg navigiert, wählen Sie **Manifest-Bereich ignorieren**.
10. Wählen Sie den Speicherort aus, an dem die Verknüpfung hinzugefügt werden soll. Wenn Sie die Verknüpfung zum BlackBerry Dynamics Launcher hinzufügen, geben Sie an, ob die Website im BlackBerry Access-Browser geöffnet werden soll.

11. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Hinzufügen oder Aktualisieren einer Web-App für Android Enterprise- und Android Management-Geräte

Web-Apps sind Android-Apps, die Sie mit einer Website-Adresse (URL), einem Symbolbild und einem Titel erstellen. Wenn ein Benutzer eine Web-App auf seinem Gerät öffnet, wird die URL im Browser Google Chrome geöffnet.

Wenn Sie eine Web-App hinzufügen, erstellt das Google-Web-App-System eine APK-Datei und hostet sie in Google Play, damit Benutzer sie im geschäftlichen Profil installieren können. Google generiert die Paket-ID der Web-App, die mit „com.google.enterprise.webapp“ beginnt. In der App-Liste zeigen Google-Web-Apps das -Symbol und Ihren Android Enterprise-Organisationsnamen im Feld „Anbieter“ an.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsolle auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf .
3. Klicken Sie auf **Google Play**.
4. Klicken Sie im linken Navigationsmenü auf **Web-Apps**.
5. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufgabe	Schritte
Erstellen einer Web-App.	<ol style="list-style-type: none">a. Klicken Sie auf .b. Geben Sie im Feld Titel den Text ein, der auf dem Gerät angezeigt werden soll.c. Geben Sie im Feld URL die Webadresse der Verknüpfung ein. Die Webadresse muss mit „https://“ beginnen.d. Wählen Sie aus, ob die Web-App mit Vollbildschirm, Standalone oder minimaler Benutzeroberfläche angezeigt werden soll.e. Klicken Sie auf Symbol hochladen, und suchen Sie das Symbol, das Sie für die Web-App verwenden möchten.f. Klicken Sie auf Erstellen. <p>Die Web-App wird in Google Play erzeugt. Es dauert einige Minuten, bis die APK-Datei von Google Play erstellt und an UEM gesendet wird. Wenn UEM die APK-Datei empfängt, wird die Web-App automatisch zur App-Liste hinzugefügt.</p> <p>Wenn die App nicht wie erwartet zur App-Liste hinzugefügt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus, um sie manuell hinzuzufügen:</p> <ol style="list-style-type: none">a. Wählen Sie auf dem Google Play-Bildschirm (Apps > App hinzufügen > Google Play > Symbol für Web-Apps) die zuvor erstellte Web-App aus.b. Klicken Sie unten rechts auf dem Bildschirm auf Auswählen.c. Klicken Sie auf Hinzufügen. <p>Die Web-App wird nun in der App-Liste angezeigt.</p>

Aufgabe	Schritte
Aktualisieren einer Web-App.	<ul style="list-style-type: none">a. Klicken Sie auf die interne App, die Sie aktualisieren möchten.b. Klicken Sie auf Bearbeiten.c. Aktualisieren Sie die Einstellungen nach Bedarf.d. Klicken Sie auf Speichern. <p>Die Web-App wird in Google Play erzeugt. Es dauert einige Minuten, bis die APK-Datei von Google Play erstellt und an UEM gesendet wird. Wenn UEM die APK-Datei empfängt, wird die App-Liste automatisch aktualisiert.</p>


Verwalten von Apps in der App-Liste



Die App-Liste enthält Apps, die Sie Benutzern, Benutzergruppen und Gerätegruppen zuweisen können. Apps, die Benutzern von einem Microsoft Intune-App-Schutzprofil zugewiesen wurden, werden nicht in der App-Liste angezeigt.

In der App-Liste haben BlackBerry Dynamics-Apps ein Schlosssymbol (🔒). Weitere Informationen über das Verwalten von BlackBerry Dynamics-Apps finden Sie unter [Verwalten von BlackBerry Dynamics-Apps](#).

In der App-Liste können Sie auf eine App klicken, um den Status von Apps und App-Gruppen zu verstehen, die Benutzerkonten zugewiesen sind.

Sie können Apps in der App-Liste über den Bildschirm **Apps** verwalten.

Registerkarten- oder Spaltenname	Beschreibung
App-Listenansicht anpassen.	<ul style="list-style-type: none">Um die anzuzeigenden Spalten zu ändern, klicken Sie oben rechts auf , und wählen Sie die Spalten aus.Um die Spalten neu anzuordnen, können Sie die Spaltenüberschriften ziehen, um sie zu positionieren.
App-Liste filtern.	<p>Sie können die App-Liste im linken Fensterbereich filtern. Jede Kategorie enthält nur Filter, die Ergebnisse anzeigen, und jeder Filter gibt die Anzahl der Ergebnisse an, die angezeigt werden, wenn Sie den Filter anwenden.</p> <ul style="list-style-type: none">Wenn die Mehrfachauswahl aktiviert ist, wählen Sie die gewünschten Filter aus, und klicken Sie auf Senden.Wenn die Mehrfachauswahl deaktiviert ist, wenden Sie die Filter nacheinander kumulativ an.Klicken Sie im rechten Fensterbereich über den Ergebnissen für jeden Filter, den Sie entfernen möchten, auf X, oder klicken Sie auf Alle löschen, um alle Geräte anzuzeigen.

Registerkarten- oder Spaltenname	Beschreibung
App-Zuweisungen und Installationsstatus anzeigen.	<ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf eine App, für die Sie die Zuweisungen oder den Installationsstatus anzeigen möchten. Auf der Registerkarte x Benutzern zugewiesen werden die folgenden Informationen angezeigt: <ul style="list-style-type: none"> Die Spalte Feedback zeigt das Datum und die Uhrzeit des letzten Feedbacks an, das von Android-Apps empfangen wurde. Das Feedback, das UEM erhält, hängt von der App ab und kann Informationsfeedback enthalten oder von Fehlern stammendes Feedback (⚠️). Die Spalte Name zeigt den Namen des Benutzers an, dem die App zugewiesen ist. Die Spalte Gerät zeigt den Namen des Geräts an, dem die App zugewiesen ist. In der Spalte Zuweisung wird angezeigt, ob die App direkt dem Benutzerkonto, der Benutzergruppe oder der Gerätegruppe zugewiesen wurde. Die Spalte Status zeigt an, ob eine App auf einem Gerät installiert ist. Auf der Registerkarte x Gruppen zugewiesen können Sie die Benutzergruppen, denen die App zugewiesen wurde, und die verknüpfte Anzahl von Benutzern sehen. <p>Wenn Sie App-Zuweisungen entfernen möchten, können Sie die Zuweisungen auswählen und auf  oder  klicken.</p>
Spalte „Status“	<p>Diese Spalte zeigt an, ob eine App auf einem Gerät installiert ist. Folgende Status sind möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> Installiert: Die App ist auf dem Gerät des Benutzers installiert. Auf iOS-Geräten mit Aktivierungsart Privatsphäre des Benutzers gibt dieser Status nur an, dass die Installation initiiert wurde. BlackBerry UEM kann nicht bestätigen, ob die App noch auf dem Gerät installiert ist. Nicht installiert: Die App wurde nicht auf dem Gerät des Benutzers installiert oder wurde davon entfernt. Kann nicht installiert werden: Die App wird von den Geräten des Benutzers nicht unterstützt. Nicht unterstützt: Das Betriebssystem des Geräts unterstützt diese App nicht. <p>Unbestätigte Installationen umfassen Installationen auf iOS-Geräten mit Aktivierungsart „Privatsphäre des Benutzers“, da UEM nicht bestätigen kann, ob die App noch auf dem Gerät installiert ist.</p>

Verwalten von App-Gruppen

Mit App-Gruppen können Sie eine Zusammenstellung von Apps erstellen, die Benutzern, Benutzergruppen oder Gerätegruppen zugewiesen werden kann. Durch das Gruppieren von Apps können Sie Apps effizienter und einheitlicher über alle Geräte in Ihrem Unternehmen hinweg verwalten. Beispielsweise können Sie App-Gruppen

nutzen, um die gleiche Gruppe von Apps für mehrere Gerätetypen zuzuweisen oder Apps für Benutzer mit der gleichen Rolle innerhalb Ihres Unternehmens zu gruppieren.

BlackBerry UEM bietet vorkonfigurierte App-Gruppen, sogenannte „Empfohlene Apps für Android-Geräte mit Arbeitsprofil“ und „BlackBerry Productivity Suite“.

Erstellen einer App-Gruppe

Bevor Sie beginnen: Fügen Sie die Apps der Liste der Apps hinzu.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps > App-Gruppen**.
2. Klicken Sie auf .
3. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die App-Gruppe ein.
4. Klicken Sie auf .
5. Suchen Sie nach den Apps, die Sie einer Gruppe hinzufügen möchten, und wählen Sie diese aus.
 - a) Wenn für iOS- und Android-Apps eine App-Konfiguration verfügbar ist, können Sie die **App-Konfiguration** für jede App auswählen.
 - b) Wenn Sie Android Enterprise verwenden und Tracks für Apps in der Google Play-Konsole erstellt haben, wählen Sie einen **Track**, der der App zugewiesen werden soll.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
7. Führen Sie beim Hinzufügen einer iOS-App eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
Wenn Sie kein VPP-Konto hinzugefügt haben	Klicken Sie auf Hinzufügen .
Wenn Sie mindestens ein VPP-Konto hinzugefügt haben	<ol style="list-style-type: none">a. Klicken Sie auf Hinzufügen.b. Wählen Sie Ja, wenn Sie der iOS-App eine Lizenz hinzufügen möchten. Wählen Sie Nein, wenn Sie keine Lizenz zuweisen möchten oder keine Lizenz haben, die Sie der App zuweisen könnten.c. Wenn Sie der App eine Lizenz zuweisen, wählen Sie in der Dropdown-Liste App-Lizenzen das VPP-Konto aus, das mit der App verknüpft werden soll.d. Weisen Sie in der Dropdown-Liste Lizenz zuweisen an die Lizenz einem Benutzer oder Gerät zu. Wenn in der Dropdown-Liste App-Lizenz kein Wert angegeben wird, ist die Dropdown-Liste Lizenz zuweisen an nicht verfügbar.e. Klicken Sie auf Hinzufügen und dann erneut auf Hinzufügen. <p>Benutzer müssen sich entsprechend der Anweisungen auf ihrem Gerät im VPP Ihrer Organisation registrieren, bevor sie vorausbezahlte Apps installieren können. Benutzer müssen diese Aufgabe ein Mal erledigen.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie mehr Lizenzen gewähren möchten, als verfügbar sind, kann der erste Benutzer, der auf die verfügbaren Lizenzen zugreift, die App installieren.</p>

8. Klicken Sie erneut auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie fertig sind: Wenn Sie eine App-Gruppe bearbeiten möchten, klicken Sie auf die App-Gruppe, die Sie bearbeiten möchten, und speichern Sie dann Ihre Änderungen.


Aktualisieren der App-Liste

Sie können die App-Liste aktualisieren, um sicherzustellen, dass Sie über die aktuellen App-Daten zu den iOS-, Windows 10- und BlackBerry Dynamics-Apps verfügen. Android-Apps werden auch aktualisiert, wenn Sie BlackBerry UEM für die Unterstützung von Android Enterprise-Geräten konfiguriert haben.

Bitte beachten Sie Folgendes:


- Wenn Sie Android-Apps vor dem Konfigurieren des Supports für Android Enterprise hinzugefügt haben oder Änderungen an der Konfiguration vorgenommen haben, müssen Sie die App-Informationen aktualisieren, damit die Apps auf Android Enterprise-Geräten verfügbar sind.
- Wenn Sie keine Unterstützung für Android Enterprise konfiguriert haben, müssen die Informationen zu Google Play-Apps manuell aktualisiert werden.
- Wenn Sie Ihr Apple VPP-Konto so eingerichtet haben, dass die App-Informationen für iOS-Apps automatisch aktualisiert werden, müssen Sie die Apps in der App-Liste aktualisieren.

Die Aktualisierung der Appdaten bedeutet nicht, dass die App auf dem Gerät eines Benutzers aktualisiert wird. Benutzer erhalten Aktualisierungsbenachrichtigungen zu ihren geschäftlichen Apps auf die gleiche Weise wie für ihre persönlichen Apps.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf .

Löschen einer App aus der App-Liste

Wenn Sie eine App aus der App-Liste löschen, wird die derzeitige Zuweisung der App zu allen Benutzern oder Gruppen aufgehoben, und die App wird nicht mehr im Katalog der geschäftlichen Apps auf dem Gerät angezeigt.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben den Apps, die Sie aus der App-Liste löschen möchten.
3. Klicken Sie auf .
4. Klicken Sie auf **Löschen**.

Ändern, ob die App erforderlich oder optional ist

Sie können ändern, ob eine App erforderlich oder optional ist. Die Aktionen, die eintreten, wenn eine App auf erforderlich oder optional festgelegt wird, hängen von der Art der App, des Geräts und der Aktivierung ab.

1. Führen Sie in der Verwaltungskonsole eine der folgenden Aktionen aus:
 - a) Wenn Sie die Verfügbarkeit einer App ändern möchten, die einem Benutzer zugewiesen ist, klicken Sie in der Menüleiste auf **Benutzer**.
 - b) Wenn Sie die Verfügbarkeit einer App ändern möchten, die einer Gruppe zugewiesen ist, klicken Sie in der Menüleiste auf **Gruppen**.
2. Suchen Sie nach dem Namen des Benutzers oder der Gruppe, und klicken Sie darauf.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Apps** oder **Zugewiesene App** auf die **Verfügbarkeit** der entsprechenden App.
4. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** die entsprechende Option aus.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Gerätebenachrichtigungen zu neuen und aktualisierten Apps

In den meisten Fällen erhalten Benutzer Benachrichtigungen auf ihren Geräten, wenn Sie neue Apps zuweisen, oder wenn Updates für interne Apps verfügbar sind. Zusätzlich zu den Gerätebenachrichtigungen werden alle neuen oder aktualisierten Apps in der Liste „Neuigkeiten“ des App-Katalogs im BlackBerry UEM Client oder in der App „Geschäftliche Apps“ angezeigt.

Apps (erforderliche und optionale) werden in den folgenden Situationen in der Liste „Neuigkeiten“ angezeigt:

- Eine App wird einem Benutzer zugewiesen und ist auf seinem Gerät noch nicht installiert
- Eine App wird einem Benutzer zugewiesen und wird automatisch installiert
- Ein Upgrade für eine installierte App ist verfügbar
- Benutzer haben BlackBerry Access auf ihren Geräten installiert
- Die Berechtigung für „Funktion – BlackBerry App Store“ wurde Benutzern zugewiesen

BlackBerry UEM sendet regelmäßig Benachrichtigungen an Geräte, wenn Apps in der Liste „Neuigkeiten“ verbleiben.

Wenn ein Benutzer in der Liste „Neuigkeiten“ auf eine neue App klickt, um die App-Details anzuzeigen, wird die App aus der entsprechenden Liste entfernt, unabhängig davon, ob der Benutzer die App installiert. Wenn ein Benutzer auf eine aktualisierte App klickt, verbleibt die App in der Liste, bis das Update installiert wurde.

Verwalten von BlackBerry Dynamics-Apps

Wenn in Ihrem Unternehmen BlackBerry Dynamics-Apps verwendet werden, müssen Sie Konnektivitätseinstellungen und andere Optionen konfigurieren, die nur für BlackBerry Dynamics-Apps gelten.

Weitere Informationen zum Konfigurieren der Netzwerkkommunikation und -eigenschaften für BlackBerry Dynamics-Apps finden Sie unter [Konfigurieren der Netzwerkkommunikation und -eigenschaften für BlackBerry Dynamics-Apps](#) in der Dokumentation zur Konfiguration.

Um BlackBerry Dynamics-Apps in Ihrem Unternehmen zu verwenden, müssen Sie die folgenden Aktionen durchführen:

Schritt	Aktion
1	Prüfen Sie die BlackBerry Dynamics-Verbindungseinstellungen, und ändern Sie diese bei Bedarf.
2	Erstellen Sie ein BlackBerry Dynamics-Profil, oder aktualisieren Sie das BlackBerry Dynamics-Standardprofil.
3	Fügen Sie BlackBerry Dynamics-Apps zu BlackBerry UEM hinzu: <ul style="list-style-type: none">• Hinzufügen von öffentlichen BlackBerry Dynamics-Apps zur App-Liste• Hinzufügen einer Berechtigung für eine interne BlackBerry Dynamics-App
4	Ändern Sie bei Bedarf die Einstellungen von BlackBerry Dynamics-Apps.
5	Hinzufügen des Katalogs mit geschäftlichen Apps zu BlackBerry Dynamics Launcher.
6	Weisen Sie das BlackBerry Dynamics-Profil und das BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil Benutzerkonten und -gruppen zu.
7	Weisen Sie BlackBerry Dynamics-Apps Benutzerkonten und -gruppen zu.
8	Für Benutzer, die BlackBerry Dynamics-Apps auf Geräten ohne UEM Client aktivieren möchten, müssen Sie Zugriffsschlüssel, Aktivierungskennwörter und QR-Codes für die Apps generieren.

Einrichtung von Netzwerkverbindungen für BlackBerry Dynamics-Apps

BlackBerry Dynamics-Verbindungsprofile definieren die Netzwerkverbindungen, Internetdomänen, IP-Adressbereiche und App-Server, zu denen BlackBerry Dynamics-Apps eine Verbindung herstellen können. BlackBerry UEM umfasst ein standardmäßiges BlackBerry Dynamics-Verbindungsprofil mit vorkonfigurierten Einstellungen. Wenn einem Benutzerkonto oder einer Benutzergruppe, der der Benutzer angehört, kein BlackBerry

Dynamics-Konnektivitätsprofil zugewiesen wurde, wird das standardmäßige Konnektivitätsprofil an die Geräte des Benutzers gesendet.

UEM sendet automatisch ein BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil an ein Gerät, wenn es von einem Benutzer aktiviert wird, wenn Sie ein zugewiesenes BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil aktualisieren oder wenn Sie einem Benutzerkonto oder Gerät ein anderes BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil zuweisen.

Mit den folgenden Optionen können Administratoren steuern, wie BlackBerry Dynamics-Datenverkehr weitergeleitet wird:

- BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil
- Web-Proxyserver-Konfiguration für BlackBerry Proxy
- App-spezifische Einstellungen (z. B. BlackBerry Access Web-Proxyserver-Konfiguration)

Bevor Sie die Weiterleitung konfigurieren, stellen Sie sicher, dass ein BlackBerry Proxy-Server installiert ist, dass die richtigen Ports geöffnet sind und dass Sie über eine Netzwerkverbindung vom BlackBerry Dynamics NOC zum BlackBerry Proxy-Server verfügen. Um den BlackBerry Proxy in einer BlackBerry UEM Cloud-Umgebung verwenden zu können, müssen Sie einen lokalen BlackBerry Connectivity Node installieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- [Port-Anforderungen in der Dokumentation zur Planung](#)
- [Konfigurieren der Netzwerkkommunikation und -eigenschaften für BlackBerry Dynamics-Apps in der Dokumentation zur Konfiguration](#)
 - [Senden von BlackBerry Dynamics-App-Daten über einen HTTP-Proxy in der Dokumentation zur Konfiguration.](#)
 - [Methoden für das Routing von Datenverkehr für BlackBerry Dynamics-Apps in der Dokumentation zur Konfiguration](#)

In dieser Dokumentation werden nur Konfigurationen behandelt, die sich auf die allgemeine Weiterleitung auswirken. Eine App-spezifische Konfiguration kann erforderlich sein, damit Apps eine Verbindung zu bestimmten Servern herstellen können (z. B. für BlackBerry Work konfiguriert mit der URL von Microsoft Exchange Server). [Lesen Sie die Verwaltungsdokumentation zu der entsprechenden BlackBerry Dynamics-App, um zu erfahren, welche App-Konfigurationen angewendet werden müssen.](#)

Erstellen eines BlackBerry Dynamics-Verbindungsprofils

1. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Richtlinien und Profile**.
2. Klicken Sie auf **Netzwerke und Verbindungen > BlackBerry Dynamics-Verbindungen**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Profil ein.
5. Wenn Sie die Einstellungen für BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofile bereits exportiert haben, die Sie in einer CSV-Datei wiederverwenden möchten, klicken Sie auf **📄**, um die Einstellungen zu importieren.
6. Konfigurieren Sie die entsprechenden Werte für die Profileinstellungen. Weitere Informationen zu den Profileinstellungen finden Sie unter [BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofileinstellungen](#).
7. Informationen zum Hinzufügen eines App-Servers für eine BlackBerry Dynamics-App finden Sie unter [Hinzufügen eines App-Servers zu einem BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil](#).
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie fertig sind: Weisen Sie dem Profil bei Bedarf eine Rangordnung zu.

BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofileinstellungen

[BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofile](#) werden auf den folgenden Gerätetypen unterstützt:

- iOS
- macOS
- Android
- Windows

BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofileinstel	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für das Konnektivitätsprofil von BlackBerry Dynamics an.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung für das Konnektivitätsprofil von BlackBerry Dynamics an.
Infrastruktur	
Sämtlichen Datenverkehr weiterleiten	<p>Für Apps, die mit einer BlackBerry Dynamics-SDK-Version vor 6.0 entwickelt wurden, gibt diese Einstellung an, ob alle BlackBerry Dynamics-App-Daten über BlackBerry Proxy weitergeleitet werden. Diese Option hat Vorrang vor anderen Einstellungen im Profil. Wenn Sie die Option „Sämtlichen Datenverkehr weiterleiten“ auswählen, können Sie einen BlackBerry Proxy-Cluster angeben, durch den die Weiterleitung erfolgen soll, oder mit der Option „Verweigern“ alle Verbindungen blockieren.</p> <p>Für Apps, die mit BlackBerry Dynamics-SDK Version 6.0 und höher entwickelt wurden, ersetzt „Standardmäßig zulässiger Domänen-Routingtyp“ diese Einstellung.</p> <p>Sie sollten diese Option nur auswählen, wenn Ihr Unternehmen benutzerdefinierte oder ISV-Apps verwendet, die mit einer BlackBerry Dynamics-SDK-Version vor 6.0 entwickelt wurden. Neuere Versionen von BlackBerry Dynamics-Apps, die von BlackBerry veröffentlicht wurden, verwenden eine Version des SDK, die höher ist als 6.0.</p> <p>Diese Einstellung ist nicht in BlackBerry UEM Cloud enthalten.</p>
Zulässige Domänen	<p>Eine Liste der Internetdomänen, auf die Ihr Unternehmen den Zugriff steuern möchte. Z. B. steuert <code>blackberry.com</code> den Zugriff auf jeden Server in der Domäne <code>blackberry.com</code>. BlackBerry Dynamics-Apps können über die Firewall Ihres Unternehmens eine Verbindung zu einem beliebigen Server der aufgeführten Domänen und deren Subdomänen herstellen.</p> <p>Für BlackBerry Dynamics-Apps, die BlackBerry Dynamics-SDK Version 6.0 und höher ausführen, gilt „Standardmäßig zulässiger Domänen-Routingtyp“ für alle Domänen, die nicht anderweitig im Profil angegeben sind.</p> <p>Um eine neue Domäne zur Liste der zulässigen Domänen hinzuzufügen, klicken Sie auf +, und konfigurieren Sie die Einstellungen für die Domäne. Zum Entfernen einer Domäne aus der Liste klicken Sie auf X neben der Domäne, die Sie entfernen möchten.</p>
Domäne	Geben Sie die Internetdomänen an, zu denen Sie den Zugriff gewähren oder blockieren möchten. Z. B. gewährt <code>blackberry.com</code> Zugriff zu jedem Server in der Domäne <code>blackberry.com</code> . BlackBerry Dynamics-Apps können über die Firewall Ihres Unternehmens eine Verbindung zu einem beliebigen Server der aufgeführten Domänen und deren Subdomänen herstellen.


BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofileinstel	Beschreibung
BlackBerry Proxy-Cluster	Wählen Sie diese Option aus, um die BlackBerry Proxy-Cluster anzugeben, die zum Erreichen der Domäne verwendet werden müssen.
Direkt	Wählen Sie diese Option aus, um Datenverkehr direkt von der App an die Domäne weiterzuleiten, ohne dass er BlackBerry Proxy durchläuft. Diese Option wird nur für Apps unterstützt, die mit BlackBerry Dynamics-SDK Version 6.0 oder höher entwickelt wurden.
Verweigern	Wählen Sie diese Option aus, um zu verhindern, dass die App eine Verbindung zur Domäne herstellt. Diese Option wird für Apps unterstützt, die mit BlackBerry Dynamics-SDK Version 6.0 oder höher entwickelt wurden.
Primär	Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Namen des BlackBerry Proxy-Clusters aus, das von der App beim Verbindungsaufbau zur Domäne als primäre Route verwendet werden soll.
Sekundär	Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Namen des BlackBerry Proxy-Clusters aus, das von der App beim Verbindungsaufbau zur Domäne als Sicherheits-Route verwendet werden soll, wenn das primäre Cluster nicht verfügbar ist.
Standarddomänen	<p>Eine Liste der standardmäßig zulässigen Domänen (z. B. qa.blackberry.com). BlackBerry Dynamics-Apps versuchen möglicherweise, eine Verbindung zu einem unqualifizierten Hostnamen wie „portal“ herzustellen, anstatt einen vollständig qualifizierten Namen wie „portal.sales.xyzcorp.com“ zu verwenden. Die Domänen in dieser Liste werden an unqualifizierte Hostnamen angehängt, um vollständig qualifizierte Namen zu erstellen.</p> <p>Um der Liste „Standarddomänen“ eine neue Domäne hinzuzufügen, klicken Sie auf +, und konfigurieren Sie die Einstellungen für die Domäne. Zum Entfernen einer Domäne aus der Liste klicken Sie auf X neben der Domäne, die Sie entfernen möchten.</p>
Domäne	Legen Sie die Domäne fest, die Sie der Liste mit Standarddomänen hinzufügen möchten.
Primär	Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Namen des BlackBerry Proxy-Clusters aus, das von der App beim Verbindungsaufbau zur Domäne als primäre Route verwendet werden soll.
Sekundär	Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Namen des BlackBerry Proxy-Clusters aus, das von der App beim Verbindungsaufbau zur Domäne als Sicherheits-Route verwendet werden soll, wenn das primäre Cluster nicht verfügbar ist.

BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofileinstel	Beschreibung
Zusätzliche Server	<p>Eine Liste der zusätzlichen Server, mit denen BlackBerry Dynamics-Apps eine Verbindung herstellen können. Fügen Sie Server zu dieser Liste hinzu, wenn Sie möchten, dass BlackBerry Dynamics-Apps nur zu bestimmten Servern und nicht zu jedem Server in der Domäne eine Verbindung herstellen können.</p> <p>Um der Liste „Zusätzliche Server“ einen neuen Server hinzuzufügen, klicken Sie auf +, und konfigurieren Sie die Einstellungen für den Server. Zum Entfernen eines Servers klicken Sie auf X neben dem Server, den Sie entfernen möchten.</p>
Server	<p>Geben Sie den vollständig qualifizierten Domänennamen für alle zusätzlichen Server an, zu denen BlackBerry Dynamics-Apps eine Verbindung herstellen können. Fügen Sie Server zu dieser Liste hinzu, anstatt die Liste „Zulässige Domänen“ zu verwenden, wenn Sie möchten, dass BlackBerry Dynamics-Apps nur zu bestimmten Servern und nicht zu jedem Server in der Domäne eine Verbindung herstellen können. Server, Weiterleitungsarten und BlackBerry Proxy-Cluster, die in diesem Abschnitt aufgeführt werden, haben Vorrang vor Einträgen, die im Abschnitt „Zulässige Domänen“ aufgeführt sind.</p>
Port	<p>Legen Sie den vom Server verwendeten Port fest.</p>
BlackBerry Proxy-Cluster	<p>Wählen Sie diese Option aus, um die BlackBerry Proxy-Cluster anzugeben, die zum Erreichen der Domäne verwendet werden müssen.</p>
Direkt	<p>Wählen Sie diese Option aus, um Datenverkehr direkt von der App an den Server weiterzuleiten, ohne dass er BlackBerry Proxy durchläuft. Diese Option wird nur für Apps unterstützt, die mit BlackBerry Dynamics-SDK Version 6.0 oder höher entwickelt wurden.</p>
Verweigern	<p>Wählen Sie diese Option aus, um zu verhindern, dass die App eine Verbindung zum Server herstellt. Diese Option wird für Apps unterstützt, die mit BlackBerry Dynamics-SDK Version 6.0 oder höher entwickelt wurden.</p>
Primär	<p>Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Namen des BlackBerry Proxy-Clusters aus, das von der App beim Verbindungsaufbau zum Server als primäre Route verwendet werden soll.</p>
Sekundär	<p>Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Namen des BlackBerry Proxy-Clusters aus, das von der App beim Verbindungsaufbau zur Domäne als Sicherungs-Route verwendet werden soll, wenn das primäre Cluster nicht verfügbar ist.</p>
IP-Adressbereiche	<p>Eine Liste der IP-Adressbereiche, auf die BlackBerry Dynamics-Apps zugreifen können, wenn sie eine Verbindungsanfrage über eine IP-Adresse statt über einen Hostnamen stellen.</p> <p>Um der Liste einen neuen IP-Adressbereich hinzuzufügen, klicken Sie auf +, und konfigurieren Sie die entsprechenden Einstellungen. Um einen IP-Adressbereich aus der Liste zu entfernen, klicken Sie neben dem Bereich, den Sie entfernen möchten, auf X.</p>

BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofileinstel	Beschreibung
Bereich	<p>Legen Sie die IP-Adressbereiche fest, auf die BlackBerry Dynamics-Apps zugreifen können, wenn sie eine Verbindungsanfrage über eine IP-Adresse statt über einen Hostnamen stellen. Die Adressbereiche müssen mit einer unteren und oberen Adressgrenze (beispielsweise 192.168.2.0-192.168.2.255) bzw. in der IPv4 CIDR-Schreibweise (beispielsweise 192.168.2.0/24) eingegeben werden. Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel für separate Adressen: 192.168.2.0–192.168.2.255 • Beispiel für ein ganzes Subnetz: 192.168.2.0/24
BlackBerry Proxy-Cluster	<p>Wählen Sie diese Option aus, um die BlackBerry Proxy-Cluster anzugeben, die zum Erreichen des IP-Adressbereichs verwendet werden müssen.</p>
Direkt	<p>Wählen Sie diese Option aus, um Datenverkehr direkt von der App an den IP-Adressbereich weiterzuleiten, ohne dass er BlackBerry Proxy durchläuft. Diese Option wird nur für Apps unterstützt, die mit BlackBerry Dynamics-SDK Version 6.0 oder höher entwickelt wurden.</p>
Verweigern	<p>Wählen Sie diese Option aus, um zu verhindern, dass die App eine Verbindung zum IP-Adressbereich herstellt. Diese Option wird für Apps unterstützt, die mit BlackBerry Dynamics-SDK Version 6.0 oder höher entwickelt wurden.</p>
Primär	<p>Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Namen des BlackBerry Proxy-Clusters aus, das von der App beim Verbindungsaufbau zum IP-Adressbereich als primäre Route verwendet werden soll.</p>
Sekundär	<p>Wählen Sie aus der Drop-down-Liste den Namen des BlackBerry Proxy-Clusters aus, das von der App beim Verbindungsaufbau zum IP-Adressbereich als Sicherungs-Route verwendet werden soll, wenn das primäre Cluster nicht verfügbar ist.</p>
App-Server	
Hinzufügen	<p>Wenn Sie über BlackBerry Dynamics-Apps verfügen, die über einen App-Server oder Webserver bereitgestellt werden, können Sie den Namen und den Port des Servers sowie die Priorität der BlackBerry Proxy-Cluster für die Kommunikation mit ihm angeben. Sie können die Priorität des App-Servers in Bezug auf die Client-App auch als primär, sekundär oder tertiär festlegen. Alle BlackBerry Dynamics-Apps, die vom App-Server oder Webserver bedient werden, können die von Ihnen angegebenen Verbindungseinstellungen verwenden.</p> <p>Wenn BlackBerry UEM Cloud und BEMS Cloud in Ihrer Umgebung vorhanden sind und Sie festgelegt haben, dass für E-Mail-Benachrichtigungen oder BEMS-Docs ein BEMS-Mandant erstellt werden soll, werden die BEMS-Cloud-URL, die Portnummer und die Priorität automatisch zum Abschnitt „App-Server-Nutzlast“ hinzugefügt.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Hinzufügen eines App-Servers zu einem BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil.</p>



Exportieren von BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofileinstellungen

Sie können BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofileinstellungen in eine .csv-Datei exportieren, wenn Sie weitere Profile mit ähnlichen Einstellungen erstellen müssen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Richtlinien und Profile**.
2. Klicken Sie auf **Netzwerke und Verbindungen > BlackBerry Dynamics-Verbindungen**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Profils, das Sie exportieren möchten.
4. Klicken Sie auf das .
5. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das Profil zu schließen, ohne die Änderungen zu speichern.

Hinzufügen eines App-Servers zu einem BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil

Wenn Sie über eine BlackBerry Dynamics-App verfügen, die über einen App-Server oder Webserver bereitgestellt wird, können Sie den Namen des Servers und die Priorität der BlackBerry Proxy-Cluster für die Kommunikation mit ihm angeben.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Richtlinien und Profile**.
2. Klicken Sie auf **Netzwerke und Verbindungen > BlackBerry Dynamics-Verbindungen**.
3. Klicken Sie auf das BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil, dem Sie einen App-Server hinzufügen möchten.
4. Klicken Sie auf .
5. Klicken Sie unter **App-Server** auf **Hinzufügen**.
6. Wählen Sie die BlackBerry Dynamics-App aus, für die Sie einen App-Server hinzufügen möchten.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. Klicken Sie in der Tabelle für die App auf .
9. Geben Sie in das Feld **Server** den FQDN des App-Servers ein.
10. Geben Sie im Feld **Port** den Abhörport des App-Servers an.
11. Geben Sie in der Dropdown-Liste **Priorität** die Priorität der App oder App-Berechtigung an. Wenn Sie beispielsweise zwei BlackBerry Enterprise Mobility Server-Server haben und wollen, dass alle Verbindungen zuerst an BEMS 1 gehen, geben Sie den Eintrag BEMS 1 als primäre Priorität an. Sie können dann angeben, dass BEMS 2 immer sekundär ist.
12. Wählen Sie einen **Routentyp** aus.
13. Geben Sie in der Dropdown-Liste **Primär** den Namen des BlackBerry Proxy-Clusters an, das Sie als primäres Cluster festlegen möchten.
14. Geben Sie in der Dropdown-Liste **Sekundär** den Namen des BlackBerry Proxy-Clusters an, das Sie als sekundäres Cluster festlegen möchten.
15. Klicken Sie auf **Speichern**.

Steuerung von BlackBerry Dynamics auf Benutzergeräten

Das BlackBerry Dynamics-Profil aktiviert BlackBerry Dynamics für Benutzer und legt Standards für BlackBerry Dynamics-App-Zugriff, Datenschutz und Protokollierung fest.

BlackBerry UEM umfasst ein standardmäßiges BlackBerry Dynamics-Profil mit vorkonfigurierten Einstellungen. Wenn einem Benutzerkonto, einer Benutzergruppe, dem ein Benutzer angehört, oder einer Gerätegruppe, dem die Geräte eines Benutzers angehören, kein BlackBerry Dynamics-Profil zugewiesen ist, wird das standardmäßige Profil an die Geräte von Benutzern gesendet.

UEM sendet automatisch ein BlackBerry Dynamics-Profil an ein Gerät, wenn es von einem Benutzer aktiviert wird, wenn Sie ein zugewiesenes BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil aktualisieren oder wenn Sie einem Benutzerkonto oder Gerät ein anderes BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil zuweisen.

Erstellen eines BlackBerry Dynamics-Profiles

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Richtlinien und Profile**.
2. Klicken Sie auf **Richtlinie > BlackBerry Dynamics**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Profil ein.
5. Konfigurieren Sie die entsprechenden Werte für die Profileinstellungen. Weitere Informationen zu den einzelnen Profileinstellungen finden Sie unter [BlackBerry Dynamics-Profileinstellungen](#).
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie fertig sind: Weisen Sie dem Profil bei Bedarf eine Rangordnung zu.

BlackBerry Dynamics-Profileinstellungen

[BlackBerry Dynamics-Profile](#) werden auf den folgenden Gerätetypen unterstützt:

- iOS
- macOS
- Android
- Windows

BlackBerry Dynamics-Profileinstellung	Beschreibung
Konfiguration	
Geräteverwaltung zur Verwendung von BlackBerry Dynamics-Apps anfordern	Diese Einstellung gibt an, ob ein Gerät mit MDM aktiviert werden muss, damit es BlackBerry Dynamics-Apps verwenden kann.
Anmeldung des UEM Client bei BlackBerry Dynamics	Wenn ein Gerät den BlackBerry UEM Client verwendet, wird mit dieser Einstellung festgelegt, ob BlackBerry Dynamics die Aktivierung der BlackBerry Dynamics-Apps steuert und ob BlackBerry Dynamics-Apps auf dem Gerät verwendet werden können. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, könnten BlackBerry Dynamics-Apps von dem Gerät entfernt werden, da das Gerät nicht für BlackBerry Dynamics aktiviert wird. Wenn Sie in Ihrer Umgebung BlackBerry Dynamics nicht verwenden möchten, lassen Sie diese Einstellung deaktiviert.
Kennwort	
Ablauf des Kennworts	Diese Einstellung gibt an, ob ein Kennwort für BlackBerry Dynamics-Apps abläuft und wie viele Tage verbleiben, bis ein Kennwort abläuft.
Bereits verwendete Kennwörter nicht zulassen	Diese Einstellung gibt an, ob vorherige Kennwörter verwendet werden können. Außerdem legt sie die maximale Anzahl vorheriger Kennwörter fest, die für eine BlackBerry Dynamics-App verwendet werden können.

BlackBerry Dynamics-Profileinstellung	Beschreibung
Mindestlänge für Kennwort	Diese Einstellung legt die Mindestlänge des Kennworts für eine BlackBerry Dynamics-App fest.
Zulässige Vorkommnisse eines Zeichens	Diese Einstellung legt fest, wie oft ein Zeichen in einem Kennwort für eine BlackBerry Dynamics-App enthalten sein darf.
Buchstaben und Zahlen erforderlich	Diese Einstellung legt fest, ob das Kennwort für eine BlackBerry Dynamics-App sowohl Buchstaben als auch Zahlen enthalten muss.
Groß- und Kleinschreibung erforderlich	Diese Einstellung legt fest, ob das Kennwort für eine BlackBerry Dynamics-App sowohl Klein- als auch Großbuchstaben enthalten muss.
Mindestens ein Sonderzeichen erforderlich	Diese Einstellung legt fest, ob das Kennwort für eine BlackBerry Dynamics-App mindestens ein Sonderzeichen enthalten muss.
Nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende Zahlen zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob das Kennwort für eine BlackBerry Dynamics-App mehr als zwei aufeinanderfolgende Zahlen enthalten darf (z. B. 1, 2, 3).
Nicht mehr als eine Kennwortänderung pro Tag zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob das Kennwort für eine BlackBerry Dynamics-App innerhalb von 24 Stunden mehr als einmal geändert werden darf.
Keine persönlichen Daten zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob die folgenden persönlichen Informationen in einem Kennwort für eine BlackBerry Dynamics-App enthalten sein dürfen: <ul style="list-style-type: none"> • Der Vor- und Nachname des Benutzers (ausschließlich Initialen) gemäß Active Directory. • Der Teil einer E-Mail-Adresse vor dem @-Zeichen.
Biometrie zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob BlackBerry Dynamics-Apps mittels biometrischer Eingabe entsperrt werden können, wenn sie bereits im App-Switcher auf iOS-Geräten enthalten sind.
Touch ID und Face ID ab Kaltstart aktivieren	Diese Einstellung gibt an, ob BlackBerry Dynamics-Apps mittels biometrischer Eingabemethoden entsperrt werden können, wenn sie nach einem Neustart des Geräts zum ersten Mal geöffnet werden.
Fallback auf Gerätekennung zulassen, wenn die biometrische Authentifizierung fehlschlägt.	Mit dieser Option kann bei iOS die biometrische Authentifizierung (TouchID/FaceID) auf den Gerätepasscode zurückgegriffen werden, wenn die biometrische Authentifizierung fehlschlägt.

BlackBerry Dynamics-Profileinstellung	Beschreibung
Erneute Kennworteingabe anfordern und Touch ID sowie Face ID deaktivieren	Diese Einstellung legt einen Zeitraum fest, nach dem der Benutzer ein Kennwort zum Entsperren einer BlackBerry Dynamics-App und Reaktivierung von Touch ID, Face ID oder beidem eingeben muss.
Biometrische Android-Authentifizierung zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob BlackBerry Dynamics-Apps mit einer beliebigen gerätegestützten biometrischen Authentifizierungsmethode entsperrt werden können. Wenn diese Option nicht ausgewählt ist, werden alle biometrischen Android-Authentifizierungsfunktionen blockiert, einschließlich Fingerabdruck-, Iris- und Gesichtserkennung.
Biometrische Android-Authentifizierung nach Neustart des Geräts oder der App aktivieren	Diese Einstellung gibt an, ob BlackBerry Dynamics-Apps mittels biometrischer Authentifizierung entsperrt werden können, wenn sie nach einem Neustart des Geräts zum ersten Mal geöffnet werden.
Erneute Kennworteingabe anfordern und biometrische Android-Authentifizierung deaktivieren	Diese Einstellung legt einen Zeitraum fest, nach dem der Benutzer ein Kennwort zum Entsperren einer BlackBerry Dynamics-App und zur Reaktivierung der biometrischen Android-Authentifizierung eingeben muss.
Kein Kennwort erforderlich	Diese Einstellungen geben an, ob ein Benutzer auf eine BlackBerry Dynamics-App zugreifen kann, ohne ein Kennwort einzugeben.
Liste der zu blockierenden Kennwörter	
Datei mit blockierten Kennwörtern (.txt)	Diese Einstellung gibt eine Liste verbotener Kennwörter an. Sie können die zuvor hochgeladene Liste verbotener Kennwörter herunterladen. Kennwörter in der Liste müssen die folgenden Anforderungen erfüllen: Jedes Kennwort muss durch einen Zeilenumbruch getrennt werden, nur UTF-8-Zeichen werden unterstützt und Kennwörter müssen 14 Zeichen oder weniger umfassen.
Bildschirmsperre	
Kennwort beim Starten von BlackBerry Dynamics-Apps anfordern	Diese Einstellung legt fest, ob ein Kennwort jedes Mal erforderlich ist, wenn eine BlackBerry Dynamics-App gestartet wird. Wenn Sie die Authentifizierungsdelefireung verwenden, wählen Sie diese Option nicht aus.
Kennwort nach Zeitraum der Inaktivität erforderlich	Diese Einstellung legt den Zeitraum der Inaktivität fest, nach dem ein Kennwort erforderlich ist.

BlackBerry Dynamics-Profileinstellung	Beschreibung
Aktion nach ungültigen Kennwortversuchen durchführen	Diese Einstellung legt fest, ob es eine Grenze für die Anzahl ungültiger Kennwortversuche durch den Benutzer gibt. Wenn Sie diese Regel auswählen, legen Sie fest, wie oft das Kennwort falsch eingegeben werden kann und welche Aktion ausgeführt wird, wenn die Grenze erreicht wurde.
Wearables	
WatchOS-Apps zulassen	Diese Einstellung ermöglicht es Endbenutzern, ihre Apple WatchOS-Apps mit den BlackBerry Dynamics-Apps auf ihrem iOS-Gerät zu koppeln.
Wearables zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob BlackBerry Dynamics-Apps auf einem Android-Wearable-Gerät verwendet werden können. Wenn Sie diese Regel auswählen, legen Sie fest, wie viel Zeit verstreichen muss, bevor das Wearable-Gerät getrennt wird, und geben Sie an, ob das Wearable automatisch erneut eine Verbindung herstellen kann. Hinweis: Ab UEM Version 12.19 ist diese Einstellung veraltet.
Delegierung der App-Authentifizierung (nur iOS und Android)	

BlackBerry Dynamics- Profileinstellung

Beschreibung

App

Sie können eine BlackBerry Dynamics-App auswählen, die als Authentifikator für andere BlackBerry Dynamics-Apps dient, sodass Benutzer nicht für jede installierte BlackBerry Dynamics-App, ein Kennwort erstellen müssen. Nachdem die Authentifizierungsdelegierung konfiguriert wurde, wird dem Benutzer bei jedem Öffnen einer BlackBerry Dynamics-App der Kennwortbildschirm für den Authentifikator statt für die App angezeigt, die er zu öffnen versucht. Nachdem der Benutzer das Kennwort für den Authentifikator eingegeben hat, kann er die BlackBerry Dynamics-App öffnen.

Sie können jede App als Authentifikator für andere Apps auswählen. Es wird jedoch empfohlen, dass Sie Ihre am häufigsten verwendete App als primären Authentifikator auswählen, um dem Benutzer eine reibungslose Benutzererfahrung zu bieten.

Als bewährte Vorgehensweise wird empfohlen, dass Sie nur einen Authentifikator festlegen. Dies verhindert unnötig komplexe und unerwünschte Authentifikatorwechsel und vereinfacht die Verwaltung. Wenn ein Benutzer den Authentifikator versehentlich löscht, muss er ihn neu installieren. Wenn mehr als ein Authentifikator erforderlich ist, wenn zum Beispiel der primäre Authentifikator für eine bestimmte Plattform nicht existiert und ein stellvertretender Authentifikator konfiguriert ist, lesen Sie sich die folgenden Empfehlungen durch, um sicherzustellen, dass BlackBerry Dynamics-Apps erfolgreich installiert und aktiviert werden:

- Benutzer sollten immer zuerst den primären Authentifikator installieren und ihn nicht mit einer App eines bereits installierten, alternativen Authentifikators aktivieren.
- Wenn der Benutzer bereits einen alternativen Authentifikator installiert hat und verwendet und dann später den primären Authentifikator installiert, muss er sicherstellen, dass der bestehende installierte Authentifikator nicht gesperrt ist, um die Authentifizierung erfolgreich abzuschließen. Wenn das Schließen des alternativen Authentifikators erzwungen wurde, werden dem Benutzer verschiedene Fehler angezeigt und er wird möglicherweise gesperrt.
- Benutzer dürfen den derzeit installierten Authentifikator nicht löschen, nachdem sie den primären Authentifikator installiert haben. Apps, die diesen Authentifikator gerade verwenden, müssen automatisch auf den neuen Authentifikator umgestellt werden, wenn die App das nächste Mal im Online-Modus gestartet wird.
- Wenn der primäre Authentifikator gelöscht wurde, muss der Benutzer den Authentifikator mithilfe eines Zugriffsschlüssels erneut aktivieren. Wenn er versucht, den Authentifikator erneut mit einer anderen App zu aktivieren, können verschiedene Fehler auftreten.
- Auch wenn die Option **Zulassen der Selbstauthentifizierung, wenn keine Authentifikator-Anwendung erkannt wird** aktiviert ist oder wenn eine App als sekundärer oder tertiärer Authentifikator installiert ist, gibt es keinen Fallback-Mechanismus, mit dem Apps den Authentifikator ändern können, ohne dass der ursprüngliche Authentifikator installiert und freigeschaltet wird.
- Wählen Sie die Option **Selbstauthentifizierung zulassen, wenn keine Authentifikator-Anwendung erkannt wird** aus, wenn Sie zulassen möchten, dass Benutzer die App authentifizieren, wenn kein Authentifikator auf einem Gerät installiert ist.

BlackBerry Dynamics-Profileinstellung	Beschreibung
Schutz vor Datenverlust	
Kopieren von Daten aus BlackBerry Dynamics-Apps in Nicht-BlackBerry Dynamics-Apps nicht zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob Benutzer Daten aus BlackBerry Dynamics-Apps in Nicht-BlackBerry Dynamics-Apps kopieren können.
Kopieren von Daten aus BlackBerry Dynamics-Apps in Nicht-BlackBerry Dynamics-Apps nicht zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob Benutzer Daten aus BlackBerry Dynamics-Apps in Nicht-BlackBerry Dynamics-Apps kopieren können.
Kopieren von Daten aus Nicht-BlackBerry Dynamics-Apps in BlackBerry Dynamics-Apps nicht zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob Benutzer Daten aus Nicht-BlackBerry Dynamics-Apps in BlackBerry Dynamics-Apps kopieren können. Hinweis: Wenn Sie eine App-basierte PKI-Lösung wie Purebred verwenden, wählen Sie diese Option nicht aus.
Android-Sprachaufzeichnung nicht zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob Android-Gerätebenutzer die Sprachaufzeichnung mit BlackBerry Dynamics-Apps verwenden können. Diese Einstellung gilt für die anwendungsspezifische Verwendung der Sprachaufzeichnung und eventuell nicht für die Tastatur, wodurch die Sprachaufzeichnung über andere Kanäle möglich sein kann. Um die Sprachaufzeichnung auf Tastaturen zu deaktivieren, sollten Sie auch „Eingeschränkten Android-Tastaturmodus aktivieren“ auswählen.
Keine Bildschirmerfassung und keine unsichere Videoausgabe auf Android- und Windows 10-Geräten zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob Android- und Windows 10-Gerätebenutzer Bildschirmerfassungen und unsichere Videos in BlackBerry Dynamics-Apps aufnehmen können.
Bildschirmerfassung und gemeinsame Nutzung auf iOS-Geräten nicht zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob iOS-Gerätebenutzer Bildschirmerfassungen in BlackBerry Dynamics-Apps aufnehmen und teilen können.
iOS-Sprachaufzeichnung nicht zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob iOS-Gerätebenutzer die Sprachaufzeichnung mit BlackBerry Dynamics-Apps verwenden können. Diese Einstellung gilt nur für die Systemtastatur und nicht für Tastaturen von Drittanbietern.
Benutzerdefinierte Tastaturen auf iOS-Geräten nicht zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob iOS-Gerätebenutzer benutzerdefinierte Tastaturen mit BlackBerry Dynamics-Apps verwenden können.

BlackBerry Dynamics-Profileinstellung	Beschreibung
Benutzerdefinierte Tastaturen auf Android-Geräten nicht zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob Android-Gerätebenutzer benutzerdefinierte Tastaturen mit BlackBerry Dynamics-Apps verwenden können.
Eingeschränkten Android-Tastaturmodus aktivieren	Diese Einstellung legt fest, ob Android-Gerätebenutzer benutzerdefinierte Tastaturen mit BlackBerry Dynamics-Apps verwenden können.
FIPS aktivieren	<p>Diese Einstellung legt fest, ob die Konformität mit dem U.S. Federal Information Processing Standard 140-2 erzwungen wird.</p> <p>Federal Information Processing Standards (FIPS) sind von der US-Regierung veröffentlichte gesetzliche Vorschriften in Bezug auf Informationsverarbeitung und IT-Sicherheit. Wenn Sie FIPS-Konformität aktivieren, wirkt sich dies hauptsächlich auf damit verknüpfte Anwendungen aus. Die Aktivierung der FIPS-Konformität erzwingt die folgenden Bedingungen in Übereinstimmung mit FIPS:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MD4 und MD5 sind durch FIPS verboten, d. h. der Zugriff auf NTLM- oder NTLM2-geschützte Webseiten und Dateien ist gesperrt. • App-Wrapping wird blockiert. • Beim Secure Socket-Schlüsselaustausch mit flüchtigen Schlüsseln führt BlackBerry Dynamics bei Servern, die nicht für die Verwendung von Diffie-Hellman-Schlüsseln mit ausreichender Länge konfiguriert sind, Wiederholungsversuche mit statischen RSA-Cipher Suites durch.
Zertifikate	
Gerätezertifikatspeicher aktivieren	Diese Einstellung legt fest, ob BlackBerry Dynamics-Apps Zertifikate aus dem Gerätezertifikatspeicher abrufen können.
Detaillierte Protokollierung	
Detaillierte Protokollierung für BlackBerry Dynamics-Apps aktivieren	Diese Einstellung gibt an, ob Protokolldateien erzeugt und von BlackBerry Dynamics-Apps hochgeladen werden können.
Verhindern, dass Benutzer die detaillierte Protokollierung für BlackBerry Dynamics-Apps aktivieren	Diese Einstellung legt fest, ob Benutzer die Funktion für die Erzeugung und Freigabe detaillierter Protokolldateien aus BlackBerry Dynamics-Apps nutzen können.
Vereinbarung	

BlackBerry Dynamics-Profileinstellung	Beschreibung
Vereinbarungsnachricht für BlackBerry Dynamics-Apps aktivieren	<p>Diese Einstellung legt fest, ob eine Nachricht in BlackBerry Dynamics-Apps angezeigt wird, die der Benutzer bestätigen muss. Wenn die Authentifizierungsdelegierung aktiviert ist, wird die Nachricht nur in der Authentifikator-App angezeigt. Wenn Sie diese Regel auswählen, führen Sie die folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie fest, ob die Nachricht jedes Mal beim Entsperren des Geräts angezeigt werden soll. Andernfalls wird die Nachricht dem Benutzer nur beim ersten Öffnen der App angezeigt. • Geben Sie im Feld Nachricht die Nachricht ein, die angezeigt werden soll. Auf Android-Geräten werden nur die ersten 4000 Zeichen angezeigt.

Senden von Gerätebefehlen an BlackBerry Dynamics-Apps in UEM

Wenn eine BlackBerry Dynamics-App auf einem Gerät installiert wurde, können Sie Aktionen für die Apps ausführen. Sie können beispielsweise App-Daten löschen, wenn ein Benutzer ein Gerät verliert.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Benutzer**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
4. Wählen Sie die Registerkarte für das Gerät, auf dem die zu verwaltende App installiert ist.
5. Erweitern Sie den Abschnitt **BlackBerry Dynamics-Apps**.
6. Suchen Sie die Zeile der BlackBerry Dynamics-App, an die ein Gerätebefehl gesendet werden soll.
7. Klicken Sie auf die drei Punkte in der Spalte **App-Aktionen**, um eine der folgenden Aktionen auszuführen:

Aufgabe	Beschreibung
App sperren.	Sperren Sie die BlackBerry Dynamics-App. Dies ist nützlich, wenn ein Benutzer ein Gerät verloren hat, eine Wiederherstellung aber möglich ist. Auf die App kann nicht zugegriffen werden, aber die App-Daten werden nicht gelöscht.
App entsperren.	Entsperren Sie die BlackBerry Dynamics-App. Der Benutzer erhält wieder Zugriff auf die App und die App-Daten.
App-Daten löschen.	Löschen Sie alle Daten für die BlackBerry Dynamics-App, und machen Sie die App unbrauchbar. Die App-Daten können nicht wiederhergestellt werden. Dies ist nützlich, wenn ein Benutzer ein Gerät verloren hat und eine Wiederherstellung nicht möglich ist.
Protokollierung an.	Aktivieren Sie die App-Protokollierung. Die Protokollierung ist auf Fehlerbehebungsebene eingestellt.
Protokollierung aus.	Deaktivieren Sie die App-Protokollierung.
Protokolldateien hochladen.	Laden Sie die App-Protokolle vom Gerät auf das BlackBerry Dynamics NOC hoch.

Aufgabe	Beschreibung
App-Ereignisse abrufen.	Zeigen Sie detaillierte Informationen zu Konformität und andere App-Ereignisse an.
App-Details	Zeigt detaillierte Informationen über die App an, einschließlich der Container-ID.

Verwalten der Einstellungen für eine BlackBerry Dynamics-App

Sie können App-Konfigurationen, Serverkonfigurationen und App-Einstellungen verwalten.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf die BlackBerry Dynamics-App, die Sie ändern möchten.
3. Führen Sie auf der Registerkarte **Einstellungen > BlackBerry Dynamics** eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
Geben Sie ein BlackBerry Dynamics-Profil für die App an.	Wenn Sie möchten, dass die App ein spezielles BlackBerry Dynamics-Profil anstatt des BlackBerry Dynamics-Profiles verwendet, das dem Benutzer zugewiesen ist, wählen Sie das Profil in der Dropdown-Liste BlackBerry Dynamics-Profil außer Kraft setzen aus.
Geben Sie ein Konformitätsprofil für die App an.	Wenn Sie möchten, dass die App ein spezielles Konformitätsprofil anstatt des Konformitätsprofils verwendet, das dem Benutzer zugewiesen ist, wählen Sie das Profil in der Dropdown-Liste Konformitätsprofil außer Kraft setzen aus.
Ein BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil für die App angeben.	Wenn Sie möchten, dass die App ein spezielles BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil anstatt des BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofils verwendet, das dem Benutzer zugewiesen ist, wählen Sie das Profil in der Dropdown-Liste BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil außer Kraft setzen aus.
Fügen Sie die App-Konfiguration für eine interne App hinzu oder ändern Sie eine bestehende Konfiguration.	<ol style="list-style-type: none"> a. Klicken Sie neben App-Konfiguration auf Vorlage hochladen, um eine neue App-Konfigurationsvorlage hinzuzufügen. b. Navigieren Sie zum Speicherort der Vorlage. c. Klicken Sie auf Speichern. <p>Weitere Informationen zum Erstellen der Vorlage finden Sie im BlackBerry Dynamics SDK-Entwicklungshandbuch.</p>

Aufgabe	Schritte
Die App-Konfiguration für eine öffentliche App hinzufügen oder ändern.	<p>a. Klicken Sie im Abschnitt App-Konfiguration auf +.</p> <p>b. Geben Sie einen Namen für die App-Konfiguration ein.</p> <p>c. Bearbeiten Sie die Konfigurationseinstellungen.</p> <p>d. Klicken Sie auf Speichern.</p> <p>e. Verwenden Sie bei Bedarf die Pfeile, um die App-Konfiguration nach oben oder nach unten zu verschieben und die Priorität zu ändern.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurationseinstellungen für die BlackBerry UEM Client-App.</p> <p>Weitere Informationen über BlackBerry Work-, BlackBerry Notes- und BlackBerry Tasks-App-Konfigurationseinstellungen finden Sie unter Konfigurieren von BlackBerry Work-App-Einstellungen und Konfigurieren von BlackBerry Notes- und BlackBerry Tasks-App-Einstellungen in der Dokumentation zu BlackBerry Work, Notes und Tasks für Administratoren.</p>
Fügen Sie die Server-Konfigurationsnutzlast hinzu oder ändern Sie sie, um die Schlüssel und Werte für die Konfiguration von App-Einstellungen anzugeben.	<p>Wenn die App über benutzerdefinierte App-Richtlinien verfügt, werden die benutzerdefinierten Richtlinien zum Bereich „Server-Konfigurationsnutzlast“ hinzugefügt.</p> <p>a. Klicken Sie im Abschnitt Server-Konfigurationsnutzlast auf Hinzufügen.</p> <p>b. Geben Sie im Textfeld den XML- oder JSON-Code für die Konfigurationsnutzlast an.</p>
BlackBerry Dynamics-Apps die Verwendung von Benutzerzertifikaten, SCEP-Profilen und Benutzeranmeldeprofilen gestatten.	<p>Wählen Sie aus, ob die App Benutzerzertifikate als Authentifizierungstyp verwenden kann. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Umgebung für die Verwendung von Zertifikaten mit BlackBerry Dynamics-Apps finden Sie unter Senden von Zertifikaten an Geräte und Apps mithilfe von Profilen.</p>

- Klicken Sie auf die Registerkarte der Geräteplattform, für die Sie die entsprechenden Aufgaben verwalten und durchführen möchten:
- Klicken Sie auf **Speichern**.

iOS und macOS: BlackBerry Dynamics-App-Einstellungen

Die meisten der folgenden Einstellungen werden nur für iOS-Geräte unterstützt und werden nicht auf der macOS-Registerkarte angezeigt.

iOS- und macOS-Einstellungen	Beschreibung
iOS- oder macOS-Bundle-ID	Diese Einstellung legt die Paket-ID der App fest.
App-Name	Diese Einstellung gibt den Namen der App in der App-Liste an.
Anbieter	Diese Einstellung legt den Anbieter der App fest.

iOS- und macOS-Einstellungen	Beschreibung
App-Beschreibung	Diese Einstellung legt die App-Beschreibung fest.
Kategorie	Diese Einstellung gibt eine Kategorie zum Filtern der Apps in der App-Liste nach Kategorie und zum Organisieren der Apps in Kategorien in der Liste geschäftlicher Apps auf den Geräten der Benutzer an. Sie können eine Kategorie auswählen oder einen Namen zum Erstellen einer neuen Kategorie eingeben.
Screenshots	Diese Einstellung gibt Screenshots für die App an. Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um die Bilder auszuwählen. Folgende Bilddateitypen werden unterstützt: .jpg, .jpeg, .png oder .gif.
Unterstützter Formfaktor des Geräts	Diese Einstellung gibt die Formfaktoren an, auf denen die App installiert werden kann. Beispielsweise können Sie verhindern, dass die App in der App Work Apps auf iPad-Geräten verfügbar ist.
Die App vom Gerät entfernen, wenn das Gerät von BlackBerry UEM entfernt wird	Diese Einstellung gibt an, ob die App vom Gerät entfernt wird, wenn das Gerät von UEM entfernt wird. Diese Einstellung gilt nur für Apps, deren Verfügbarkeit auf „Erforderlich“ und deren Standardinstallation für erforderliche Apps auf „Einmal auffordern“ festgelegt ist.
iCloud-Sicherung für die App deaktivieren	Diese Einstellung gibt an, ob die App über den iCloud-Onlineservice gesichert werden kann. Diese Option gilt nur für Apps, deren Verfügbarkeit auf „Erforderlich“ festgelegt ist.
Standardinstallation für erforderliche Apps	Diese Einstellung gibt an, ob die Benutzer dazu aufgefordert werden, erforderliche Apps zu installieren. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Einmal auffordern: Wenn Benutzer auf ihren iOS-Geräten eine Aufforderung zur Installation der App erhalten sollen. Wenn Benutzer die Aufforderung schließen, können sie die App später über den Bildschirm Work Apps in der App BlackBerry UEM Client oder über das Symbol Work Apps auf dem Gerät installieren. • Keine Aufforderung: Benutzer erhalten keine Aufforderung zur Installation der App. <p>Diese Einstellung gilt nur für Apps, deren Verfügbarkeit auf „Erforderlich“ eingestellt ist. Die Verfügbarkeit der App richten Sie ein, wenn Sie sie einem Benutzer oder einer Gruppe zuweisen.</p>
Installierte persönliche Apps in geschäftliche konvertieren	Diese Einstellung gibt an, ob die App in eine geschäftliche App konvertiert wird, wenn sie auf iOS-Geräten bereits installiert ist. Wenn Sie „Konvertieren“ auswählen, nachdem Sie die App einem Benutzer zugewiesen haben, wird die App in eine geschäftliche App konvertiert und kann über BlackBerry UEM verwaltet werden.

iOS- und macOS-Einstellungen	Beschreibung
Gesperrte Versionen	Diese Einstellung gibt Versionen der App an, deren Installation Sie verhindern möchten. Wenn Sie mehrere Versionen hinzufügen, trennen Sie jede Version mit einem Komma voneinander.

Android: BlackBerry Dynamics-App-Einstellungen

Android-Einstellungen	Beschreibung
Quelldatei für interne App hinzufügen	Diese Einstellung gibt den Speicherort der Quelldatei einer internen App für die öffentliche Store-App an. Informationen zum Hinzufügen von Quelldateien einer internen App finden Sie unter Hochladen von Quelldateien für die BlackBerry Dynamics-App .
Android-Paketname	Diese Einstellung legt die Paket-ID der App fest.
App-Name	Diese Einstellung gibt den Namen der App in der App-Liste an.
Anbieter	Diese Einstellung legt den Anbieter der App fest.
App-Beschreibung	Diese Einstellung legt die App-Beschreibung fest.
Kategorie	Diese Einstellung gibt eine Kategorie zum Filtern der Apps in der App-Liste nach Kategorie und zum Organisieren der Apps in Kategorien in der Liste geschäftlicher Apps auf den Geräten der Benutzer an. Sie können eine Kategorie auswählen oder einen Namen zum Erstellen einer neuen Kategorie eingeben.
Senden an	Diese Einstellung gibt an, ob die App an alle Android-Geräte, nur an Android Enterprise-Geräte oder nur an Samsung Knox Workspace-Geräte gesendet wird.
Gesperrte Versionen	Diese Einstellung gibt Versionen der App an, deren Installation Sie verhindern möchten. Wenn Sie mehrere Versionen hinzufügen, trennen Sie jede Version mit einem Komma voneinander.

Windows: BlackBerry Dynamics-App-Einstellungen

Windows-Einstellungen	Beschreibung
Windows 10 (UWP) App-Paket-ID	Diese Einstellung legt den Paketfamilienamen für eine Windows 10-App fest.
App-Name	Diese Einstellung gibt den Namen der App in der App-Liste an.
Anbieter	Diese Einstellung legt den Anbieter der App fest.
App-Beschreibung	Diese Einstellung legt die App-Beschreibung fest.

Windows-Einstellungen	Beschreibung
Kategorie	Diese Einstellung gibt eine Kategorie zum Filtern der Apps in der App-Liste nach Kategorie und zum Organisieren der Apps in Kategorien in der Liste geschäftlicher Apps auf den Geräten der Benutzer an. Sie können eine Kategorie auswählen oder einen Namen zum Erstellen einer neuen Kategorie eingeben.
Screenshots	Diese Einstellung gibt Screenshots für die App an. Klicken Sie auf „Hinzufügen“, um die Bilder auszuwählen. Folgende Bilddateitypen werden unterstützt: .jpg, .jpeg, .png oder .gif.
Die App vom Gerät entfernen, wenn das Gerät von BlackBerry UEM entfernt wird	Diese Einstellung gibt an, ob die App vom Gerät entfernt wird, wenn das Gerät von BlackBerry UEM entfernt wird. Diese Einstellung gilt nur für Apps, deren Verfügbarkeit auf „Erforderlich“ und deren Standardinstallation für erforderliche Apps auf „Einmal auffordern“ festgelegt ist.
Gesperrte Versionen	Diese Einstellung gibt Versionen der App an, deren Installation Sie verhindern möchten. Wenn Sie mehrere Versionen hinzufügen, trennen Sie jede Version mit einem Komma voneinander.

Konfigurationseinstellungen für die BlackBerry UEM Client-App

Option	Beschreibung
Die Verwendung der Entsperrungsumgehung im UEM Client zulassen	Wenn Sie diese Option auswählen, umgeht UEM Client den BlackBerry Dynamics-Benutzerauthentifizierungs-/Sperrbildschirm, und der Benutzer kann UEM Client öffnen, ohne die UEM Client-App entsperren zu müssen. Wenn Sie BlackBerry 2FA konfiguriert haben, wird der BlackBerry 2FA-Bildschirm mit „Annehmen/Ablehnen“ angezeigt, und der Benutzer muss auf „Annehmen“ klicken. Dann ist der Benutzer bei der App oder dem Service über BlackBerry 2FA angemeldet.
App-Name	Geben Sie einen Namen für die App ein. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die App-basierte PKI-Lösung Ihres Unternehmens verwenden möchten, z. B. Purebred, um Zertifikate für BlackBerry Dynamics-Apps zu registrieren. Sie können die App auf Geräten installieren und BlackBerry Dynamics-Apps erlauben, über die PKI-App registrierte Zertifikate zu verwenden. Diese Option wird nur für iOS-Geräte unterstützt.
UTI-Schemata	Geben Sie die UTI-Schemata für die App-basierte PKI-Lösung Ihrer Organisation an. Wenn Sie die Purebred-App nutzen, verwenden Sie beispielsweise die folgenden Schemata: <code>purebred.select.all-user</code> , <code>purebred.select.no-filter</code> , <code>purebred.zip.all-user</code> , <code>purebred.zip.no-filter</code> .

Konfigurieren eines Drittanbieter-Identitätsproviders zum Aktivieren von BlackBerry Dynamics-Apps auf einem Gerät

Sie können einen Drittanbieter-Identitätsprovider so konfigurieren, dass sich Benutzer mit ihren Verzeichnisanmeldeinformationen anmelden können, um BlackBerry Dynamics-Apps auf einem Gerät zu

aktivieren. Sie können diesen auch verwenden, um ihre BlackBerry Dynamics-App zu entsperren oder ihr App-Kennwort zurückzusetzen.

Bevor Sie beginnen: Um diese Funktion zu konfigurieren, benötigen Sie Folgendes:

- BlackBerry Dynamics-Apps, die mit BlackBerry Dynamics SDK 9.1 oder höher kompiliert wurden.
 - BlackBerry Enterprise Identity ist aktiviert.
1. Konfigurieren Sie den Drittanbieter-Identitätsprovider Ihres Unternehmens für die Zusammenarbeit mit BlackBerry Enterprise Identity.
 - Weitere Informationen zum Konfigurieren von Okta und BlackBerry Enterprise Identity finden Sie im [Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Identity](#). Stellen Sie sicher, dass das Microsoft Active Directory, das die Okta-Instanz Ihrer Organisation verwendet, auch in BlackBerry UEM über **Einstellungen > Externe Integration > Unternehmensverzeichnis** konfiguriert wurde.
 - Weitere Informationen zum Konfigurieren von PingFederate und BlackBerry Enterprise Identity finden Sie im [Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Identity](#).
 2. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wenn Sie PingFederate oder Okta verwenden, aktivieren Sie **Dynamics-Aktivierung über Enterprise IDP** als OpenID Connect-App.
 - Wenn Sie Active Directory als Identitätsanbieter verwenden, fügen Sie die **Dynamics Active Directory-Aktivierung** als OpenID Connect-App hinzu.

Weitere Informationen finden Sie im [Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Identity](#).

3. Richten Sie in BlackBerry UEM den Identitätsanbieter Ihrer Organisation ein. Weitere Informationen finden Sie im Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Identity in den entsprechenden Anleitungen zu [PingFederate](#) und [Okta](#).
4. Erstellen Sie in BlackBerry UEM eine BlackBerry Enterprise Identity-Authentifizierungsrichtlinie. Stellen Sie sicher, dass Sie **Dienstaussnahmen verwalten** auswählen, und fügen Sie den Dienst **Dynamics-Aktivierung über Enterprise IDP** hinzu. Weitere Informationen finden Sie im [Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Identity](#).
5. Weisen Sie die BlackBerry Enterprise Identity-Authentifizierungsrichtlinie Benutzern zu. Weitere Informationen finden Sie im [Administratorhandbuch für BlackBerry Enterprise Identity](#).

Wenn Sie fertig sind:

- Benutzer müssen während des Aktivierungsprozesses die Option **Mit Ihrem Unternehmen anmelden, wenn Sie von Ihrem Administrator dazu aufgefordert werden** aktivieren und sich über den Identitätsanbieter Ihres Unternehmens anmelden.
- Weitere Informationen [finden Sie im UEM Client-Benutzerhandbuch](#).

Automatische Aktivierung der ersten BlackBerry Dynamics-App auf Apple-DEP- und -Benutzerregistrierungsgeräten

Während der Aktivierung von Apple-DEP-Geräten oder iOS-Geräten, die die Benutzerdatenschutz - Benutzerregistrierung-Aktivierungsart verwenden, kann die BlackBerry Dynamics-App, die der primäre Authentifizierungsdelegierte ist, zuerst installiert und vorkonfiguriert werden, sodass sie beim ersten Öffnen durch den Benutzer automatisch aktiviert wird, ohne dass der Benutzer Informationen manuell eingeben muss. Benutzer können diese App verwenden, um auf einfache Weise andere BlackBerry Dynamics-Apps auf ihren Geräten zu aktivieren.

So aktivieren Sie automatisch die erste BlackBerry Dynamics-App auf einem iOS-Gerät:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät, das Sie aktivieren möchten, bei Apple-DEP registriert oder der Benutzerdatenschutz - Benutzerregistrierung-Aktivierungsart zugewiesen ist.
2. Legen Sie im BlackBerry Dynamics-Profil eine BlackBerry Dynamics-App als primären Authentifikator fest. Wenn BlackBerry Work beispielsweise die am häufigsten verwendete App ist, legen Sie sie als primären Authentifikator fest.

Hinweis: Bei iOS-Geräten, die in DEP angemeldet sind, darf BlackBerry UEM Client nicht als primärer Authentifikator festgelegt werden.

3. Weisen Sie die Anwendung, die der primäre Authentifizierungsdelegierte ist, dem Benutzer mit einer Verfügbarkeit „Erforderlich“ zu.

Verwalten von BlackBerry Dynamics-App-Diensten

App-Dienste sind freigegebene Funktionen einer mobilen oder serverbasierten App. Mithilfe der BlackBerry Dynamics-SDKs kann ein App-Entwickler eine Funktion einer App zur Verfügung stellen, die andere Entwickler in ihren eigenen BlackBerry Dynamics-Apps verwenden können. Mithilfe der Verwaltungskonsolle können Sie App-Dienste für Ihr Unternehmen registrieren und die Dienstdefinition des Entwicklers bereitstellen. Die Entwickler in Ihrem Unternehmen können die registrierten App-Dienste prüfen und die verfügbaren Dienstdefinitionen in den von ihnen erstellten BlackBerry Dynamics-Apps nutzen.

App-Dienste für ausgewählte BlackBerry Dynamics-Apps und Partner-Apps stehen ebenfalls zur Verwendung zur Verfügung, und die damit verbundenen Dienstdefinitionen können in der Verwaltungskonsolle angezeigt werden. Weitere Informationen zur Entwicklung von App-Diensten finden Sie in der [BlackBerry Developer Community](#).

Bevor Sie beginnen: Wenn Sie einen App-Dienst für Ihr Unternehmen registrieren möchten, stellen Sie sicher, dass Sie über die App-Dienst-ID, Versionsnummer und Dienstdefinition verfügen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsolle auf **Einstellungen > BlackBerry Dynamics**.
2. Klicken Sie auf **App-Dienste**.
3. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
Registrieren eines App-Diensts für Ihr Unternehmen.	<ol style="list-style-type: none"> a. Klicken Sie auf +. b. Führen Sie in der Dropdown-Liste Diensttyp eine der folgenden Aktionen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn der App-Dienst von einer mobilen App angeboten wird, klicken Sie auf Anwendung. • Wenn der App-Dienst von einer serverbasierten App angeboten wird, klicken Sie auf Server. c. Geben Sie im Feld ID die App-Dienst-ID ein. Bei der ID muss es sich um eine eindeutige Zeichenfolge (nur Kleinbuchstaben) mit Reverse DNS handeln (z. B. com.example.service.print). d. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für den App-Dienst ein. e. Geben Sie im Feld Version die Version ein. Die Versionsnummer darf nur Zahlen enthalten. Wenn Sie eine oder mehrere Subversionsnummern hinzufügen möchten (z. B. die Build-Version), verwenden Sie Punkte zur Trennung der Segmente. Die Segmente dürfen nicht mit einer 0 beginnen (z. B. ist 1.1.5 gültig, 1.1.05 jedoch ungültig). f. Fügen Sie ggf. eine Beschreibung der Version hinzu. g. Geben Sie im Feld Dienstdefinition die Dienstdefinition im JSON-Format ein. h. Klicken Sie auf Speichern.


Aufgabe	Schritte
<p>Bearbeiten eines App-Diensts.</p>	<p>Verwenden Sie die folgenden Schritte, um einen App-Dienst zu bearbeiten, der für Ihr Unternehmen registriert wurde (z. B. um eine neue Version hinzuzufügen). Sie können weder den App-Diensttyp noch die ID ändern. Sie können keinen BlackBerry Dynamics-App-Dienst oder Partner-App-Dienst bearbeiten.</p> <ol style="list-style-type: none"> Suchen Sie nach dem App-Dienst, den Sie hinzufügen möchten. Klicken Sie auf den App-Dienstnamen. Bearbeiten Sie ggf. die App-Dienstdetails. <p>Hinweis: Das Löschen einer App-Dienstversion hat keine Auswirkungen auf die Apps, die den Dienst anbieten oder nutzen. Dadurch wird lediglich die Dienstdefinition aus der Verwaltungskonsole entfernt, damit die Entwickler in Ihrem Unternehmen nicht darauf zurückgreifen können.</p> <ol style="list-style-type: none"> Klicken Sie auf Speichern.
<p>Löschen eines App-Diensts.</p>	<p>Sie können keinen BlackBerry Dynamics-App-Dienst oder Partner-App-Dienst löschen. Das Löschen einer App-Dienstversion aus der Verwaltungskonsole hat keine Auswirkungen auf die Apps, die den Dienst anbieten oder nutzen. Dadurch wird lediglich die Dienstdefinition aus der Verwaltungskonsole entfernt, damit die Entwickler in Ihrem Unternehmen nicht darauf zurückgreifen können.</p> <ol style="list-style-type: none"> Suchen Sie nach dem App-Dienst, den Sie entfernen möchten. Klicken Sie auf X neben dem Dienst. Klicken Sie auf Löschen.

Wenn Sie fertig sind: Optional können Sie eine App-Dienstversion mit einer verwalteten App verknüpfen, damit die Verwaltungskonsole angeben kann, dass die App den Dienst bereitstellt. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwalten der Einstellungen für eine BlackBerry Dynamics-App](#).

Festlegen von Rangordnungen für App-Installationen

Sie können Apps einstufen und damit festlegen, in welcher Reihenfolge sie installiert werden, wenn Sie sie Geräten zuweisen. Durch das Festlegen der Rangordnung wird sichergestellt, dass Apps mit BlackBerry Dynamics-Authentifizierungsdelegierung zuerst an das Gerät gesendet werden. Für iOS-Apps gilt die Rangfolge für öffentliche Apps und Apps, die in BlackBerry UEM gehostet werden. Für Android-Apps gilt die Rangfolge für Apps, die in BlackBerry UEM oder Google Play gehostet werden.

Die Rangfolge der in Google Play gehosteten Apps wird nur auf Geräten unterstützt, die mit Android Enterprise aktiviert und für Google Play aktiviert sind. Die Rangfolge der in BlackBerry UEM und in Google Play gehosteten Apps wird separat angewendet. Um ein Gerät für Google Play zu aktivieren, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, wenn Sie das Aktivierungsprofil erstellen:

- Hinzufügen eines Google Play-Kontos zum geschäftlichen Bereich
 - Google Play-App-Verwaltung für Samsung Knox Workspace-Geräte
1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps > Rangordnung der App-Installationen**.
 2. Klicken Sie auf .
 3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Um die einzustufenden Apps hinzuzufügen, klicken Sie auf **+**, wählen die Apps aus und klicken auf **Hinzufügen**.
 - Um eine App aus der Rangfolge zu entfernen, klicken Sie auf **X** neben der App, die Sie entfernen möchten, und dann auf **Entfernen**.
4. Klicken Sie in der Spalte **Rang** auf **↓↑**, um die Apps in die Reihenfolge zu bringen, in der sie auf den Geräten installiert werden sollen.
 5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinzufügen des Katalogs mit geschäftlichen Apps zu BlackBerry Dynamics Launcher

Bei Geräten mit BlackBerry Dynamics-Aktivierung können Sie den Katalog mit geschäftlichen Apps zu BlackBerry Dynamics Launcher hinzufügen, damit die Benutzer schnell auf die Liste ihrer zugewiesenen geschäftlichen Apps zugreifen können.

Hinweis: BlackBerry Access muss auf einem Gerät installiert und aktiv sein, damit der Katalog für geschäftliche Apps in BlackBerry Dynamics Launcher angezeigt wird.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Gruppen**.
2. Wählen Sie die Benutzergruppe **Alle Benutzer** aus.
3. Klicken Sie im Abschnitt **Zugewiesene Apps** auf **+**.
4. Geben Sie in das Suchfeld **Funktion – BlackBerry App Store** ein.
5. Wählen Sie **Funktion– BlackBerry App Store** aus.
6. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Verfügbarkeit** der App die Option **Erforderlich** aus.
7. Klicken Sie auf **Zuweisen**.

Generieren von Zugriffsschlüsseln, Aktivierungskennwörtern oder QR-Codes für BlackBerry Dynamics-Apps

BlackBerry Dynamics-Apps erfordern die Aktivierung eines Zugriffsschlüssels, Aktivierungskennworts oder QR-Codes auf einem Gerät. BlackBerry UEM Client kann Zugriffsschlüssel oder Aktivierungskennwörter automatisch von BlackBerry UEM anfordern, nachdem Benutzer eine App installiert haben. In den folgenden Situationen müssen Sie oder ein Benutzer Zugriffsschlüssel, Aktivierungskennwörter oder QR-Codes manuell generieren und senden, um BlackBerry Dynamics-Apps zu aktivieren:

- Für Samsung Knox Workspace-Geräte
- Auf iOS- und Android-Geräten, für die MDM nicht benötigt wird und auf denen der UEM Client nicht installiert ist
- Für Benutzer, die BlackBerry Dynamics-Apps auf Geräten aktivieren möchten, die den UEM Client nicht erfordern

Sie können Zugriffsschlüssel, Aktivierungskennwörter oder QR-Codes erzeugen, während oder nachdem Sie einen neuen Benutzer erstellen. Benutzer müssen ihre Geräte nicht in BlackBerry UEM aktivieren, um Zugriffsschlüssel, Aktivierungskennwörter oder QR-Codes erhalten zu können. Sie können auch einen Zugriffsschlüssel, ein Aktivierungskennwort oder einen QR-Code erstellen, wenn Benutzer keine E-Mail-Adresse haben. Benutzer können auch Zugriffsschlüssel, Aktivierungskennwörter oder QR-Codes in BlackBerry UEM Self-Service erstellen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Benutzer > Verwaltete Geräte**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.

3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
4. Klicken Sie auf **Aktivierungskennwort festlegen**. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgaben	Schritte
<p>Ein Aktivierungskennwort und einen QR-Code generieren.</p> <p>Diese Funktion erfordert, dass die BlackBerry Dynamics-App mit einer Softwareversion ausgeführt wird, die BlackBerry Dynamics SDK 8.0 oder höher enthält.</p>	<ol style="list-style-type: none"> a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Aktivierungsoption die Option Geräteaktivierung mit einem bestimmten Aktivierungsprofil aus. b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Aktivierungsprofil das Aktivierungsprofil aus, mit dem das Kennwort gekoppelt werden soll. c. Führen Sie in der Dropdown-Liste Aktivierungskennwort eine der folgenden Aufgaben aus: <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie automatisch ein Kennwort erstellen möchten, wählen Sie Automatisch ein Geräteaktivierungskennwort generieren und eine E-Mail mit Aktivierungsanweisungen senden. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie eine E-Mail-Vorlage auswählen, mit der die Informationen an den Benutzer gesendet werden sollen. • Wenn Sie ein Aktivierungskennwort für den Benutzer festlegen und ggf. eine Aktivierungs-E-Mail senden möchten, wählen Sie Geräteaktivierungskennwort festlegen aus. d. Sie haben optional die Möglichkeit, den Ablauf des Aktivierungszeitraums zu ändern. Der Ablauf des Aktivierungszeitraums legt fest, wie lange das Aktivierungskennwort gültig bleibt. e. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Vorlage für Aktivierungs-E-Mail die E-Mail-Vorlage aus, die Sie kopieren möchten. f. Klicken Sie auf Submit. <p>Wenn der Benutzer keine E-Mail-Adresse hat, klicken Sie auf den Link Aktivierungs-E-Mail anzeigen im Abschnitt Aktivierungsdetails unter Geräteaktivierungskennwort, um das Aktivierungskennwort und den QR-Code zu finden.</p>
<p>Generieren eines Zugriffsschlüssels.</p>	<ol style="list-style-type: none"> a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Activation option BlackBerry Dynamics access key generation aus. b. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Anzahl der zu generierenden Zugriffsschlüssel die Anzahl der Zugriffsschlüssel aus, die für den Benutzer erstellt werden soll. c. Wählen Sie die Anzahl der Tage aus, an denen die Zugriffsschlüssel gültig sein sollen. d. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Email template die E-Mail-Vorlage aus, die Sie verwenden möchten. Wenn der Benutzer keine E-Mail-Adresse hat, wählen Sie Keine aus. e. Klicken Sie auf Submit. <p>Wenn der Benutzer keine E-Mail-Adresse hat, können Sie den Zugriffsschlüssel finden, indem Sie auf den Link klicken, der unter BlackBerry Dynamics-Zugriffsschlüssel im Abschnitt Aktivierungsdetails die Anzahl der generierten Schlüssel anzeigt.</p>

Wenn Sie fertig sind: Im Abschnitt **Aktivierungsdetails** des Bildschirms „Benutzerkonto“ können Sie auf die Nummer neben **BlackBerry Dynamics-Zugriffsschlüssel** klicken, um eine Liste der generierten Zugriffsschlüssel anzuzeigen. Sie können die generierten Schlüssel erneut senden (✉) oder löschen (✕).

Senden eines Entsperrschlüssels und QR-Codes für die BlackBerry Dynamics-App an einen Benutzer

Sie können App-Entsperrschlüssel und QR-Codes an einen Benutzer senden, wenn eine seiner BlackBerry Dynamics-Apps gesperrt wurde. Sie können die E-Mail-Vorlage bearbeiten, die an den Benutzer gesendet wird.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Benutzer**.
2. Suchen Sie nach einem Benutzerkonto.
3. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf den Namen des Benutzerkontos.
4. Klicken Sie auf das Gerät des Benutzers.
5. Wählen Sie im Abschnitt BlackBerry Dynamics in der Zeile **App-Aktionen** die Option „App entsperren“ für die App aus, für die Sie dem Benutzer eine E-Mail senden möchten.
6. Wählen Sie auf der Seite **App entsperren** im Feld **E-Mail-Vorlage** BlackBerry Dynamics-Entsperrschlüssel-E-Mail aus.
7. Klicken Sie auf **Senden**.

Einrichten einer Bildschirmerfassungsregel für BlackBerry Dynamics-Apps auf iOS-Geräten

Sie können eine Option in einer Kompatibilitätsrichtlinie aktivieren, die auf Bildschirmerfassungen von BlackBerry Dynamics-Apps auf iOS-Geräten reagiert.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Richtlinien und Profile**.
2. Klicken Sie auf **Konformität > Konformität**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Kompatibilitätsprofil ein.
5. Klicken Sie auf die Registerkarte **iOS**.
6. Wählen Sie **Erkennung von Bildschirmerfassung auf iOS-Geräten durch BlackBerry Dynamics** aus.
7. Wählen Sie in der Liste **Maximale Anzahl von Bildschirmerfassungen im Zeitraum** eine Zahl aus.
8. Geben Sie im Feld **Zeitraumlänge** die Anzahl von Tagen an, die eine Sitzung andauern kann.
9. Wählen Sie in der Liste **Erzwingungsaktion für BlackBerry Dynamics-Apps** die Aktion aus, die ausgeführt wird, wenn der Benutzer die zulässige Anzahl von Bildschirmerfassungen überschreitet. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie **Überwachen und Protokollieren** aus: Damit eine Warnmeldung auf dem Gerät angezeigt wird, dass Bildschirmerfassungen nicht zu lässig sind, sobald der Benutzer eine Bildschirmerfassung vornimmt.
 - Wählen Sie **Ausführen von BlackBerry Dynamics-Apps nicht zulassen** aus: Damit auf dem Gerät eine Meldung angezeigt wird, die den Benutzer darüber informiert, wie lange er an Bildschirmerfassungen gehindert wird. Wenn Sie diese Option auswählen, geben Sie im Feld „Alle Ausführungen zulassen nach“ die Dauer der Erzwingungsaktion in Minuten, Stunden oder Tagen ein.
10. Klicken Sie auf **Speichern**.

Deaktivieren von Benachrichtigungen außerhalb der Arbeitszeiten von BlackBerry Work

Sie können Nicht stören-Profile verwenden, um Gerätebenachrichtigungen außerhalb der Arbeitszeiten in BlackBerry Work for Android und BlackBerry Work for iOS zu blockieren.

Bevor Sie beginnen:

- Ein BEMS ist installiert und in Ihrer Umgebung konfiguriert. Anweisungen dazu [finden Sie in den BEMS-Installations- und Konfigurationshandbüchern](#).
 - BlackBerry Work wird zum BlackBerry Dynamics-Konnektivitätsprofil hinzugefügt. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der BlackBerry Work-Verbindungseinstellungen in der Dokumentation zur BlackBerry Work-Verwaltung](#).
1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Richtlinien und Profile**.
 2. Klicken Sie auf **Schutz > Nicht stören**.
 3. Klicken Sie auf **+**.
 4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Profil ein.
 5. Geben Sie eine Meldung an, die auf Geräten angezeigt wird, wenn BlackBerry Work-Benachrichtigungen blockiert sind. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, wird eine Standardmeldung angezeigt.
 6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufgabe	Schritte
Geben Sie allgemeine Arbeitstage und -stunden an.	<ol style="list-style-type: none">a. Klicken Sie auf Allgemeine Arbeitstage und -stunden auswählen.b. Geben Sie in den Dropdown-Listen Von die Uhrzeit an, zu der die Arbeitstage beginnen.c. Geben Sie in den Dropdown-Listen Bis die Uhrzeit an, zu der die Arbeitstage enden.d. Geben Sie in der Liste Arbeitstage die Tage der Woche an, die Arbeitstage sind.
Geben Sie benutzerdefinierte Arbeitsstunden für bestimmte Tage an.	<ol style="list-style-type: none">a. Klicken Sie auf Benutzerdefinierte Arbeitstage und -stunden auswählen.b. Wählen Sie einen Wochentag aus.c. Geben Sie in den Dropdown-Listen Von die Uhrzeit an, zu der der Arbeitstag beginnt.d. Geben Sie in den Dropdown-Listen Bis die Uhrzeit an, zu der der Arbeitstag endet.e. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für jeden Tag der Woche, der ein Arbeitstag ist.

7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwalten von Apps, die von Microsoft Intune geschützt werden

Microsoft Intune ist ein cloudbasierter EMM-Service, der sowohl MDM- als auch MAM-Funktionen bietet. Intune MAM bietet Sicherheitsfunktionen für Apps, einschließlich Office 365-Apps zum Schutz der Daten innerhalb der Apps. Zum Beispiel kann Intune erfordern, dass Daten innerhalb von Apps verschlüsselt werden, und das Kopieren und Einfügen, Drucken und die Verwendung des Befehls „Speichern unter“ verhindern.

Intune nutzt App-Schutzrichtlinien zum Schutz von Apps und Daten. Sie können eine Verbindung von UEM zu Intune herstellen, um die App-Schutzrichtlinien über die UEM-Verwaltungskonsolle mit dem Intune-App-Schutzprofil für iOS- und Android-Geräte zu verwalten. Wenn Sie ein App-Schutzprofil in UEM erstellen oder aktualisieren, werden die Einstellungen an Intune gesendet, wo die entsprechende App-Schutzrichtlinie aktualisiert wird.

Informationen zum Verbinden von UEM mit Intune, um Apps bereitzustellen, die von Intune geschützt werden und App-Schutzprofile verwalten, finden Sie unter [Verbinden von BlackBerry UEM mit Microsoft Entra ID](#) in der Dokumentation zur UEM-Konfiguration.

Hinweis: Nationale Microsoft Cloud-Bereitstellungen unterstützen keine APIs, die für die Verbindung zwischen UEM und Intune erforderlich sind. UEM kann in nationalen Cloud-Bereitstellungen nicht mit Intune integriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft Graph-Dokumentation](#).

Erstellen eines Microsoft Intune-App-Schutzprofils

Wenn Sie ein Microsoft Intune-App-Schutzprofil in BlackBerry UEM erstellen, werden die Profileinstellungen an Intune gesendet, um die entsprechende App-Schutzrichtlinie zu aktualisieren. Die Microsoft Intune-App-Schutzprofile können nur Verzeichnis-verknüpften Gruppen zugewiesen werden.

Nachdem Sie in UEM ein App-Schutzprofil erstellt haben, müssen Sie das Profil in UEM aktualisieren und nicht die entsprechende App-Schutzrichtlinie in Intune. Wenn Sie die entsprechende Richtlinie in Intune aktualisieren, werden die Änderungen nicht mit dem Profil in UEM synchronisiert.

Bevor Sie beginnen:

- Konfigurieren der Verbindung zwischen UEM und Microsoft Intune. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren von BlackBerry UEM zur Verwaltung von Microsoft Intune-App-Schutzprofilen](#) in der Dokumentation zur Konfiguration.
- Stellen Sie sicher, dass auf Android-Geräten die App Microsoft Company Portal installiert ist. Weitere Informationen [finden Sie in der Dokumentation zu Microsoft Intune](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsolle auf **Richtlinien und Profile**.
2. Klicken Sie auf **Schutz > Schutzprofil für die Microsoft Intune-App**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Profil ein.
5. Konfigurieren Sie die entsprechenden Werte für das jeweilige Gerät. Siehe:
 - [Allgemein: Sicherheitsprofileinstellungen der Microsoft Intune-App](#)
 - [iOS: Sicherheitsprofileinstellungen der Microsoft Intune-App](#)
 - [Android: Sicherheitsprofileinstellungen der Microsoft Intune-App](#)
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie fertig sind: Weisen Sie das Intune-App-Schutzprofil einer verzeichnisverknüpften Gruppe zu.

Allgemein: Sicherheitsprofileinstellungen der Microsoft Intune-App

Diese Einstellungen entsprechen den Einstellungen der Schutzrichtlinie für die Intune-App. Weitere Informationen zu einer Einstellung finden Sie in der [Microsoft Intune-Dokumentation](#).

Sicherheitsprofileinstellung der Intune-App	Beschreibung
Interoperabilität	
Interoperabilität zwischen Intune- und Dynamics-Apps aktivieren	<p>Diese Einstellung gibt an, ob BlackBerry Dynamics-Apps mit Intune-verwalteten Apps auf dem Gerät interagieren können, z. B. Microsoft Office 365.</p> <p>Um die Interoperabilität zwischen BlackBerry Dynamics-Apps und Intune-verwalteten Apps zuzulassen, muss BlackBerry Bridge auf den Geräten der Benutzer installiert werden.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie im BlackBerry Bridge-Administratorhandbuch.</p>
Benutzerdefiniertes JSON	Bearbeiten Sie die JSON-Werte, um Nachrichten und Warnungen anzupassen, die von Ihren Benutzern in der BlackBerry Bridge-App angezeigt werden.
Datenverschiebung	
Zulassen, dass die App Daten an andere Apps überträgt	<p>Diese Einstellung gibt an, an welche Apps von Intune verwaltete Apps Daten senden können.</p> <p>Mit der Option „Richtlinienverwaltete Apps“ können Daten nur an die von Intune verwalteten Apps übertragen werden.</p> <p>Wenn die Einstellung „Interoperabilität zwischen Intune und Dynamics-Apps aktivieren“ ausgewählt ist, können Sie diese Einstellung nicht von der Standardoption ändern.</p>
Zulassen, dass die App Daten von anderen Apps empfängt	<p>Diese Einstellung legt die Apps fest, von denen die von der App-Schutzrichtlinie verwalteten Apps Daten empfangen können</p> <p>Mit der Option „Richtlinienverwaltete Apps“ können Daten nur von den von Intune verwalteten Apps übertragen werden.</p> <p>Wenn die Einstellung „Interoperabilität zwischen Intune und Dynamics-Apps aktivieren“ ausgewählt ist, können Sie diese Einstellung nicht von der Standardoption ändern.</p>
„Speichern unter“ verhindern	<p>Diese Einstellung legt fest, ob die Option „Speichern unter“ für Apps aktiviert werden soll.</p> <p>Wenn Sie diese Einstellung in einer lokalen Umgebung auswählen, können Sie zulassen, dass geschäftliche Daten mit der Option „Speichern unter“ nur an einem oder mehreren der folgenden Speicherorte gespeichert werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lokaler Speicher • OneDrive for Business • SharePoint

Sicherheitsprofileinstellung der Intune-App	Beschreibung
Ausschneiden, Kopieren und Einfügen mit anderen Apps einschränken	<p>Diese Einstellung legt fest, wie Ausschneide-, Kopier- und Einfügevorgänge mit der App verwendet werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blockiert: Diese Option verhindert Ausschneide-, Kopier- und Einfügevorgänge zwischen dieser und anderen Apps. • Richtlinienverwaltete Apps: Diese Option lässt Ausschneide-, Kopier- und Einfügevorgänge zwischen dieser und anderen von Intune verwalteten Apps zu. • Richtlinienverwaltete Apps mit Einfügen: Mit dieser Option können Daten von jeder App aus eingefügt werden. Daten jedoch, die aus einer richtlinienverwalteten App ausgeschnitten oder kopiert werden, können nur in von Intune verwaltete Apps eingefügt werden. • Beliebige App: Diese Option lässt Ausschneide-, Kopier- und Einfügevorgänge zwischen allen Apps auf dem Gerät zu.
Kontaktsynchronisierung deaktivieren	Diese Einstellung legt fest, ob die App Kontakte in der systemeigenen Kontakt-App auf dem Gerät speichern soll.
Drucken deaktivieren	Diese Einstellung bestimmt, ob die App Daten drucken darf.
Zugriff	
Unternehmensanmeldeinfo für den Zugriff erforderlich	<p>Diese Einstellung legt fest, ob Benutzer ihre Anmeldeinformationen für den Zugriff auf die App angeben müssen.</p> <p>Wenn diese Regel ausgewählt ist, hat diese Bedingung Vorrang vor PIN oder Fingerabdruck.</p>
Ausführen verwalteter Apps auf Geräten mit Jailbreak oder Rootzugriff blockieren	Diese Einstellung legt fest, ob Apps auf Geräten mit Jailbreak oder Rootzugriff ausgeführt werden dürfen.
Zeitlimit für Zugriffsanforderungen neu prüfen	Diese Einstellung legt fest, wie häufig (in Minuten) die Zugriffsanforderungen für die App erneut geprüft werden, wenn die App geöffnet ist.
Offlinetoleranzperiode	Diese Einstellung legt fest, wie häufig (in Minuten) die Zugriffsanforderungen für die App erneut geprüft werden, wenn das Gerät offline ist.
Offline-Intervall, bevor App-Daten zurückgesetzt werden	Diese Einstellung legt fest, wie viele Tage ein Gerät offline sein darf, bevor App-Daten vom Gerät gelöscht werden.
PIN für Zugriff erforderlich	<p>Diese Einstellung legt fest, ob Benutzer eine PIN eingeben müssen, um auf die App zuzugreifen. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird der Benutzer beim erstmaligen Ausführen der App zur Eingabe einer PIN aufgefordert.</p> <p>Wenn die Einstellung „Unternehmensanmeldeinformationen für den Zugriff erforderlich“ ausgewählt ist, hat diese Vorrang vor dieser Regel.</p>

Sicherheitsprofileinstellung der Intune-App	Beschreibung
Anzahl der Versuche bis zum Zurücksetzen der PIN	Diese Einstellung legt fest, wie viele PIN-Eingabeversuche der Benutzer hat, bevor die PIN zurückgesetzt werden muss.
Einfache PIN zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob Benutzer einfache PIN-Folgen wie 1234 oder 1111 verwenden dürfen.
PIN-Länge	Diese Einstellung legt die Mindestanzahl der PIN-Stellen fest.
Fingerabdruck anstelle von PIN zulassen	Diese Einstellung legt fest, ob Benutzer einen Fingerabdruck anstelle einer PIN für den Zugriff auf die App verwenden können.
App-PIN deaktivieren, wenn Geräte-PIN verwaltet wird	Diese Einstellung gibt an, ob die App zur Eingabe der PIN auffordert, wenn das Gerät ein Kennwort benötigt. Wenn diese Einstellung ausgewählt ist, wird die App-PIN auf Android-Geräten nicht angefordert, wenn gemäß der UEM-IT-Richtlinie für das Gerät ein Kennwort erforderlich ist. Um die App-PIN auf iOS-Geräten zu deaktivieren, muss die Geräte-PIN in Intune verlangt werden.

iOS: Sicherheitsprofileinstellungen der Microsoft Intune-App

Diese Einstellungen entsprechen den Einstellungen der Schutzrichtlinie für die Intune-App. Weitere Informationen zu einer Einstellung [finden Sie in der Microsoft Intune-Dokumentation](#).

Sicherheitsprofileinstellung der Intune-App	Beschreibung
App-Daten verschlüsseln	Diese Einstellung legt fest, wann App-Daten verschlüsselt werden. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Gerät gesperrt ist: Mit dieser Option werden alle Daten verschlüsselt, wenn das Gerät gesperrt ist. • Wenn das Gerät gesperrt und Dateien geöffnet sind: Mit dieser Option werden App-Daten verschlüsselt, wenn das Gerät gesperrt ist. Daten in geöffneten Dateien werden nicht verschlüsselt. • Nach einem Neustart des Geräts: Mit dieser Option werden App-Daten beim Neustart verschlüsselt, bis das Gerät zum ersten Mal entsperrt wird. • Geräteeinstellungen verwenden: Mit dieser Option werden App-Daten gemäß den Standardeinstellungen auf dem Gerät verschlüsselt. Diese Option erfordert, dass der Benutzer ein Kennwort auf dem Gerät festlegt.
iTunes- und iCloud-Sicherungen verhindern	Diese Einstellung gibt an, ob App-Daten über iTunes oder iCloud gesichert werden können.
App-Paket-IDs	Diese Einstellung legt die Paket-IDs der Apps fest, für die das Profil gilt. Geben Sie die Paket-ID ein, oder wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Intune-verwalteten Apps eine aus.

Sicherheitsprofileinstellung der Intune-App	Beschreibung
Beschränken der Übertragung von Webinhalten mit anderen Apps	<p>Diese Einstellung legt fest, welcher Browser Weblinks in Apps öffnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beliebige App: Der Benutzer kann auswählen, welche App den Weblink öffnet. • Von Intune verwalteter Browser: Weblinks können in jedem Browser geöffnet werden, der von Intune verwaltet wird. • Microsoft Edge: Weblinks werden in Microsoft Edge geöffnet. • BlackBerry Access: Weblinks werden in BlackBerry Access geöffnet. • Nicht verwalteter Browser: Weblinks können in jedem Browser geöffnet werden, der nicht von Intune verwaltet wird. Sie müssen das Protokoll angeben, das zum Öffnen von Weblinks verwendet wird.
Protokoll für nicht verwalteten Browser	<p>Geben Sie das Browser-Protokoll an, das zum Öffnen von Weblinks verwendet werden muss, z. B. http oder https. Weblinks können in jedem Browser geöffnet werden, der das Protokoll unterstützt.</p>
Mindestversion von iOS erforderlich	<p>Wählen Sie diese Einstellung, um eine Mindestversion von iOS zur Verwendung dieser App anzugeben. Wenn die iOS-Version auf dem Gerät nicht die Anforderung erfüllt, kann der Benutzer die App nicht verwenden.</p> <p>Sie können eine einzelne Dezimalstelle angeben (z. B. 12.0).</p>
Mindestversion von iOS erforderlich (nur Warnhinweis)	<p>Wählen Sie diese Einstellung, um eine Mindestversion von iOS zur Verwendung dieser App anzugeben. Wenn die iOS-Version auf dem Gerät nicht die Anforderung erfüllt, erhält der Benutzer eine Benachrichtigung, die verworfen werden kann.</p> <p>Sie können eine einzelne Dezimalstelle angeben (z. B. 12.0).</p>
App-Mindestversion erforderlich	<p>Wählen Sie diese Einstellung, um eine App-Mindestversion zur Verwendung dieser App anzugeben. Wenn die App-Version auf dem Gerät nicht die Anforderung erfüllt, kann der Benutzer die App nicht verwenden.</p> <p>Sie können eine einzelne Dezimalstelle angeben (z. B. 4.2).</p> <p>Da unterschiedliche Anwendungen in der Regel unterschiedliche Versionierungsschemata haben, müssen Sie ein separates Profil für jede App erstellen, um eine App-Mindestversion anzugeben.</p>
App-Mindestversion erforderlich (nur Warnhinweis)	<p>Wählen Sie diese Einstellung, um eine empfohlene App-Mindestversion zur Verwendung dieser App anzugeben. Wenn die App-Version auf dem Gerät nicht die Anforderung erfüllt, erhält der Benutzer eine Benachrichtigung, die verworfen werden kann.</p> <p>Sie können eine einzelne Dezimalstelle angeben (z. B. 4.2).</p> <p>Da unterschiedliche Anwendungen in der Regel unterschiedliche Versionierungsschemata haben, müssen Sie ein separates Profil für jede App erstellen, um eine App-Mindestversion anzugeben.</p>

Android: Sicherheitsprofileinstellungen der Microsoft Intune-App

Diese Einstellungen entsprechen den Einstellungen der Schutzrichtlinie für die Intune-App. Weitere Informationen zu einer Einstellung [finden Sie in der Microsoft Intune-Dokumentation](#).

Sicherheitsprofileinstellung der Intune-App	Beschreibung
App-Daten verschlüsseln	Diese Einstellung gibt an, ob App-Daten verschlüsselt werden. Wenn Sie diese Regel auswählen, werden App-Daten bei Datei-E/A-Vorgängen synchron verschlüsselt.
Android-Sicherungen verhindern	Diese Einstellung gibt an, ob App-Daten über den Android Backup Service gesichert werden können.
Bildschirmaufnahme und Android-Assistent blockieren	Diese Einstellung gibt an, ob Bildschirmaufnahmen und App-Suchfunktionen des Android-Assistenten bei Verwendung dieser App zulässig sind.
App-Paket-IDs	Diese Einstellung legt die Paket-IDs der Apps fest, für die das Profil gilt. Geben Sie die Paket-ID ein, oder wählen Sie aus der Liste der verfügbaren Intune-verwalteten Apps eine aus.
Beschränken der Übertragung von Webinhalten mit anderen Apps	Diese Einstellung legt fest, welcher Browser Weblinks in Apps öffnet. <ul style="list-style-type: none"> • Beliebige App: Der Benutzer kann auswählen, welche App den Weblink öffnet. • Von Intune verwalteter Browser: Weblinks können in jedem Browser geöffnet werden, der von Intune verwaltet wird. • Microsoft Edge: Weblinks werden in Microsoft Edge geöffnet. • BlackBerry Access: Weblinks werden in BlackBerry Access geöffnet. • Nicht verwalteter Browser: Geben Sie einen nicht von Intune verwalteten Browser zum Öffnen von Weblinks an.
ID des nicht verwalteten Browsers	Geben Sie die App-Paket-ID für den Browser an, der Weblinks öffnet.
Name des nicht verwalteten Browsers	Geben Sie den Namen der App ein, die mit der App-Paket-ID verknüpft ist. Wenn der Benutzer die App nicht installiert hat, wird dieser Name in der Benachrichtigung angezeigt, in der er aufgefordert wird, die App zu installieren.
Mindestversion von Android erforderlich	Wählen Sie diese Einstellung, um eine Mindestversion von Android zur Verwendung dieser App anzugeben. Wenn die Android-Version auf dem Gerät nicht die Anforderung erfüllt, kann der Benutzer die App nicht verwenden. Sie können bis zu vier Versionsnummern festlegen. Versionsnummern werden durch Punkte getrennt (z. B. 10.3 oder 10.3.14.2).
Mindestversion von Android erforderlich (nur Warnhinweis)	Wählen Sie diese Einstellung, um eine Mindestversion von Android zur Verwendung dieser App anzugeben. Wenn die Android-Version auf dem Gerät nicht die Anforderung erfüllt, erhält der Benutzer eine Benachrichtigung, die verworfen werden kann. Sie können bis zu vier Versionsnummern festlegen. Versionsnummern werden durch Punkte getrennt (z. B. 10.3 oder 10.3.14.2).

Sicherheitsprofileinstellung der Intune-App	Beschreibung
Patch-Mindestversion von Android erforderlich	<p>Wählen Sie diese Einstellung, um eine Patch-Mindestversion von Android zur Verwendung dieser App anzugeben. Wenn die Android-Patchversion auf dem Gerät nicht die Anforderung erfüllt, kann der Benutzer die App nicht verwenden.</p> <p>Geben Sie die Version im Datumsformat JJJJ-MM-TT an.</p>
Patch-Mindestversion von Android erforderlich (nur Warnhinweis)	<p>Wählen Sie diese Einstellung, um eine empfohlene Patch-Mindestversion von Android zur Verwendung dieser App anzugeben. Wenn die Android-Patchversion auf dem Gerät nicht die Anforderung erfüllt, erhält der Benutzer eine Benachrichtigung, die verworfen werden kann.</p> <p>Geben Sie die Version im Datumsformat JJJJ-MM-TT an.</p>
App-Mindestversion erforderlich	<p>Wählen Sie diese Einstellung, um eine App-Mindestversion zur Verwendung dieser App anzugeben. Wenn die App-Version auf dem Gerät nicht die Anforderung erfüllt, kann der Benutzer die App nicht verwenden.</p> <p>Sie können bis zu vier Versionsnummern festlegen. Versionsnummern werden durch Punkte getrennt (z. B. 10.3 oder 10.3.14.2).</p> <p>Da unterschiedliche Anwendungen in der Regel unterschiedliche Versionierungsschemata haben, müssen Sie ein separates Profil für jede App erstellen, um eine App-Mindestversion anzugeben.</p>
App-Mindestversion erforderlich (nur Warnhinweis)	<p>Wählen Sie diese Einstellung, um eine empfohlene App-Mindestversion zur Verwendung dieser App anzugeben. Wenn die App-Version auf dem Gerät nicht die Anforderung erfüllt, erhält der Benutzer eine Benachrichtigung, die verworfen werden kann.</p> <p>Sie können bis zu vier Versionsnummern festlegen. Versionsnummern werden durch Punkte getrennt (z. B. 10.3 oder 10.3.14.2).</p> <p>Da unterschiedliche Anwendungen in der Regel unterschiedliche Versionierungsschemata haben, müssen Sie ein separates Profil für jede App erstellen, um eine App-Mindestversion anzugeben.</p>

Bereinigen von Daten für von Microsoft Intune verwalteten Apps

Über den Befehl „Apps bereinigen“ können Sie auf iOS- und Android-Geräten die Daten von mit Intune verwalteten Apps löschen. Die Apps werden nicht deinstalliert, wenn dieser Befehl gesendet wird.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Benutzer**.
2. Suchen Sie den Benutzer, dessen Daten Sie löschen möchten, und klicken Sie ihn an.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte *<device model>* (**Intune**).
4. Klicken Sie auf **Apps bereinigen**.


Verwalten von Apple VPP-Konten

Apple VPP (Volume Purchase Program) ermöglicht Ihnen, installierte iOS-Apps, einschließlich B2B-Apps, in Mengen zu kaufen, zu verteilen und zu aktualisieren. Sie können Apple VPP-Konten mit BlackBerry UEM verknüpfen, sodass Sie gekaufte Lizenzen für mit VPP-Konten verknüpfte iOS-Apps verteilen können.

Hinzufügen eines Apple-VPP-Kontos

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps > iOS-App-Lizenzen**.
2. Klicken Sie auf **Apple VPP-Konto hinzufügen**.
3. Geben Sie einen Namen und die Kontoinhaberdaten für das VPP-Konto ein.
4. Fügen Sie im Feld **VPP-Service-Token** den 64-Bit-Code aus der VPP-Token-Datei ein. Dies ist die Datei, die der VPP-Kontoinhaber aus dem VPP-Store heruntergeladen hat.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Wählen Sie die Apps aus, die Sie der App-Liste hinzufügen möchten. Apps, die bereits zur App-Liste hinzugefügt wurden, können nicht ausgewählt werden.
7. Wenn die Apps automatisch aktualisiert werden sollen, wenn eine aktualisierte Version in BlackBerry UEM verfügbar ist, wählen Sie die Option **App bei Verfügbarkeit einer neuen Version automatisch aktualisieren**. Diese Einstellung gilt für alle VPP-Apps dieses VSS-Kontos.
8. Wenn Sie die Apps aus den Geräten entfernen möchten, sobald die Apps aus BlackBerry UEM gelöscht werden, aktivieren Sie **Die App vom Gerät entfernen, wenn das Gerät aus dem System entfernt wird**.
9. Wenn Apps auf iOS-Geräten nicht in den iCloud-Onlinedienst gesichert werden sollen, wählen Sie **iCloud-Sicherung für die App deaktivieren**. Diese Option gilt nur für Apps, deren Verfügbarkeit auf „Erforderlich“ festgelegt ist. Die Verfügbarkeit der App wird festgelegt, wenn Sie die App einem Benutzer oder einer Gruppe zuweisen.
10. Führen Sie in der Dropdown-Liste **Standardinstallationsmethode** eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn Benutzer auf Ihren iOS-Geräten eine Aufforderung zur Installation der Apps erhalten sollen, wählen Sie **Einmal auffordern**. Wenn der Benutzer die Aufforderung schließt, kann er die Apps später über die Liste „Geschäftliche Apps“ in der BlackBerry UEM Client-App oder über das Symbol „Geschäftliche Apps“ auf dem Gerät installieren.
 - Wählen Sie **Keine Eingabeaufforderung**. Benutzer werden nicht benachrichtigt. Benutzer können die App später über die Liste „Geschäftliche Apps“ in der BlackBerry UEM Client-App oder über das Symbol „Geschäftliche Apps“ auf dem Gerät installieren.
11. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie fertig sind:

- Sie können auf  klicken, um den Namen, die Kontoinhaberdaten, das Service-Token und die Einstellungen für die automatische Aktualisierung des VPP-Kontos zu bearbeiten.
- Wenn Sie ein Apple-VPP-Konto löschen möchten, müssen Sie Apps mit verknüpften Lizenzen von Benutzern entfernen, bevor Sie es löschen.

Zuweisen von Apple VPP-Lizenzen auf Geräten

Sie können Apple VPP-Lizenzen (Volume Purchase Program) auf iOS-Geräten zuweisen. Wenn Sie VPP-Lizenzen nicht Benutzern, sondern Geräten zuweisen, erleichtert dies den Prozess für Benutzer, da sie keine Apple-ID für die Installation der Apps benötigen. Zudem werden die Apps nicht im Einkaufsverlauf und in den App-Installationen

der Benutzer angezeigt. Wenn Sie die vorhandene Zuweisungsart einer App ändern, sodass sie nicht mehr dem Benutzer, sondern dem Gerät zugeordnet ist, muss der Benutzer die App neu installieren, damit die neue Zuweisung angewendet und in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole angezeigt wird.

Die Zuweisung von VPP-Lizenzen zu Geräten wird nur für iOS-Geräte unterstützt, die mit MDM-Steuer-elemente aktiviert wurden.

Sie können Geräten VPP-Lizenzen zuweisen, wenn Sie Apps den Folgenden zuweisen:

- Benutzerkonten
- App-Gruppen
- Benutzergruppen
- Gerätegruppen

Anzeigen der zugewiesenen VPP-Lizenzen von Apple

Sie können den Status der Apple VPP-Lizenz-zuweisungen in Ihrer Domäne anzeigen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps > iOS-App-Lizenzen**.
2. Wenn Sie mehrere Apple-VPP-Konten haben, klicken Sie auf das VPP-Konto, für das die VPP-Lizenz-zuweisung angezeigt werden soll.

Für jede iOS-App in der Domäne können die folgenden VPP-Lizenzinformationen angezeigt werden:

- Anzahl der verfügbaren VPP-Lizenzen
- Anzahl der verwendeten VPP-Lizenzen

3. Klicken Sie in der Spalte **Verwendete Lizenzen**, die sich auf diese App bezieht, auf den Link für verwendete Lizenzen.

Für die angegebene App können die folgenden App-Lizenzinformationen angezeigt werden:

- Benutzernamen, für die die App lizenziert ist
- ob die App-Lizenz einem Benutzerkonto oder einem Gerät zugewiesen ist
- ob eine VPP-Lizenz verwendet wird oder nicht
- ob die App installiert oder nicht installiert ist

4. Klicken Sie auf **Schließen**.

Verhindern der Installation spezifischer Apps durch die Benutzer

Um zu verhindern, dass Benutzer bestimmte Apps installieren, können Sie eine Liste gesperrter Apps erstellen und Konformitätsprofile zur Durchsetzung von Einschränkungen verwenden. Zum Beispiel können Sie Benutzer daran hindern, schädliche Apps oder Apps, die viele Ressourcen verbrauchen, zu installieren.

Sperren bestimmter Apps

Bei iOS- und Android-Geräten können Sie ein Kompatibilitätsprofil erstellen, über das Apps aus der Liste der gesperrten Apps ausgewählt werden können, und eine Erzwingungsaktion festlegen, z. B. eine Benutzeraufforderung oder das Löschen der Geschäftsdaten, wenn eine dieser Apps installiert wird.

Auf den folgenden Geräten müssen Sie keine Erzwingungsaktion festlegen, da Benutzer automatisch daran gehindert werden, die im Konformitätsprofil festgelegten Apps zu installieren.

- Wenn ein Benutzer auf Samsung Knox-Geräten versucht, eine gesperrte App zu installieren, wird eine Meldung auf dem Gerät angezeigt, dass diese App gesperrt ist und nicht installiert werden kann. Wenn eine gesperrte App bereits installiert wurde, wird diese deaktiviert. Im Konformitätsprofil können Sie auch eine Option auswählen, um zu verhindern, dass Apps sowohl im persönlichen als auch im geschäftlichen Bereich installiert werden.
- Bei iOS-Geräten unter Aufsicht wird die App ausgeblendet, wenn ein Benutzer versucht, eine gesperrte App zu installieren. Wenn eine gesperrte App bereits installiert wurde, wird sie ohne Benachrichtigung des Benutzers ausgeblendet. Um integrierte Apps zu sperren, müssen Sie ein Konformitätsprofil erstellen und die Apps zur Liste mit gesperrten Apps hinzufügen.
- Bei Android Enterprise-Geräten müssen Sie nur dann ein Konformitätsprofil mit Erzwingungsaktionen erstellen, wenn Sie System-Apps (z. B. Rechner, Uhr oder Kamera) sperren möchten, da Benutzer nur Apps installieren können, die Sie im geschäftlichen Bereich zugewiesen haben. Wenn eine gesperrte App bereits auf einem Gerät installiert wurde, wird diese nicht deaktiviert.

Zulassen bestimmter Apps

Bei iOS-Geräten unter Aufsicht können Sie ein Kompatibilitätsprofil erstellen, in dem eine Liste von zugelassenen Apps enthalten ist. Alle anderen Apps, mit Ausnahme der Telefon- und Einstellungs-Apps, werden automatisch gesperrt und nicht auf dem Gerät angezeigt. Apps, die bereits installiert wurden und sich nicht auf der Liste zugelassener Apps befinden, werden ohne Benachrichtigung des Benutzers ausgeblendet. Die folgenden Apps sind standardmäßig in der Liste zugelassener Apps enthalten, um sicherzustellen, dass Geräte in BlackBerry UEM verwaltet werden können:

- BlackBerry UEM Client
- Web Clip-Symbole
- BlackBerry Secure Connect Plus

Wenn dieselbe iOS-App in einem Kompatibilitätsprofil sowohl der Liste gesperrter als auch der Liste zugelassener Apps zugewiesen wurde, wird die App gesperrt.

Weitere Informationen zum Erstellen von Konformitätsprofilen finden Sie unter [Durchsetzen von Konformitätsregeln für Geräte](#).

Schritte zur Hinderung von Benutzern an der Installation bestimmter Apps

Um Benutzer daran zu hindern, Apps zu installieren, führen Sie die folgenden Aktionen aus. Beachten Sie, dass Sie Apps unabhängig davon zur Liste gesperrter Apps hinzufügen müssen, ob Sie bestimmte Apps sperren oder zulassen möchten.

Schritt	Aktion
1	<p>Hinzufügen einer App zur Liste der gesperrten Apps.</p> <p>Hinweis: Dieser Schritt gilt nicht für integrierte Apps für überwachte iOS-Geräte. Um integrierte Apps für überwachte iOS-Geräte zu sperren, fügen Sie die Apps der Liste der gesperrten Apps im Konformitätsprofil hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter iOS: Einstellungen für Konformitätsprofil.</p>
2	<p>Erstellen eines Konformitätsprofils.</p>
3	<p>Weisen Sie das Konformitätsprofil Benutzerkonten, Benutzergruppen oder Gerätegruppen zu.</p>

Hinzufügen einer App zur Liste der gesperrten Apps

Die Liste mit gesperrten Apps ist eine Liste von Apps, aus denen Sie auswählen können, wenn Sie eine der folgenden Regeln im Konformitätsprofil erzwingen möchten:

- Gesperrte App installiert (für iOS- und Android-Geräte)
- Nur zulässige Apps auf dem Gerät zeigen (für überwachte iOS-Geräte)

Hinweis: Die folgenden Schritte gelten nicht für integrierte Apps für überwachte iOS-Geräte. Um integrierte Apps für überwachte iOS-Geräte zu sperren, müssen Sie nur die Apps der Liste der gesperrten Apps im Konformitätsprofil hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [iOS: Einstellungen für Kompatibilitätsprofil](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf **Gesperrte Apps**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
Eine iOS-App zur Liste der gesperrten Apps hinzufügen.	<ol style="list-style-type: none">a. Klicken Sie auf App Store.b. Suchen Sie im Suchfeld nach der App, die Sie hinzufügen möchten. Sie können nach App-Name, Anbieter oder App Store-URL suchen.c. Klicken Sie auf Suchen.d. Klicken Sie in den Suchergebnissen auf Hinzufügen, um eine App hinzuzufügen.

Aufgabe	Schritte
Eine Android-App zur Liste der gesperrten Apps hinzufügen.	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="630 268 992 300">a. Klicken Sie auf Google Play.<li data-bbox="630 306 1295 338">b. Geben Sie im Feld App-Name den Namen der App ein.<li data-bbox="630 344 1328 407">c. Geben Sie im Feld App-Webadresse von Google Play die Webadresse der App in Google Play ein.<li data-bbox="630 413 1446 506">d. Klicken Sie auf Hinzufügen, um die App hinzuzufügen, oder klicken Sie auf Hinzufügen und neu, um eine weitere App hinzuzufügen, nachdem Sie die aktuelle App hinzugefügt haben.

Wenn Sie fertig sind: [Erstellen Sie ein Konformitätsprofil](#), und weisen Sie es Benutzern, Benutzergruppen oder Gerätegruppen zu.

Beschränken der Apps, die auf einem Gerät ausgeführt werden können

Sie können die Verwendung eines Geräts auf eine einzelne App oder eine Reihe von Apps mithilfe eines Profils für App-Sperrmodus beschränken.

Sie können beispielsweise ein Profil für App-Sperrmodus verwenden, um Geräte so zu beschränken, dass nur eine App zu Schulungszwecken oder für Vorführungen am Verkaufsort ausgeführt werden kann. Bei iOS-Geräten ist die Taste „Home“ deaktiviert, und die App wird automatisch geöffnet, wenn der Benutzer das Gerät neu startet oder aktiviert.

Hinweis: Wenn der Benutzer die App auf keinem Gerät installiert, dann ist das Gerät nach Zuweisung des Profils zu einem Benutzer oder einer Benutzergruppe nicht auf diese App beschränkt.

Bevor Sie beginnen: Sie benötigen die App-Paket-ID der App. Wenn Sie beabsichtigen, die App-Liste zur Auswahl einer App zu verwenden, sollten Sie sicherstellen, dass die App auch in der App-Liste verfügbar ist.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Richtlinien und Profile**.
2. Klicken Sie auf **Richtlinie > App-Sperrmodus**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Profil ein.
5. Geben Sie die Gerätetypen an, auf die sich das Profil bezieht.
6. Führen Sie eine der folgenden Aufgaben aus:

Aufgabe	Schritte
Festlegen der App, die auf überwachten iOS-Geräten ausgeführt werden soll.	<p>Führen Sie im Abschnitt Die auf dem Gerät auszuführende App festlegen eine der folgenden Aktionen aus:</p> <ul style="list-style-type: none">• Klicken Sie auf Aus der verfügbaren App-Liste auswählen, klicken Sie auf App hinzufügen und dann auf eine App in der Liste.• Klicken Sie auf Die App-Paket-ID einer App angeben, und geben Sie die Paket-ID an (z. B. <code><com.company.appname></code>). Gültige Zeichen sind Groß- und Kleinbuchstaben, die Ziffern 0 bis 9, Bindestrich (-) und Punkt (·).• Klicken Sie auf Eine integrierte iOS-App auswählen, und wählen Sie eine App aus der Dropdown-Liste aus.

Aufgabe	Schritte
<p>Geben Sie die Apps an, die auf Android-Geräten ausgeführt werden sollen (Android Enterprise und Geräte, die mit Samsung Knox MDM verwaltet werden).</p>	<p>Klicken Sie auf +, und führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Apps anzugeben, auf die Sie das Gerät beschränken möchten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klicken Sie auf Die App-Paket-ID einer App angeben, und geben Sie die Paket-ID (z. B. <code><com.company.appname></code>) sowie den Namen der App ein. Gültige Zeichen sind Groß- und Kleinbuchstaben, die Ziffern 0 bis 9, Bindestrich (-) und Punkt (.). Klicken Sie auf Hinzufügen. • Klicken Sie auf Aus der verfügbaren App-Liste auswählen und dann auf eine App in der Liste. Klicken Sie auf Hinzufügen. <p>Wenn Sie Android Enterprise-Geräte auf eine bestimmte App beschränken möchten, klicken Sie auf Gerät auf eine einzelne App begrenzen, und wählen Sie die App aus. Die App, die Sie in dieser Einstellung angeben, wird beim Gerätestart automatisch geöffnet, und der Benutzer kehrt immer wieder zu ihr zurück. Die App kann ggf. auf andere von Ihnen im Profil angegebene Apps zugreifen.</p>
<p>Festlegen der App, die auf Windows 10-Geräten ausgeführt werden soll.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Sie im Feld Konto den Namen eines Benutzerkontos mit dem Domänen- und Benutzernamen ein. Verwenden Sie bei lokalen Benutzern den Gerätenamen anstelle des Domännennamens. • Geben Sie im Feld Modell-ID des Anwendungsbenutzers die AUMID der App ein (die AUMID für die Rechner-App lautet beispielsweise <code>Microsoft.WindowsCalculator_8wekyb3d8bbwe!App</code>).

7. Wählen Sie bei iOS- und Android-Geräten unter **Vom Administrator freigegebene Einstellungen** die Optionen aus, die Sie für den Benutzer bei Verwendung der App aktivieren möchten.
8. iOS-Geräte: Wählen Sie unter **Vom Benutzer aktivierbare Einstellungen** die Optionen aus, die der Benutzer aktivieren kann.
9. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie fertig sind: Weisen Sie den Profilen bei Bedarf eine Rangordnung zu.


Anzeigen der Liste von persönlichen Apps in der Verwaltungskonsole

Standardmäßig erhält BlackBerry UEM eine Liste der persönlichen Apps, die mit einem unterstützten Aktivierungstyp auf Geräten aktiviert sind. [Sammlung von persönlichen Apps deaktivieren](#) ist möglich.

Diese Funktion wird auf Geräten nicht unterstützt, die mit den folgenden Aktivierungsarten aktiviert wurden:


- iOS und Android: Privatsphäre des Benutzers
- Android 11 und höher: Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle (vollständig verwaltetes Android Enterprise-Gerät mit geschäftlichem Profil)
- Android: Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz
- Samsung Knox: Geschäftlich und persönlich – Benutzer-Datenschutz (Samsung Knox)
- iOS und Android: Geräteregistrierung nur für BlackBerry 2FA

Bevor Sie beginnen: Erstellen Sie ein Aktivierungsprofil mit einer Aktivierungsart, die zulässt, dass BlackBerry UEM eine Liste mit Apps empfängt, die im Personal Space des Benutzers installiert sind, und weisen Sie es Benutzern oder Gruppen zu.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps > Persönliche Apps**.
2. Um die Liste von persönlichen Apps und zugehörige Informationen in eine .csv-Datei zu exportieren, klicken Sie auf .
3. Klicken Sie in der Spalte **App-Name** auf den App-Namen.
Sie können die entsprechenden App-Details für die angegebene App bei Bedarf im öffentlichen App Store anzeigen.
4. Klicken Sie in der Spalte **Installierte Nummer** auf die installierte Nummer.
Sie können für die angegebene App das Benutzerkonto und das Gerät anzeigen, auf dem die App installiert ist.

Sammlung von persönlichen Apps deaktivieren

Standardmäßig erhält BlackBerry UEM eine Liste der persönlichen Apps, die mit einem unterstützten Aktivierungstyp auf Geräten aktiviert sind. Sie können die Sammlung von persönlichen Apps für alle Aktivierungsarten deaktivieren.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Richtlinien und Profile**.
2. Erweitern Sie **Enterprise Management Agent**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Profils, das Sie ändern möchten.
4. Klicken Sie auf .
5. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Sammlung von persönlichen Apps zulassen** für jeden Gerätetyp.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Wenn Sie fertig sind: Weisen Sie das Profil Benutzern, Benutzergruppen oder Gerätegruppen zu.

Bewerten und Rezensieren von Apps

Sie können angeben, ob Benutzer in Ihrem Unternehmen iOS-, Android-, und Windows 10-Apps bewerten und prüfen können, und ob Sie sie Rezensionen anderer Benutzer sehen lassen. Bewertungen und Rezensionen für Apps können nicht von Benutzern außerhalb Ihrer Umgebung angezeigt werden.

Sie können die durchschnittliche Bewertung einer App und die Anzahl an Rezensionen anzeigen sowie die individuellen Rezensionen der App lesen. Sie können bei Bedarf auch Bewertungen und Rezensionen löschen.

Wenn Sie mehrere Versionen einer benutzerdefinierten App zu UEM hinzufügen und Bewertungen und Rezensionen für eine Version der App zulassen, gilt die Einstellung für alle Versionen der benutzerdefinierten App. Bei der durchschnittlichen Anzahl von Bewertungen und Rezensionen sowie bei der App-Bewertung und den eingereichten Rezensionen werden bei den verschiedenen Versionen der benutzerdefinierten App dieselben Informationen angezeigt.

Bei neuen, zur App-Liste in der UEM-Verwaltungskonsolle hinzugefügten Apps ist es standardmäßig möglich, die Apps zu bewerten, eine Rezension zu schreiben und die Rezensionen anderer Benutzer in Ihrem Unternehmen anzuzeigen. Standardmäßig sind Bewertungen und Rezensionen für vorhandene Apps deaktiviert. Diese Funktion können Sie aber je nach Bedarf aktivieren. Wenn App-Bewertungen und -Rezensionen für eine App aktiviert sind, gilt die Berechtigung für jede Version der App, die zu UEM hinzugefügt wird.

Das Bewerten und Rezensieren von Apps wird auf Android Enterprise-Geräten nicht unterstützt.

Aktivieren und Deaktivieren von App-Bewertungen und -Rezensionen für alle Apps

Sie können App-Bewertungen und Rezensionen für alle Apps aktivieren und deaktivieren, die Sie zu BlackBerry UEM hinzugefügt haben, und die Stufe der Interaktion konfigurieren, die ein Benutzer mit den Bewertungen und Rezensionen haben kann.

Hinweis: Die Einstellungen für App-Bewertungen und -Rezensionen, die Sie zu BlackBerry UEM hinzufügen, werden erst nach dem Speichern der Einstellungen übernommen.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsolle auf **Einstellungen > App-Verwaltung**.
2. Klicken Sie auf **Bewertungen und Rezensionen**.
3. Zum Aktivieren der App-Bewertungen und -Rezensionen wählen Sie **App-Bewertungen und -Rezensionen aktivieren** aus.
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer die App bewerten, rezensieren und Rezensionen von anderen Benutzern in Ihrer Umgebung anzeigen können, wählen Sie **Öffentlicher Modus** aus.
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer nur Apps bewerten und rezensieren können, wählen Sie **Privater Modus** aus. Benutzer können keine Rezensionen anderer Benutzer anzeigen. Sie können die Rezensionen in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsolle anzeigen.
 - Wenn Sie nicht möchten, dass Benutzer Apps bewerten, rezensieren oder Rezensionen anderer Benutzer anzeigen, wählen Sie **Deaktiviert** aus.
4. Zum Deaktivieren der App-Bewertungen und -Rezensionen deaktivieren Sie **App-Bewertungen und -Rezensionen aktivieren**.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Aktivieren von App-Bewertungen und -Rezensionen für vorhandene Apps

Wenn Sie festlegen, ob Benutzer eine App bewerten, rezensieren und Rezensionen anderer Benutzer anzeigen können, gilt die angegebene Berechtigung für alle Versionen der App.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Klicken Sie auf eine App.
3. Öffnen Sie die Registerkarte **Einstellungen**, und führen Sie in der Dropdown-Liste **App-Bewertungen und -Rezensionen** eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer die App bewerten, rezensieren und Rezensionen von anderen Benutzern in Ihrer Umgebung anzeigen können, wählen Sie **Öffentlicher Modus** aus.
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer nur Apps bewerten und rezensieren können, wählen Sie **Privater Modus** aus. Benutzer können keine Rezensionen anderer Benutzer anzeigen. Sie können die Rezensionen in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole anzeigen.
 - Wenn Sie nicht möchten, dass Benutzer Apps bewerten, rezensieren oder Rezensionen anderer Benutzer anzeigen, wählen Sie **Deaktiviert** aus.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Anzeigen von App-Bewertungen in der Verwaltungskonsole


Sie können die allgemeine durchschnittliche Bewertung einer App sowie individuelle Bewertungen und Rezensionen von Benutzern einer App anzeigen.

1. Klicken Sie im Menü der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Klicken Sie optional auf die Spalte **App-Bewertung**, um nach Apps zu sortieren, für die Bewertungen und Rezensionen abgegeben werden können.
Apps, für die Bewertungen und Rezensionen abgegeben werden können, werden in dieser Reihenfolge angezeigt:
 - a. Apps mit Bewertungen und Rezensionen
 - b. Apps ohne Bewertungen und Rezensionen
 - c. App-Bewertung ist deaktiviert
 - d. Apps, die keine Bewertungen und Rezensionen unterstützen
3. Klicken Sie auf eine App.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **<review number> Rezensionen**.

Festlegen der Einstellungen für App-Bewertungen und -Rezensionen für mehrere Apps


Wenn Sie festlegen, ob Benutzer eine App bewerten, rezensieren und Rezensionen anderer Benutzer anzeigen können, gilt die angegebene Berechtigung für alle Versionen der App.

1. Klicken Sie im Menü der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen oben in der App-Liste, um alle Apps auszuwählen.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für jede App, für die Sie Bewertungen und Rezensionen aktivieren möchten.
3. Klicken Sie auf .
 4. Wählen Sie eine der folgenden Berechtigungen aus:
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer die Apps bewerten, rezensieren und Rezensionen von anderen Benutzern in Ihrer Umgebung anzeigen können, wählen Sie **Öffentlicher Modus** aus.
 - Wenn Sie möchten, dass Benutzer nur Apps bewerten und rezensieren können, wählen Sie **Privater Modus** aus. Die Benutzer können dann keine Rezensionen anderer Benutzer anzeigen. Sie können die Rezensionen in der BlackBerry UEM-Verwaltungskonsole anzeigen.
 - Wenn Sie nicht möchten, dass Benutzer Apps bewerten, rezensieren oder Rezensionen anderer Benutzer anzeigen, wählen Sie **Deaktiviert** aus.
 5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Löschen von App-Bewertungen und Rezensionen

Sie können je nach Bedarf App-Bewertungen und Rezensionen löschen.

1. Klicken Sie im Menü der Verwaltungskonsole auf **Apps**.
2. Klicken Sie optional auf die Spalte **App-Bewertung**, um nach Apps zu sortieren, für die Bewertungen und Rezensionen abgegeben werden können.
3. Klicken Sie auf eine App, für die Bewertungen und Rezensionen aktiviert sind.
4. Klicken Sie auf dem Bildschirm **App-Details** auf die Registerkarte *<review number>* **Rezensionen**.
5. Klicken Sie auf **Alle auswählen**, oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben jeder Rezension, die Sie löschen möchten.
6. Klicken Sie auf .
7. Klicken Sie auf **Entfernen**.
8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Konfigurieren des Layouts für den Startbildschirm für überwachte iOS-Geräte

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsolle auf **Richtlinien und Profile**.
2. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert > Layoutprofil für Startbildschirm**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Wählen Sie in der Liste **App-Typ** die Art von App aus, die Sie hinzufügen möchten (z. B. integrierte Apps).
5. Ziehen Sie die App-Symbole aus der Liste, und legen Sie sie auf dem Startbildschirm, dem Dock oder dem Ordner ab.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Verwalten von App-Benachrichtigungen auf überwachten iOS-Geräten

Mit einem Per-App-Benachrichtigungsprofil können Sie die Benachrichtigungseinstellungen für System-Apps und mit BlackBerry UEM verwaltete Apps konfigurieren.

Die betroffenen Apps müssen bereits auf den Benutzergeräten installiert sein, bevor den Benutzerkonten ein Per-App-Benachrichtigungsprofil zugewiesen wird. Wenn das Profil vor der Installation der betroffenen Apps zugewiesen wird, können Benutzer Benachrichtigungen für die Apps möglicherweise nicht aktivieren.

Bevor Sie beginnen: Überprüfen Sie, ob die Apps, für die Sie Benachrichtigungseinstellungen konfigurieren möchten, bereits auf den Geräten von Benutzern installiert sind, bevor Sie das Per-App-Benachrichtigungsprofil zuweisen. Wenn das Profil vor der Installation der betroffenen Apps Geräten zugewiesen wird, können Benutzer Benachrichtigungen für die Apps möglicherweise nicht aktivieren.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsolle auf **Richtlinien und Profile**.
2. Klicken Sie auf **Benutzerdefiniert > Per-App-Benachrichtigung**.
3. Klicken Sie auf **+**.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für das Profil ein.
5. Klicken Sie im Abschnitt **Per-App-Benachrichtigungseinstellungen** auf **+**. Führen Sie eine der folgenden Aktionen durch, um die App anzugeben, für die Sie Benachrichtigungseinstellungen konfigurieren möchten:
 - Um die App aus der Liste der verwalteten Apps auszuwählen, klicken Sie auf **Apps aus der App-Liste auswählen**. Suchen Sie nach der App, und wählen Sie sie aus.
 - Um die App nach ihrer Paket-ID anzugeben, klicken Sie auf **App-Paket-ID hinzufügen**. Geben Sie den Namen und die Paket-ID der App ein.
6. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Klicken Sie auf **Kritische Warnung aktivieren**, wenn Sie möchten, dass das Nicht stören-Profil und die Benachrichtigungseinstellungen Ihres Unternehmens durch die kritischen Warnungen überschrieben werden.
8. Klicken Sie in der Dropdown-Liste **Benachrichtigung** auf **Aktiviert**.
9. Wählen Sie eine der folgenden Benachrichtigungsoptionen aus:
 - **Im Benachrichtigungscenter anzeigen**
 - **Im Sperrbildschirm anzeigen**
10. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Benachrichtigungsalarmtyp** eine der folgenden Optionen aus:
 - **Keiner:** Gerätebenutzer erhalten keine Benachrichtigungsalarme.
 - **Banner:** Gerätebenutzer erhalten Benachrichtigungsalarme in Form eines Banners.
 - **Modusalarm:** Gerätebenutzer erhalten Modusbenachrichtigungsalarme.
11. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Vorschau anzeigen** eine der folgenden Optionen aus:
 - **Immer:** Benachrichtigungen enthalten immer Vorschauen.
 - **Nur wenn entsperrt:** Benachrichtigungen enthalten nur dann eine Vorschau, wenn das Gerät entsperrt ist.
 - **Nie:** Benachrichtigungen enthalten keine Vorschauen.
12. Wählen Sie eine der folgenden Optionen für Benachrichtigungsalarme aus:
 - **Badges aktivieren:** Geben Sie an, ob die App ein Badge anzeigt.
 - **Töne aktivieren:** Geben Sie an, ob die App einen Ton ausgibt.
 - **In CarPlay anzeigen:** Geben Sie an, ob Benachrichtigungen in Apple CarPlay angezeigt werden. Diese Einstellung gilt nur für Geräte mit iOS 12.0 und höher.
13. Klicken Sie auf **Speichern**.

14. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 13, um weitere Per-App-Benachrichtigungen hinzuzufügen.

15. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

Wenn Sie fertig sind:

- Klicken Sie zum Bearbeiten der Benachrichtigungseinstellungen für eine App im Abschnitt **Per-App-Benachrichtigungseinstellungen** auf die Benachrichtigungseinstellung für die App und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.
- Wenn Sie mehrere Per-App-Benachrichtigungsprofile erstellt haben, weisen Sie ihnen eine Rangfolge zu.

Anpassen des Symbols für geschäftliche Apps für iOS-Geräte

Wenn Benutzer iOS-Geräte mit der Aktivierungsart „MDM-Steuerelemente“ aktivieren, wird ein Symbol für geschäftliche Apps auf dem Gerät angezeigt. Benutzer können auf das Symbol tippen, um die geschäftlichen Apps anzuzeigen, die ihnen zugewiesen wurden, und diese Apps wie erforderlich zu installieren oder zu aktualisieren.

Wenn Sie das Symbol ändern, wird es auf allen aktivierten iOS-Geräten aktualisiert.

Diese Funktion wird auf Geräten nicht unterstützt, die mit der Aktivierungsart Privatsphäre des Benutzers aktiviert wurden.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Einstellungen**.
2. Erweitern Sie im linken Fensterbereich die Option **App-Verwaltung**.
3. Klicken Sie auf **App für geschäftliche Apps für iOS**
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

Aufgabe	Schritte
Anpassen des Symbols für geschäftliche Apps.	<ol style="list-style-type: none">a. Geben Sie im Feld Name einen Namen für das benutzerdefiniertes Symbol ein. Der Name erscheint auf dem Gerät direkt unter dem Symbol.b. Klicken Sie auf Durchsuchen. Wählen Sie das Bild für das Symbol für geschäftliche Apps aus. Es werden die Bildformate .png, .jpg und .jpeg unterstützt. Vermeiden Sie die Verwendung transparenter Elemente. Transparente Elemente werden auf dem Gerät schwarz angezeigt.c. Damit Benutzer das Symbol für geschäftliche Apps vom regulären in den Vollbildmodus umschalten können, wählen Sie App Geschäftliche Apps im Vollbildschirmmodus anzeigen aus.d. Klicken Sie auf Speichern.
Entfernen des Symbols für geschäftliche Apps.	<p>Sie können das Symbol für geschäftliche Apps entfernen, wenn Benutzer den BlackBerry Dynamics Launcher verwenden.</p> <ol style="list-style-type: none">a. Klicken Sie auf App für geschäftliche Apps deaktivieren.b. Klicken Sie auf Deaktivieren.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Verwalten von Android-Geräten mit OEM-App-Konfigurationen

BlackBerry UEM unterstützt Android OEMConfig-Apps, mit denen Sie App-Konfigurationen zur Verwaltung von Gerätehersteller-APIs verwenden können. Viele Android-Geräte, einschließlich Geräten von Samsung, verfügen über proprietäre APIs. UEM bietet die Möglichkeit, Einstellungen mithilfe von Profilen und IT-Richtlinienregeln zu verwalten, die von Knox Platform for Enterprise- und BlackBerry-APIs gesteuert werden. Es kann jedoch vorkommen, dass andere Android-Gerätehersteller gerätespezifische APIs mit Einstellungen verwenden, die von Administratoren verwaltet werden müssen. Um diese Funktion zu unterstützen, kann der Hersteller eine OEMConfig-App für Geräte bereitstellen, mit deren Hilfe Administratoren Gerätefunktionen über App-Konfigurationseinstellungen verwalten können.

Samsung stellt die Knox Service Plugin-App bereit, mit der Knox Platform for Enterprise-Geräte konfiguriert werden können. Das Knox Service Plugin (KSP) ist eine auf OEMConfig basierende Lösung von Samsung, mit der Sie Knox Platform for Enterprise-Verwaltungsfunktionen für Ihre EMM-Lösung verwenden können. Weitere Informationen zum Einrichten von KSP in UEM finden Sie unter [Erstellen eines Knox Service Plugin-Profiles](#).

Mindestanforderungen für KSP: eine Version von Android und Knox, die von UEM unterstützt wird.

Weitere Informationen zu KSP finden Sie in den [Informationen von Samsung](#).

Um die KSP-App herunterzuladen, besuchen Sie [Google Play](#).

Wenn Sie das Knox Service Plugin verwenden möchten, beachten Sie Folgendes:

- Auf Samsung-Geräten haben weder das Knox Service Plugin noch IT-Richtlinien und Profile von UEM Vorrang. Das Gerät verwendet die neuesten Einstellungen, die es empfängt.
- Samsung empfiehlt die Verwendung von UEM zur Verwaltung von Samsung-spezifischen Optionen (wo möglich). Die Verwendung des Knox Service Plugin sollte auf Einstellungen beschränkt werden, die in UEM nicht auf andere Weise konfiguriert werden können, z. B. aktuelle Updates von Samsung-Gerätefunktionen, die sich noch nicht mit Ihrer UEM-Version verwalten lassen.
- Wenn Sie das Knox Service Plugin verwenden, stellen Sie sicher, dass die App-Konfigurationseinstellungen dem Verhalten entsprechen, das in der IT-Richtlinie und den Profilen konfiguriert ist, die auch an das Gerät gesendet werden, um ein inkonsistentes Geräteverhalten zu vermeiden.

Weitere Informationen zu Android Enterprise OEMConfig finden Sie unter <http://www.appconfig.org/android.html>.

Erstellen eines Knox Service Plugin-Profiles

Sie können das Knox Service Plugin aktivieren, die App hinzufügen und die KSP-Profileinstellungen verwalten.

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsole auf **Richtlinien und Profile > Richtlinie > Knox Service-Plug-in**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld **Knox Service-Plug-in aktivieren** auf **Aktivieren**.
Die Knox Service Plugin-App wird automatisch der App-Liste hinzugefügt.
3. Klicken Sie auf der Seite **Knox Service-Plug-in** auf **+**.
4. Legen Sie einen Namen für das Profil fest.
5. Legen Sie Einstellungen für das Profil fest.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Die Richtlinie, die Sie erstellt haben, wird jetzt in der App-Konfigurationstabelle für die Knox Service Plugin-App in der App-Liste angezeigt.

Abholen der Unternehmens-ID Ihres Unternehmens für Vorabversionen von Apps in Google Play

Google Play ermöglicht es Entwicklern, Tracks für Vorabversionen von Apps zu erstellen (z. B. einen Beta-Track) und diese Tracks für bestimmte Unternehmen vorzusehen. Wenn Ihr Unternehmen Vorabversionen von Apps verwendet, müssen Sie den App-Entwicklern die Unternehmens-ID Ihres Unternehmens bereitstellen, um darauf Zugriff zu erhalten.

Bevor Sie beginnen: [Konfigurieren von Android Enterprise](#).

1. Klicken Sie in der Menüleiste der Verwaltungskonsolle auf **Einstellungen > Externe Integration > Verwaltung von Android und Chrome**. Die Unternehmens-ID wird unter **Unternehmens-ID** angezeigt.
2. Geben Sie die Unternehmens-ID an den App-Entwickler Ihres Unternehmens, um sie dem Google Play-Entwicklerkonto hinzuzufügen (**App > Testen > Track verwalten > Registerkarte „Tester“ > Organisationen verwalten**).

Anhang: App-Verhalten

In den folgenden Abschnitten wird das App-Verhalten auf Geräten je nach Aktivierungsarten und App-Verfügbarkeiten beschrieben.

App-Verhalten auf iOS-Geräten mit MDM-Steuerelemente-Aktivierungen

Auf Geräten mit BlackBerry Dynamics-Aktivierung wird der Katalog für geschäftliche Apps in BlackBerry Dynamics Launcher angezeigt, wenn Sie dem Benutzer die Berechtigung „Funktion – BlackBerry App Store“ zugewiesen haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen des Katalogs mit geschäftlichen Apps zu BlackBerry Dynamics Launcher](#).

Bei iOS- und iPadOS-Geräten, die mit MDM-Steuerelemente aktiviert wurden, tritt folgendes Verhalten auf:

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
<p>Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“</p>	<p>Auf beaufsichtigten Geräten werden Apps automatisch installiert. Wenn die App bereits installiert ist, wird sie von UEM verwaltet.</p> <p>Auf nicht beaufsichtigten Geräten wird der Benutzer zur Installation der Apps aufgefordert. Wenn die Apps bereits installiert sind, wird der Benutzer aufgefordert, die Verwaltung von Apps über UEM zuzulassen.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt (auch wenn die App nicht installiert ist) oder wenn der Benutzer die App installiert.</p> <p>Sie können mit einem Kompatibilitätsprofil die Aktionen definieren, die eintreten, wenn erforderliche Apps nicht installiert werden.</p>	<p>iTunes benachrichtigt Benutzer über verfügbare Updates.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die App aktualisiert. (Das kann bis zu einer Stunde dauern.)</p> <p>Auf Geräten, die nicht über Zugriff auf iTunes verfügen, erhalten Benutzer keine Benachrichtigung, können das Update aber aus dem App-Katalog herunterladen, wenn dem Gerät eine Apple-VPP-Lizenz zugewiesen ist.</p>	<p>Apps werden automatisch ohne Benachrichtigung entfernt.</p> <p>Apps werden nicht mehr im App-Katalog angezeigt.</p>	<p>Apps werden automatisch entfernt.</p>

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Optional“	<p>Wenn Apps bereits auf überwachtem Geräten installiert sind, wird die App von UEM verwaltet. Auf nicht beaufsichtigten Geräten wird der Benutzer aufgefordert, die Verwaltung von Apps über UEM zuzulassen.</p> <p>Benutzer werden über Änderungen am App-Katalog benachrichtigt.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ nur dann entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt (unabhängig davon, ob die entsprechende App installiert wurde).</p> <p>Benutzer können wählen, ob sie die Apps installieren möchten.</p>	<p>iTunes benachrichtigt Benutzer über verfügbare Updates.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt (unabhängig davon, ob die entsprechende App aktualisiert wurde).</p>	<p>Apps werden automatisch ohne Benachrichtigung entfernt.</p> <p>Apps werden nicht mehr im App-Katalog angezeigt.</p>	<p>Apps werden automatisch entfernt.</p>

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Interne Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“	<p>Auf beaufsichtigten Geräten werden Apps automatisch installiert. Wenn die App bereits installiert ist, wird sie von UEM verwaltet.</p> <p>Auf nicht beaufsichtigten Geräten wird der Benutzer zur Installation der Apps aufgefordert. Wenn die Apps bereits installiert sind, wird der Benutzer aufgefordert, die Verwaltung von Apps über UEM zuzulassen. Wenn der Benutzer die Installation abbricht, können Apps aus dem App-Katalog installiert werden.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt (auch wenn die App nicht installiert ist) oder wenn der Benutzer die App installiert.</p> <p>Sie können mit einem Kompatibilitätsprofil die Aktionen definieren, die eintreten, wenn erforderliche Apps nicht installiert</p>	<p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die App aktualisiert.</p>	<p>Apps werden automatisch ohne Benachrichtigung entfernt.</p> <p>Apps werden nicht mehr im App-Katalog angezeigt.</p>	<p>Apps werden automatisch entfernt.</p>

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Interne Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Optional“	<p>Wenn Apps bereits auf überwachtem Geräten installiert sind, wird die App von UEM verwaltet. Auf nicht beaufsichtigten Geräten wird der Benutzer aufgefordert, die Verwaltung von Apps über UEM zuzulassen.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt (auch wenn die App nicht installiert ist) oder wenn der Benutzer die App installiert.</p>	Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die App aktualisiert.	<p>Apps werden auf Geräten, die mit MDM-Steuerelemente aktiviert wurden, ohne Benachrichtigung automatisch entfernt.</p> <p>Apps werden nicht von Geräten entfernt, die mit Privatsphäre des Benutzers aktiviert wurden.</p> <p>Apps werden nicht mehr im App-Katalog angezeigt.</p>	Apps werden automatisch entfernt.

Informationen zum Verhalten der Eingabeaufforderung bei der Installation von Apps finden Sie unter [Hinzufügen einer iOS-App zur App-Liste](#).

App-Verhalten auf iOS-Geräten mit Privatsphäre des Benutzers-Aktivierungen

Auf Geräten mit BlackBerry Dynamics-Aktivierung wird der Katalog für geschäftliche Apps in BlackBerry Dynamics Launcher angezeigt, wenn Sie dem Benutzer die Berechtigung „Funktion -BlackBerry App Store“ zugewiesen haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen des Katalogs mit geschäftlichen Apps zu BlackBerry Dynamics Launcher](#).

Wenn Sie iOS- und iPadOS-Geräte mit Privatsphäre des Benutzers aktivieren, können Sie auswählen, ob die App-Verwaltung zugelassen werden soll. Wenn Sie die App-Verwaltung zulassen, ist das App-Verhalten für Privatsphäre des Benutzers-Aktivierungen dasselbe wie für die Aktivierungsart MDM-Steuerelemente. Wenn Sie die App-Verwaltung für Geräte, die mit Privatsphäre des Benutzers aktiviert wurden, nicht zulassen, tritt das folgende Verhalten auf:

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
<p>Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“</p>	<p>Der Benutzer wird nicht aufgefordert, Apps zu installieren. Benutzer müssen zum App-Katalog navigieren, um die gewünschten Apps zu installieren.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt (auch wenn die App nicht installiert ist) oder wenn der Benutzer die App installiert.</p>	<p>iTunes benachrichtigt Benutzer über verfügbare Updates.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die App aktualisiert. (Das kann bis zu einer Stunde dauern.)</p> <p>Auf Geräten, die nicht über Zugriff auf iTunes verfügen, erhalten Benutzer keine Benachrichtigung, können das Update aber aus dem App-Katalog herunterladen.</p>	<p>Apps bleiben auf dem Gerät.</p> <p>Apps werden nicht mehr im App-Katalog angezeigt.</p>	<p>Apps bleiben auf dem Gerät.</p>
<p>Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Optional“</p>	<p>Wenn die App bereits installiert ist, passiert nichts.</p> <p>Benutzer werden über Änderungen am App-Katalog benachrichtigt.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ nur dann entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt (unabhängig davon, ob die entsprechende App installiert wurde).</p> <p>Benutzer können wählen, ob sie die Apps installieren möchten.</p>	<p>iTunes benachrichtigt Benutzer über verfügbare Updates.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt (unabhängig davon, ob die entsprechende App aktualisiert wurde).</p>	<p>Apps bleiben auf dem Gerät.</p> <p>Apps werden nicht mehr im App-Katalog angezeigt.</p>	<p>Apps bleiben auf dem Gerät.</p>

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Interne Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“	<p>Wenn die Apps bereits installiert sind, wird der Benutzer aufgefordert, die Verwaltung von Apps über UEM zuzulassen.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt (auch wenn die App nicht installiert ist) oder wenn der Benutzer die App installiert.</p>	Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die App aktualisiert.	<p>Apps bleiben auf dem Gerät.</p> <p>Apps werden nicht mehr im App-Katalog angezeigt.</p>	Apps bleiben auf dem Gerät.
Interne Apps mit Verfügbarkeitsein „Optional“	<p>Wenn die Apps bereits installiert sind, passiert nichts.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt (auch wenn die App nicht installiert ist) oder wenn der Benutzer die App installiert.</p>	Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die App aktualisiert.	<p>Apps bleiben auf dem Gerät.</p> <p>Apps werden nicht mehr im App-Katalog angezeigt.</p>	Apps bleiben auf dem Gerät.

Weitere Informationen zum Verhalten der Eingabeaufforderung bei der Installation von Apps auf einem Gerät finden Sie unter [Hinzufügen einer iOS-App zur App-Liste](#).

App-Verhalten auf Android Enterprise-Geräten

Auf Geräten mit BlackBerry Dynamics-Aktivierung wird der Katalog für geschäftliche Apps in BlackBerry Dynamics Launcher angezeigt, wenn Sie dem Benutzer die Berechtigung „Funktion – BlackBerry App Store“ zugewiesen haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen des Katalogs mit geschäftlichen Apps zu BlackBerry Dynamics Launcher](#).

Bei Android Enterprise-Geräten (einschließlich Samsung Knox-Geräten, die mit Android Enterprise aktiviert wurden) tritt folgendes Verhalten auf:

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“	Apps werden automatisch installiert.	Apps werden automatisch aktualisiert.	Apps werden auf dem Gerät deinstalliert.	Das Geschäftsprofil und zugewiesene geschäftliche Apps werden von dem Gerät entfernt.
Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Optional“	Der Benutzer kann wählen, ob er die Apps installieren möchte. Die Apps werden in Google Play for Work angezeigt.	Google Play for Work benachrichtigt Benutzer über Aktualisierungen.	Apps werden auf dem Gerät deinstalliert.	Das Geschäftsprofil und zugewiesene geschäftliche Apps werden von dem Gerät entfernt.
Interne Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“ gehostet in BlackBerry UEM	Wird nur für geschäftlicher Bereich-Geräte unterstützt. Apps werden automatisch installiert.	Wird nur für geschäftlicher Bereich-Geräte unterstützt. Apps werden automatisch installiert.	Apps werden auf dem Gerät deinstalliert.	Apps werden automatisch vom Gerät entfernt.
Interne Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Optional“ gehostet in BlackBerry UEM	Der Benutzer kann wählen, ob er die Apps installieren möchte. Die Apps werden in Google Play for Work angezeigt.	Google Play for Work benachrichtigt Benutzer über Aktualisierungen.	Apps werden auf dem Gerät deinstalliert.	Das Geschäftsprofil und zugewiesene geschäftliche Apps werden von dem Gerät entfernt.
Interne Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“ gehostet in Google Play	Apps werden automatisch auf dem Gerät installiert.	Google Play for Work benachrichtigt Benutzer über Aktualisierungen.	Apps werden auf dem Gerät deinstalliert.	Das Geschäftsprofil und zugewiesene geschäftliche Apps werden von dem Gerät entfernt.
Interne Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Optional“ gehostet in Google Play	Der Benutzer kann wählen, ob er die Apps installieren möchte. Die Apps werden in Google Play for Work angezeigt.	Google Play for Work benachrichtigt Benutzer über Aktualisierungen.	Apps werden auf dem Gerät deinstalliert.	Das Geschäftsprofil und zugewiesene geschäftliche Apps werden von dem Gerät entfernt.

Sie können das Aktualisierungsverhalten für Apps festlegen, die im Vordergrund im [Profil für Gerätedienstleistungen](#) ausgeführt werden.

App-Verhalten auf Android-Geräten mit geschäftlichem Profil

Auf Geräten mit BlackBerry Dynamics-Aktivierung wird der Katalog für geschäftliche Apps in BlackBerry Dynamics Launcher angezeigt, wenn Sie dem Benutzer die Berechtigung „Funktion – BlackBerry App Store“ zugewiesen haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen des Katalogs mit geschäftlichen Apps zu BlackBerry Dynamics Launcher](#).

Bei Android-Geräten, die mit MDM-Steuerelemente und Privatsphäre des Benutzers aktiviert wurden, tritt folgendes Verhalten auf:

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“	Benutzer werden über Änderungen im App-Katalog benachrichtigt. Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt (auch wenn die App nicht installiert ist) oder wenn der Benutzer die App installiert. Sie können mit einem Kompatibilitätsprofil die Aktionen definieren, die eintreten, wenn erforderliche Apps nicht installiert werden.	Benutzer erhalten eine Benachrichtigung von Google Play.	Der Benutzer wird aufgefordert, die Apps zu entfernen. Apps werden nicht mehr im App-Katalog angezeigt.	Der Benutzer wird aufgefordert, die Apps zu entfernen.
Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitsein „Optional“	Der Benutzer kann wählen, ob er die Apps installieren möchte.	Benutzer erhalten eine Benachrichtigung von Google Play.	Der Benutzer wird aufgefordert, die Apps zu entfernen. Apps werden nicht mehr im App-Katalog angezeigt.	Der Benutzer wird aufgefordert, die Apps zu entfernen.

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Interne Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“	<p>Benutzer werden über Änderungen am App-Katalog benachrichtigt.</p> <p>Apps werden automatisch installiert.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt oder wenn die App installiert wurde.</p> <p>Sie können mit einem Kompatibilitätsprofil die Aktionen definieren, die eintreten, wenn erforderliche Apps nicht installiert werden.</p>	<p>Benutzer werden über Änderungen am App-Katalog benachrichtigt.</p> <p>Updates werden automatisch installiert.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt oder wenn die App aktualisiert wurde.</p>	<p>Der Benutzer wird aufgefordert, die Apps zu entfernen.</p> <p>Apps werden nicht mehr im App-Katalog angezeigt.</p>	<p>Der Benutzer wird aufgefordert, die Apps zu entfernen.</p>
Interne Apps mit Verfügbarkeitsein „Optional“	<p>Der Benutzer kann wählen, ob er die Apps installieren möchte.</p> <p>Apps werden in der Liste „Neuigkeiten und Updates“ angezeigt.</p>	<p>Apps werden in der Liste „Neuigkeiten und Updates“ angezeigt.</p>	<p>Der Benutzer wird aufgefordert, die Apps zu entfernen.</p> <p>Apps werden nicht mehr im App-Katalog angezeigt.</p>	<p>Der Benutzer wird aufgefordert, die Apps zu entfernen.</p>

App-Verhalten auf Windows 10-Geräten

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten beim Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Windows Store-Offline-Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“	Die Apps werden automatisch auf Geräten installiert. Benutzer können die Apps nicht deinstallieren.	Die Apps werden automatisch von den Geräten entfernt.	Die Apps werden automatisch von den Geräten entfernt.
Windows Store-Online-Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“	Die Apps werden automatisch auf Geräten installiert. Benutzer können die Apps nicht deinstallieren.	Die Apps werden automatisch von den Geräten entfernt.	Die Apps werden automatisch von den Geräten entfernt.
Windows Store-Offline-Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Optional“	Benutzer können wählen, ob sie die Apps installieren möchten. Offline-Apps werden von Benutzern aus BlackBerry UEM App Catalog installiert. Wird auf Windows 10 Mobile-Geräten nicht unterstützt.	Benutzer werden nicht aufgefordert, die Apps zu deinstallieren.	Benutzer werden nicht aufgefordert, die zugewiesenen Apps zu deinstallieren.
Windows Store-Online-Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Optional“	Benutzer können wählen, ob sie die Apps installieren möchten. Online-Apps werden von Benutzern aus der Windows Store-App auf Geräten installiert. Wird auf Windows 10 Mobile-Geräten nicht unterstützt.	Benutzer werden nicht aufgefordert, die Apps zu deinstallieren.	Benutzer werden nicht aufgefordert, die Apps zu deinstallieren.
Interne Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Interne Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Optional“	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

App-Verhalten auf Samsung Knox-Geräten

Auf Geräten mit BlackBerry Dynamics-Aktivierung wird der Katalog für geschäftliche Apps in BlackBerry Dynamics Launcher angezeigt, wenn Sie dem Benutzer die Berechtigung „Funktion -BlackBerry App Store“ zugewiesen haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen des Katalogs mit geschäftlichen Apps zu BlackBerry Dynamics Launcher](#).

Hinweis: Samsung Knox-Aktivierungsarten werden in einer zukünftigen Version nicht mehr unterstützt. Geräte, die Knox Platform for Enterprise unterstützen, können über die Android Enterprise-Aktivierungsarten aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie in [KB 54614](#).

Bei Samsung Knox-Geräten, die mit „MDM-Steuerelemente“ (nicht Android Enterprise) aktiviert wurden, tritt folgendes Verhalten auf:

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“	<p>Der Benutzer wird aufgefordert, die App zu installieren.</p> <p>Zugewiesene Apps werden im BlackBerry UEM Client angezeigt. Wenn der Benutzer auf die Schaltfläche zum Installieren klickt, öffnet sich Google Play, und die App wird von dort installiert.</p> <p>Sie können mit einem Kompatibilitätsprofil die Aktionen definieren, die eintreten, wenn erforderliche Apps nicht installiert werden.</p>	<p>Google Play benachrichtigt die Benutzer über Updates.</p> <p>Die App wird in der Liste „Neuigkeiten und Updates“ angezeigt.</p>	Der Benutzer wird aufgefordert, die Apps zu deinstallieren.	Der Benutzer wird aufgefordert, zugewiesene geschäftliche Apps zu deinstallieren.

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitsein „Optional“	<p>Der Benutzer kann wählen, ob er die Apps installieren möchte.</p> <p>Zugewiesene Apps werden im BlackBerry UEM Client angezeigt. Wenn der Benutzer auf die Schaltfläche zum Installieren klickt, öffnet sich Google Play, und Apps werden von dort installiert.</p>	<p>Google Play benachrichtigt die Benutzer über Updates.</p> <p>Die App wird in der Liste „Neuigkeiten und Updates“ angezeigt.</p>	Der Benutzer wird aufgefordert, die Apps zu deinstallieren.	Der Benutzer wird aufgefordert, zugewiesene geschäftliche Apps zu deinstallieren.
Interne Apps mit Verfügbarkeitsein „Erforderlich“	<p>Apps werden automatisch auf dem Gerät installiert. Der Benutzer kann die Apps nicht deinstallieren.</p>	Apps werden automatisch aktualisiert.	Apps werden automatisch vom Gerät entfernt.	Apps werden automatisch vom Gerät entfernt.
Interne Apps mit Verfügbarkeitsein „Optional“	<p>Benutzer können wählen, ob sie die Apps installieren möchten.</p> <p>Benutzer installieren Apps aus dem BlackBerry UEM Client.</p>	<p>Benutzer können wählen, ob sie die Apps aktualisieren möchten.</p> <p>Benutzer aktualisieren Apps aus dem BlackBerry UEM Client.</p>	Apps werden automatisch vom Gerät entfernt.	Apps werden automatisch vom Gerät entfernt.

Bei Geräten, die nur mit dem geschäftlichem Bereich aktiviert wurden (Samsung Knox), gilt Folgendes:

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“	<p>Alle öffentlichen Apps sind standardmäßig im geschäftlichen Bereich eingeschränkt.</p> <p>Zugewiesene Apps werden in der Liste „Neuigkeiten und Updates“ angezeigt, müssen jedoch aus Google Play installiert werden.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt oder wenn die App aktualisiert wurde.</p> <p>Google Play muss in der IT-Richtlinie aktiviert sein, die dem Benutzer zugewiesen ist.</p> <p>Sie können mit einem Kompatibilitätsprofil die Aktionen definieren, die eintreten, wenn eine erforderliche App nicht installiert wird.</p>	<p>Google Play benachrichtigt Benutzer über Updates.</p> <p>Apps werden in der Liste „Neuigkeiten und Updates“ angezeigt.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt oder wenn die App aktualisiert wurde.</p>	<p>Die Apps werden von dem Gerät entfernt und können nicht mehr aus Google Play installiert werden.</p>	<p>Der geschäftliche Bereich und alle geschäftlichen Apps werden automatisch entfernt.</p> <p>Apps sind nicht mehr automatisch in Google Play eingeschränkt.</p>

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitsein „Optional“	<p>Alle öffentlichen Apps sind standardmäßig im geschäftlichen Bereich eingeschränkt.</p> <p>Zugewiesene Apps werden in der Liste „Neuigkeiten und Updates“ angezeigt, müssen jedoch aus Google Play installiert werden.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt oder wenn die App aktualisiert wurde.</p> <p>Google Play muss in der IT-Richtlinie aktiviert sein, die dem Benutzer zugewiesen ist.</p>	<p>Google Play benachrichtigt Benutzer über Updates.</p> <p>Apps werden in der Liste „Neuigkeiten und Updates“ angezeigt.</p> <p>Apps werden aus der Liste „Neuigkeiten und Updates“ entfernt, wenn der Benutzer die Details anzeigt oder wenn die App aktualisiert wurde.</p>	Die Apps werden von dem Gerät entfernt und können nicht mehr aus Google Play installiert werden.	<p>Apps werden automatisch entfernt.</p> <p>Apps sind nicht mehr automatisch in Google Play eingeschränkt.</p>
Interne Apps mit Verfügbarkeitsein „Erforderlich“	Apps werden automatisch auf dem Gerät installiert. Der Benutzer kann die Apps nicht deinstallieren.	Die Apps werden automatisch auf dem Gerät aktualisiert.	Apps werden automatisch vom Gerät entfernt.	Apps werden automatisch vom Gerät entfernt.
Interne Apps mit Verfügbarkeitsein „Optional“	<p>Benutzer können wählen, ob sie die Apps installieren möchten.</p> <p>Benutzer installieren die Apps aus dem BlackBerry UEM Client.</p>	<p>Benutzer können wählen, ob sie die Apps installieren möchten.</p> <p>Benutzer installieren die Apps aus dem BlackBerry UEM Client.</p>	Apps werden automatisch vom Gerät entfernt.	Apps werden automatisch vom Gerät entfernt.

Bei Geräten, die mit „Geschäftlich und persönlich – vollständige Kontrolle (Samsung Knox)“ und „Privatsphäre des Benutzers (Samsung Knox)“ aktiviert wurden, gilt Folgendes:

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitseinstellung „Erforderlich“	<p>Alle öffentlichen Apps sind standardmäßig im geschäftlichen Bereich eingeschränkt.</p> <p>Der Benutzer wird aufgefordert, die Apps zu installieren.</p> <p>Zugewiesene Apps werden im BlackBerry UEM Client angezeigt. Wenn der Benutzer auf die Schaltfläche zum Installieren klickt, öffnet sich Google Play, und die App wird von dort installiert.</p> <p>Sie können mit einem Kompatibilitätsprofil die Aktionen definieren, die eintreten, wenn erforderliche Apps nicht installiert werden.</p>	Google Play sendet eine Benachrichtigung.	Die Apps verbleiben im persönlichen Bereich, werden jedoch aus dem geschäftlichen Bereich entfernt.	Der geschäftliche Bereich wird entfernt, und die Apps verbleiben im persönlichen Bereich.

App-Typ	Verhalten bei App-Zuweisung	Verhalten bei App-Aktualisierung	Verhalten bei Aufhebung der App-Zuweisung	Verhalten bei Entfernen des Geräts aus BlackBerry UEM
Öffentliche Apps mit Verfügbarkeitsein „Optional“	<p>Alle Apps sind standardmäßig im geschäftlichen Bereich eingeschränkt.</p> <p>Zugewiesene Apps werden im BlackBerry UEM Client angezeigt, müssen jedoch aus Google Play installiert werden.</p> <p>Google Play muss in der IT-Richtlinie aktiviert sein, die dem Benutzer zugewiesen ist.</p>	Google Play sendet eine Benachrichtigung.	Die Apps verbleiben im persönlichen Bereich, werden jedoch aus dem geschäftlichen Bereich entfernt.	Der geschäftliche Bereich wird entfernt, und die Apps verbleiben im persönlichen Bereich.
Interne Apps mit Verfügbarkeitsein „Erforderlich“	Die Apps werden automatisch im geschäftlichen Bereich installiert. Der Benutzer kann die Apps nicht deinstallieren.	Updates werden automatisch installiert.	Apps werden automatisch vom Gerät entfernt.	Der geschäftliche Bereich wird entfernt, und die Apps verbleiben im persönlichen Bereich.
Interne Apps mit Verfügbarkeitsein „Optional“	<p>Benutzer können wählen, ob sie die Apps installieren möchten.</p> <p>Benutzer installieren Apps aus dem BlackBerry UEM Client und die Apps werden im geschäftlichen Bereich installiert.</p>	<p>Benutzer können wählen, ob sie die Apps aktualisieren möchten.</p> <p>Benutzer aktualisieren Apps aus dem BlackBerry UEM Client.</p>	Apps werden automatisch vom Gerät entfernt.	Der geschäftliche Bereich wird entfernt, und die Apps verbleiben im persönlichen Bereich.

Rechtliche Hinweise

©2024 BlackBerry Limited. Sämtliche Marken, einschließlich, aber nicht beschränkt auf BLACKBERRY, BBM, BES, EMBLEM Design, ATHOC, CYLANCE und SECUSMART, sind Marken oder eingetragene Marken von BlackBerry Limited, deren Tochtergesellschaften und/oder angegliederten Unternehmen, die unter Lizenz verwendet werden. Das exklusive Recht an diesen Marken wird ausdrücklich vorbehalten. Alle weiteren Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Patente, sofern zutreffend, zu finden unter: www.blackberry.com/patents.

Dieses Dokument und alle Dokumente, die per Verweis in dieses Dokument mit einbezogen werden, z. B. alle über die BlackBerry-Webseite erhältlichen Dokumente, werden ohne Mängelgewähr und je nach Verfügbarkeit bereitgestellt. Die entsprechenden Dokumente werden ohne ausdrückliche Billigung, Gewährleistung oder Garantie seitens BlackBerry Limited und seinen angegliederten Unternehmen („BlackBerry“) bereitgestellt. BlackBerry übernimmt keine Verantwortung für eventuelle typografische, technische oder anderweitige Ungenauigkeiten sowie für Fehler und Auslassungen in den genannten Dokumenten. Die BlackBerry-Technologie ist in dieser Dokumentation teilweise in verallgemeinerter Form beschrieben, um das Eigentum und die vertraulichen Informationen und/oder Geschäftsgeheimnisse von BlackBerry zu schützen. BlackBerry behält sich das Recht vor, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Zeit zu Zeit zu ändern. BlackBerry ist jedoch nicht verpflichtet, die Benutzer über diese Änderungen, Updates, Verbesserungen oder Zusätze rechtzeitig bzw. überhaupt in Kenntnis zu setzen.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise Verweise auf Informationsquellen, Hardware oder Software, Produkte oder Dienste, einschließlich Komponenten und Inhalte wie urheberrechtlich geschützte Inhalte und/oder Websites von Drittanbietern (nachfolgend „Drittprodukte und -dienste“ genannt). BlackBerry hat keinen Einfluss auf und übernimmt keine Haftung für Drittprodukte und -dienste, dies gilt u. a. für Inhalt, Genauigkeit, Einhaltung der Urheberrechtsgesetze, Kompatibilität, Leistung, Zuverlässigkeit, Rechtmäßigkeit, Angemessenheit, Links oder andere Aspekte der Drittprodukte und -dienste. Der Einschluss eines Verweises auf Drittprodukte und -dienste in dieser Dokumentation impliziert in keiner Weise eine besondere Empfehlung der Drittprodukte und -dienste oder des Drittanbieters durch BlackBerry.

SO FERN ES NICHT DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET GELTENDE RECHT AUSDRÜCKLICH UNTERSAGT IST, WERDEN HIERMIT SÄMTLICHE AUSDRÜCKLICHEN ODER KONKLUDENTEN BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIE, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF BEDINGUNGEN, BILLIGUNGEN, GARANTIE, ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN HINSICHTLICH DER HALTBARKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER VERWENDUNGSZWECK, MARKTGÄNGIGKEIT, MARKTGÄNGIGEN QUALITÄT, NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER, ZUFRIEDENSTELLENDE QUALITÄT ODER DES EIGENTUMSRECHTS ABGELEHNT. DIES GILT AUCH FÜR ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, DIE SICH AUS EINEM GESETZ, EINER GEPFLOGENHEIT, CHANCEN BZW. HANDELSGEPFLOGENHEITEN ERGEBEN ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER MANGELNDE LEISTUNG VON SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTEN ODER DRITTPRODUKTEN UND -DIENSTEN STEHEN, AUF DIE HIER VERWIESEN WIRD. MÖGLICHERWEISE GELTEN FÜR SIE ZUDEM ANDERE LANDESSPEZIFISCHE RECHTE. IN MANCHEN RECHTSGEBIETEN IST DER AUSSCHLUSS ODER DIE EINSCHRÄNKUNG KONKLUDENTER GEWÄHRLEISTUNGEN UND BEDINGUNGEN NICHT ZULÄSSIG. IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN UMFANG WERDEN SÄMTLICHE KONKLUDENTEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION, DIE EINGESCHRÄNKT WERDEN KÖNNEN, SO FERN SIE NICHT WIE OBEN DARGELEGT AUSGESCHLOSSEN WERDEN KÖNNEN, HIERMIT AUF 90 TAGE AB DATUM DES ERWERBS DER DOKUMENTATION ODER DES ARTIKELS, AUF DEN SICH DIE FORDERUNG BEZIEHT, BESCHRÄNKT.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS HAFTET BLACKBERRY UNTER KEINEN UMSTÄNDEN FÜR SCHÄDEN JEDLICHER ART, DIE IM ZUSAMMENHANG MIT DIESER DOKUMENTATION ODER IHRER VERWENDUNG, DER LEISTUNG ODER NICHTLEISTUNG JEDLICHER SOFTWARE, HARDWARE, DIENSTE ODER DRITTPRODUKTEN UND -DIENSTE, AUF DIE HIER BEZUG GENOMMEN WIRD, STEHEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE FOLGENDEN SCHÄDEN: DIREKTE,

VERSCHÄRFTEN SCHADENERSATZ NACH SICH ZIEHENDE, BEILÄUFIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, KONKRETE, STRAFE EINSCHLIESSENDE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN, FÜR DIE ANSPRUCH AUF KOMPENSATORISCHEN SCHADENERSATZ BESTEHT, SCHÄDEN WEGEN ENTGANGENEN GEWINNEN ODER EINKOMMEN, NICHTREALISIERUNG ERWARTETER EINSPARUNGEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, VERLUST GESCHÄFTLICHER DATEN, ENTGANGENE GESCHÄFTSCHANCEN ODER BESCHÄDIGUNG BZW. VERLUST VON DATEN, DAS UNVERMÖGEN, DATEN ZU ÜBERTRAGEN ODER ZU EMPFANGEN, PROBLEME IM ZUSAMMENHANG MIT ANWENDUNGEN, DIE IN VERBINDUNG MIT BLACKBERRY-PRODUKTEN UND -DIENSTEN VERWENDET WERDEN, KOSTEN VON AUSFALLZEITEN, NICHTVERWENDBARKEIT VON BLACKBERRY-PRODUKTEN UND -DIENSTEN ODER TEILEN DAVON BZW. VON MOBILFUNKDIENSTEN, KOSTEN VON ERSATZGÜTERN, DECKUNG, EINRICHTUNGEN ODER DIENSTEN, KAPITAL- ODER ANDERE VERMÖGENSSCHÄDEN, UNABHÄNGIG DAVON, OB SCHÄDEN DIESER ART ABZUSEHEN ODER NICHT ABZUSEHEN WAREN, UND AUCH DANN, WENN BLACKBERRY AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

IN DEM DURCH DAS IN IHREM RECHTSGEBIET ANWENDBARE GESETZ MAXIMAL ZULÄSSIGEN AUSMASS ÜBERNIMMT BLACKBERRY KEINERLEI VERANTWORTUNG, VERPFLICHTUNG ODER HAFTUNG, SEI SIE VERTRAGLICHER, DELIKTRECHTLICHER ODER ANDERWEITIGER NATUR, EINSCHLIESSLICH DER HAFTUNG FÜR FAHRLÄSSIGKEIT UND DER DELIKTSHAFTUNG.

DIE IN DIESEM DOKUMENT GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN, AUSSCHLÜSSE UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE GELTEN (A) UNGEACHTET DER VON IHNEN ANGEFÜHRTEN KLAGEGRÜNDE, FORDERUNGEN ODER KLAGEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF VERTRAGSBRUCH, FAHRLÄSSIGKEIT, ZIVILRECHTLICHER DELIKTE, DELIKTSHAFTUNG ODER SONSTIGE RECHTSTHEORIE UND SIND AUCH NACH EINEM WESENTLICHEN VERSTOSS BZW. EINEM FEHLENDEN GRUNDLEGENDEN ZWECK DIESER VEREINBARUNG ODER EINES DARIN ENTHALTENEN RECHTSBEHELFS WIRKSAM; UND GELTEN (B) FÜR BLACKBERRY UND DIE ZUGEHÖRIGEN UNTERNEHMEN, RECHTSNACHFOLGER, BEVOLLMÄCHTIGTEN, VERTRETER, LIEFERANTEN (EINSCHLIESSLICH MOBILFUNKANBIETERN), AUTORISIERTE BLACKBERRY-DISTRIBUTOREN (EBENFALLS EINSCHLIESSLICH MOBILFUNKANBIETERN) UND DIE JEWEILIGEN FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN UND UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER.

ZUSÄTZLICH ZU DEN OBEN GENANNTEN EINSCHRÄNKUNGEN UND AUSSCHLÜSSEN HAFTEN DIE FÜHRUNGSKRÄFTE, ANGESTELLTEN, VERTRETER, DISTRIBUTOREN, LIEFERANTEN, UNABHÄNGIGEN AUFTRAGNEHMER VON BLACKBERRY ODER BLACKBERRY ANGEHÖRENDE UNTERNEHMEN IN KEINER WEISE IM ZUSAMMENHANG MIT DER DOKUMENTATION.

Bevor Sie Drittprodukte bzw. -dienste abonnieren, installieren oder verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass Ihr Mobilfunkanbieter sich mit der Unterstützung aller zugehörigen Funktionen einverstanden erklärt hat. Einige Mobilfunkanbieter bieten möglicherweise keine Internet-Browsing-Funktion in Zusammenhang mit einem Abonnement für den BlackBerry® Internet Service an. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter bezüglich Verfügbarkeit, Roaming-Vereinbarungen, Mobilfunktarifen und Funktionen. Für die Installation oder Verwendung von Drittprodukten und -diensten mit den Produkten und Diensten von BlackBerry sind u. U. Patent-, Marken-, Urheberrechts- oder sonstige Lizenzen erforderlich, damit die Rechte Dritter nicht verletzt werden. Es liegt in Ihrer Verantwortung, zu entscheiden, ob Sie Drittprodukte und -dienste verwenden möchten, und festzustellen, ob hierfür Lizenzen erforderlich sind. Für den Erwerb etwaiger Lizenzen sind Sie verantwortlich. Installieren oder verwenden Sie Drittprodukte und -dienste erst nach dem Erwerb aller erforderlichen Lizenzen. Alle Drittprodukte und -dienste, die Sie mit Produkten und Diensten von BlackBerry erhalten, werden lediglich zu Ihrem Vorteil, OHNE MÄNGELGEWÄHR und ohne ausdrückliche oder stillschweigende Bedingung, Billigung, Garantie, Zusicherung oder Gewährleistung jedweder Art von BlackBerry bereitgestellt. BlackBerry übernimmt in diesem Zusammenhang keinerlei Haftung. Die Verwendung von Drittprodukten und -diensten unterliegt Ihrer Zustimmung zu den Bedingungen separater Lizenzen und anderer geltender Vereinbarungen mit Dritten, sofern sie nicht ausdrücklich von einer Lizenz oder anderen Vereinbarung mit BlackBerry abgedeckt wird.

Die Nutzungsbedingungen für BlackBerry-Produkte und -Dienste werden in einer entsprechenden separaten Lizenz oder anderen Vereinbarung mit BlackBerry dargelegt. KEINE PASSAGE IN DIESEM DOKUMENT IST DAZU VORGESEHEN, BELIEBIGE SCHRIFTLICHE VEREINBARUNGEN ODER GARANTIEEN, DIE VON BLACKBERRY FÜR TEILE VON BELIEBIGEN BLACKBERRY-PRODUKTEN ODER -DIENSTLEISTUNGEN AN ANDERER STELLE ALS IN DIESER DOKUMENTATION ANGEGEBEN WURDEN, ZU ERSETZEN.

BlackBerry Enterprise Software enthält bestimmte Softwarekomponenten von Drittanbietern. Die mit der Software verbundenen Lizenz- und Copyright-Informationen finden Sie unter: <http://worldwide.blackberry.com/legal/thirdpartysoftware.jsp>.

BlackBerry Limited
2200 University Avenue East
Waterloo, Ontario
Kanada N2K 0A7

BlackBerry UK Limited
Ground Floor, The Pearce Building, West Street,
Maidenhead, Berkshire SL6 1RL
Großbritannien

Veröffentlicht in Kanada